

# Modulhandbuch des Masterstudiengangs

*M. A. (Master of Arts) Translation*

am Fachbereich 06

Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Stand: 11. Juli 2019

[inkl. **3.** Änderungsordnung]

# Hinweise

Im vorliegenden Modulhandbuch werden die Studieninhalte des im Zeitraum 2011/12 – im Rahmen der Reakkreditierung der BA-/ MA-Studiengänge des Fachbereichs 06 – reformierten Studiengangs *Master Translation* (vormals *M.A. Sprache, Kultur, Translation*) detailliert dargestellt. Die Beschreibungen beziehen sich auf die Prüfungsordnung des *M.A. Translation* vom 29. April 2013, modifiziert durch die Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung des *M.A. Translation* vom 3. November 2014, die Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des *M.A. Translation* vom 29. März 2017 sowie die Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung des *M.A. Translation* vom 22. März 2019. Die Studieninhalte des *B.A. Sprache, Kultur, Translation* und des *M.A. Konferenzdolmetschen* werden in separaten Modulhandbüchern dokumentiert.

Für sämtliche Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Fächer werden im Folgenden tabellarisch Informationen gegeben zum Arbeitsaufwand (workload), zu den Lehrveranstaltungen und Lehrformen, zu den Qualifikationszielen bzw. Lernergebnissen und Kompetenzen, zu den Inhalten, zu den Zugangsvoraussetzungen sowie zu den Leistungsüberprüfungen.

Weitere Informationen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTlNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Im Studiengang *M.A. Translation* können je nach Modulkombination im Wahlpflichtbereich folgende **Studienschwerpunkte** gesetzt werden:

- Fachdolmetschen
- Fachübersetzen
- Inter- und Transkulturelle Studien
- Konsekutiv- und Simultandolmetschen
- Literatur- und Medienübersetzen
- Translationswissenschaft und –didaktik

Pro Studienschwerpunkt werden von den Studierenden entsprechend ausgezeichnete Lehrangebote im Umfang von zwei Wahlpflichtmodulen besucht. Hierfür können entweder geeignete Wahlpflichtmodule unterschiedlicher Fächer bzw. Kombinationen aus fächerspezifischen Lehrangeboten und fächerübergreifenden Studienmodulen oder – bei entsprechendem Angebot – geeignete Module nur eines Studienfachs gewählt werden. Es muss nicht zwingendermaßen ein Studienschwerpunkt gewählt werden (in diesem Fall setzen sich die Wahlpflichtmodule aus vier unterschiedlichen Bereichen zusammen). Es können auch zwei Studienschwerpunkte gewählt werden. Bei Interesse können auch sämtliche der vier Wahlpflichtmodule aus einem Studienschwerpunktbereich stammen.

Im vorliegenden Modulhandbuch werden Wahlpflichtmodule, die für bestimmte Studienschwerpunkte vorgesehen sind, gesondert ausgezeichnet. Sämtliche dieser den entsprechenden Studienschwerpunkten zugeordneten Wahlpflichtmodule können jedoch auch unabhängig vom Studienschwerpunkt als freie Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Für den Schwerpunkt Konsekutiv- und Simultandolmetschen werden dolmetschpraktische Studienmodule aus dem fächerspezifischen Angebot – sofern vorhanden – des *M.A. Konferenzdolmetschen* (vgl. Modulhandbuch *M.A. Konferenzdolmetschen*) absolviert.

Ein studienbezogenes Praktikum kann als frei wählbares Wahlpflichtmodul angerechnet werden. Die Mindestdauer für ein anrechenbares Praktikum beträgt 2 Monate (Vollzeit). In diesem Fall dient der Praktikumsbericht als Modulprüfung. Das Modul ist unbenotet.

Kulturwissenschaftliche Lehrangebote der entsprechenden jeweiligen fächerspezifischen Pflichtmodule werden auch für den ***M.A. Konferenzdolmetschen*** genutzt. Auch können sämtliche der hier aufgeführten Übungen und Vorlesungen – thematisch kohärent zusammengestellt – zur Bestückung des im *M.A. Konferenzdolmetschen* vorgesehenen Wahlpflichtmoduls gewählt werden.

## Abkürzungen

- F1 = erste Fremdsprache
- F2 = zweite Fremdsprache
- F3 = dritte Fremdsprache
- G = Grundsprache (=Mutter- oder Trägersprache)
- LP = Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)
- P = Pflichtveranstaltung
- SWS = Semesterwochenstunde(n)
- WP = Wahlpflichtveranstaltung

## Allgemeine Angaben zu den Gruppengrößen

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse, künstlerische Klasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	BP	5
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	E	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	E	15
Exkursion im Sport	E	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10
Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	K	15
Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	1
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	T	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30
Unterricht, künstlerischer		15
Vorlesung	V	
Gruppe I		30
Gruppe II		60
Gruppe III		120
Gruppe IV		240
Gruppe V		480
Masterstudium		100
Werkstattkurs	WK	10

Gruppengrößen gemäß *Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 31. März 2014

# Inhaltsverzeichnis

Hinweise.....	2
Abkürzungen.....	2
Allgemeine Angaben zu den Gruppengrößen.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
PFLICHT- UND WAHLPFLICHTMODULE DER FÄCHER.....	6
Studienmodule des Fachs ARABISCH.....	7
Pflichtmodule Arabisch.....	7
Wahlpflichtmodule Arabisch.....	9
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“.....	9
Studienmodule des Fachs CHINESISCH.....	12
Pflichtmodule Chinesisch (M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen / M.A. Translation mit einer Fremdsprache; F1 Chinesisch).....	12
Wahlpflichtmodule Chinesisch.....	22
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“.....	22
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“.....	28
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	29
Studienmodule des Fachs DEUTSCH.....	35
Pflichtmodule Deutsch (M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen).....	36
Pflichtmodule Deutsch (M.A. Translation mit einer Fremdsprache; F1 Deutsch).....	40
Wahlpflichtmodule Deutsch.....	46
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“.....	46
Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“.....	50
Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“.....	52
Studienschwerpunkt „Translationswissenschaft und –didaktik“.....	54
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“.....	56
Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“.....	58
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	58
Studienmodule des Fachs ENGLISCH.....	70
Pflichtmodule Englisch mit zwei Fremdsprachen.....	70
Pflichtmodule Englisch mit einer Fremdsprache.....	74
Wahlpflichtmodule Englisch.....	78
Studienschwerpunkt Fachübersetzen.....	78
Studienschwerpunkt Inter- und transkulturelle Studien.....	84
Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen.....	85
Studienschwerpunkt Translationswissenschaft und –didaktik.....	86
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	87
Studienmodule des Fachs FRANZÖSISCH.....	90
Pflichtmodule Französisch.....	90
Wahlpflichtmodule Französisch.....	94
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“.....	94
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“.....	96
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	97
Studienmodule des Fachs ITALIENISCH.....	101
Pflichtmodule Italienisch.....	101
Wahlpflichtmodule Italienisch.....	104
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“.....	104
Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“.....	106
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“.....	107
Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“.....	109
Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“.....	110
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	111
Studienmodule des Fachs NEUGRIECHISCH.....	113
Pflichtmodule Neugriechisch.....	113
Wahlpflichtmodule Neugriechisch.....	119
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“.....	119
Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“.....	121

Studienschwerpunkt Konsekutiv- und Simultandolmetschen.....	122
Studienmodule des Fachs NIEDERLÄNDISCH .....	123
Pflichtmodule Niederländisch.....	123
Wahlpflichtmodule Niederländisch.....	126
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ .....	126
Studienschwerpunkt Konsekutiv- und Simultandolmetschen.....	128
Studienmodule des Fachs POLNISCH.....	129
Pflichtmodule Polnisch.....	129
Wahlpflichtmodule Polnisch .....	136
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ .....	136
Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“.....	138
Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ .....	140
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	141
Studienmodule des Fachs PORTUGIESISCH .....	144
Pflichtmodule Portugiesisch.....	144
Wahlpflichtmodule Portugiesisch .....	147
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ .....	147
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ .....	151
Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ .....	153
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	154
Studienmodule des Fachs RUSSISCH .....	158
Pflichtmodule Russisch.....	159
Wahlpflichtmodule Russisch .....	161
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ .....	161
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ .....	162
Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“.....	166
Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ .....	168
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	169
Studienmodule des Fachs SPANISCH.....	173
Pflichtmodule Spanisch.....	173
Wahlpflichtmodule Spanisch.....	177
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ .....	177
Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“ .....	185
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ .....	187
Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ .....	191
Frei wählbare Wahlpflichtmodule.....	192
FÄCHERÜBERGREIFENDE WAHLPFLICHTMODULE .....	195
Studienmodul ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT .....	196
Studienmodul aus dem ANGEBOT DES SPRACHENZENTRUMS GERMERSHEIM (SZG).....	197
Studienmodul FACHDOLMETSCHEN .....	199
Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ .....	199
Studienmodul FACHÜBERSETZEN.....	200
Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ .....	200
Studienmodul INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION .....	202
Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ und Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“.....	202
Studienmodul INTERKULTURELLE KOMPETENZ .....	203
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ .....	203
Studienmodul LITERATUR UND KULTUR .....	204
Studienmodule LITERATUR- UND MEDIENÜBERSETZEN .....	205
Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“ .....	205
Studienmodule POLITIK UND ZEITGESCHICHTE .....	209
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ .....	209
Studienmodule SACHFACH.....	211
Studienmodul TOURISMUS.....	216
Studienmodul TRANSLATIONSWISSENSCHAFT.....	217
Studienschwerpunkt „Translationswissenschaft und –didaktik“ .....	217
Studienmodul WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE GRUNDLAGEN .....	218
Absolvieren eines PRAKTIKUMS als Wahlpflichtmodul .....	219

# PFLICHT- UND WAHLPFLICHTMODULE DER FÄCHER

# Studienmodule des Fachs ARABISCH

## Pflichtmodule Arabisch

Modul „Translations-/Kulturwissenschaft (Arabisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0500	450 h	2 Semester	1.–2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung zur Translations-/Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Übung zur Translations-/Kulturwissenschaft 1 (P)</b> <b>c) Übung zur Translations-/Kulturwissenschaft 2 (P)</b> <b>d) Hauptseminar zur Translations-/Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: a) im Bereich der Translationswissenschaft: translationswissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden selbständig anwenden und die Verbindung zwischen der Allgemeinen Translationswissenschaft und der spezifischen Translationspraxis im Sprachenpaar Arabisch / Deutsch anhand arabischer politischer und wirtschaftlicher Texte herstellen und begründen. b) im Bereich der Kulturwissenschaft: die historischen, politischen und religiös begründeten Transformationsprozesse in der arabischen Welt wissenschaftlich fundiert reflektieren und die diesbezüglichen Diskurse der islamischen Gesellschaften unter Verwendung der fachspezifischen Terminologie einordnen, kommentieren und dank ihrer interkulturellen Kompetenz europäischen Lesern / Hörern vermitteln.			
4.	Inhalte Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit den Ansätzen und Ergebnissen sowohl der westlichen als auch der arabischen Translationswissenschaft, dargestellt an folgenden Schwerpunkten: (a) Transformation des antiken kulturellen Erbes durch Übersetzungen ins Arabische im 8. und 9. Jh. in Bagdad; (b) Übertragung arabischer wissenschaftlicher Texte ins Lateinische in Toledo im 11. und 12. Jh., (c) Übersetzung westlicher wissenschaftlicher Texte im Vorderen Orient im 19. Jh. (sog. Arabische Renaissance). Kulturwissenschaft: Kulturhistorische Themen der arabischen Welt anhand einschlägiger arabischer Texte unter den Aspekten (a) Arabische Sprache als konstitutives Element der Arabischen Nation und etwaige Auswirkungen auf die arabische Staats- und Völkerrechtslehre, (b) Arabisch als Sprache des Korans und das Problem der Polyglossie.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Arabisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in c): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Martin Forstner (bzw. NN), Dipl.-Übers Mohammed Alaoui Mhamdi			
12.	Sonstige Informationen Lehrangebot im Wintersemester: a) und b); im Sommersemester: c) und d)			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz (Arabisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0520	360 h	2 Semester	1.–2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur Translation 1 (P)</b> <b>b) Übung zur Translation 2 (P)</b> <b>c) Übung zur Translation 3 (P)</b> <b>d) Übung zur Translation 4 (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt: Fachspezifische Inhalte (beispielsweise aus Politik und Gesellschaft) unter Beachtung der jeweiligen Texttypen und Textsorten kompetent und adressatengerecht im Sprachenpaar Arabisch / Deutsch wiederzugeben.			
4.	Inhalte Texte mit den Schwerpunkten politische Institutionen, Parteien und Verbände werden, beispielsweise, unter Heranziehung von Verfassungstexten und Parteiprogrammen, analysiert, texttypisch und textsortengemäß eingeordnet und unter Nutzung der im Sprachenpaar Arabisch / Deutsch einschlägigen translatorischen Hilfsmittel übersetzt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Arabisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Martin Forstner (bzw. NN), Dr. Lorenz Kropfitsch (bzw. NN)			
12.	Sonstige Informationen Lehrangebot im Wintersemester: a) und b); im Sommersemester: c) und d)			

## Wahlpflichtmodule Arabisch

### Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2 (Arabisch)“ [1]</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0590	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur Translation 1 (WP)</b> <b>b) Übung zur Translation 2 (WP)</b> <b>c) Übung zur Translation 3 (WP)</b> <b>d) Übung zur Translation 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt: – kompetent und adressatengerecht arabische fachspezifische Inhalte deutsch, bzw. deutsche fachspezifische Inhalte arabisch unter Nutzung gängiger Translation Tools wiederzugeben, – sich selbständig Terminologie, Struktur und Inhalte neuer Fachgebiete zu erarbeiten.			
4.	Inhalte Übersetzen Arabisch-Deutsch und Deutsch-Arabisch; Anhand von arabischen und deutschen Fachtexten aus den Bereichen Wirtschaft (z. B. Bank- und Börsenwesen, Gesellschaftsberichte, Außenhandelsdokumente) und Recht (z. B. Zivilrecht; Strafrecht; Vertrags- und Arbeitsrecht) werden die speziellen Inhalte analysiert und die verwendete Terminologie erarbeitet, die Textkonventionen etc. erforscht und die jeweiligen Übersetzungsstrategien festgelegt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Arabisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Martin Forstner (bzw. NN), Dr. Lorenz Kropfitsch (bzw. NN), Dipl.- Übers Mohammed Alaoui Mhamdi			
12.	Sonstige Informationen Lehrangebot: a) und c) AR>DE im Wintersemester; b) und d) DE>AR im Sommersemester			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 3 (Arabisch)“ [2]</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0610	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur Translation 1 (WP)</b> <b>b) Übung zur Translation 2 (WP)</b> <b>c) Seminar zur Translation (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt: – kompetent und adressatengerecht arabische fachspezifische Inhalte deutsch unter Nutzung gängiger Translation Tools wiederzugeben, – sich selbständig Terminologie, Struktur und Inhalte neuer Fachgebiete zu erarbeiten.			
4.	Inhalte Übersetzen Arabisch-Deutsch bzw. Deutsch-Arabisch; Anhand von arabischen und deutschen Fachtexten aus den Bereichen Wirtschaft (z. B. Bank- und Börsenwesen, Gesellschaftsberichte, Außenhandelsdokumente) und Recht (z. B. Zivilrecht; Strafrecht; Vertrags- und Arbeitsrecht) werden die speziellen Inhalte analysiert und die verwendete Terminologie erarbeitet, die Textkonventionen etc. erforscht und die jeweiligen Übersetzungsstrategien festgelegt. Im Seminar erfolgt eine Vertiefung der jeweiligen Fachgebiete und ihrer arabischen Terminologie, wobei die islamisch konnotierte Terminologie des Ehe- und Kindschaftsrechts im Mittelpunkt steht.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Arabisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Martin Forstner (bzw. NN), Dr. Lorenz Kropfisch (bzw. NN)			
12.	Sonstige Informationen Lehrangebot: a) AR>DE im Wintersemester; b) DE>AR im Sommersemester; Seminar im Sommersemester; die Lehrveranstaltungen der Moduls dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Translatorische Kompetenz 2 (Arabisch) (MAT)“ besuchten Lehrveranstaltungen.			

<b>Wahlpflichtmodul „Gerichtsdokumente und Urkunden (Arabisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0700	360 h	2 Semester	2.–3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur Translation 1 (WP)</b> <b>b) Übung zur Translation 2 (WP)</b> <b>c) Übung zur Translation 3 (WP)</b> <b>d) Übung zur Translation 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt: – formal und inhaltlich normgerechte Übersetzungen von arabischen und deutschen Gerichtsdokumenten und Urkunden unter Beachtung der unterschiedlichen Terminologie der arabischen Staaten zu erstellen, – sich selbständig in Terminologie, Struktur und Inhalte unterschiedlicher Rechtsgebiete einzuarbeiten.			
4.	Inhalte Übersetzen Arabisch-Deutsch und Deutsch-Arabisch; Unter Beachtung der jeweiligen Fachterminologie werden im Sprachenpaar Arabisch / Deutsch Gerichtsdokumente und Urkunden folgender Gebiete übersetzt: Straf- und Strafprozessrecht: Strafanzeigen, Strafbefehle, Haftbefehle, Haftprüfung, Anklageschriften, Gerichtsurteile, Gerichtsbeschlüsse, Gerichtsladungen, Gerichtsschreiben, Rechtsmittelbelehrungen, Rechtshilfeersuchen etc.; Zivil- und Zivilprozessrecht: Klage- und Antragsschriften, Zivilurteile, Rechtsmittelbelehrungen, Rechtshilfeersuchen, Vollmachten etc.; Vertrags- und Arbeitsrecht: Arbeits-, Kauf-, Ehe- oder Gesellschaftsverträge; Satzungen etc.; Urkunden: Geburts-, Abstammungs-, Eheschließungs- sowie Sterbeurkunden; Ehefähigkeitszeugnisse; Führungszeugnisse; Einbürgerungsurkunden, etc.; Zeugnisse: Schul- und Hochschulzeugnisse, Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse etc.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Arabisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dipl.- Übers Mohammed Alaoui Mhamdi			
12.	Sonstige Informationen Dieses Modul ist für eine spätere Ermächtigung bei deutschen Gerichten relevant.			

# Studienmodule des Fachs CHINESISCH

## Pflichtmodule Chinesisch (M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen / M.A. Translation mit einer Fremdsprache; F1 Chinesisch)

Modul „Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ [Pflicht für MA Translation mit einer Fremdsprache; wählbare Variante als Alternative zum Modul „Sprach-, Translations- und Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ für MA Translation mit zwei Fremdsprachen]				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0500	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung/Übung zur Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Seminar zur Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Seminar zur Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 159 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - kennen Studierende methodische Ansätze und Theorien der Kulturwissenschaft und können diese kritisch reflektieren - können Studierende kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden auf den chinesischsprachigen Kulturraum übertragen - sind Studierende in der Lage, unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen akademische Forschung zu kulturwissenschaftlichen Themen zu betreiben - sind Studierende mit chinesischen Traditionen und Analyseansätzen in den Kulturwissenschaften vertraut - verstehen Studierende Möglichkeiten und Grenzen praxisorientierter Perspektiven der angewandten Kulturwissenschaft			
4.	Inhalte Translationsorientierte Kulturwissenschaft: - Sprachübergreifende Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Kulturwissenschaft und deren Anwendung auf den chinesischsprachigen Kulturraum - Geschichte, Selbstverständnis und Vorgehensweisen transkultureller Regionalstudien und deren Umsetzung in chinabezogenen Wissenschaftszweigen (Sinologie bzw. China-Studien) - Gegenwartsorientierte Aspekte des Kulturtransfers zwischen dem chinesischsprachigen Kulturraum und dem im weitesten Sinne westlichen Kulturkreis unter besonderer Berücksichtigung Europas bzw. Deutschlands - Aktuelle Fragen des Bezugs auf ‚chinesische Kultur‘ in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (etwa: Harmonie, Soft Power)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2), nach Rücksprache auch für Studierende mit Chinesisch als Grundsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. <u>Hans Peter Hoffmann</u>			
12.	Sonstige Informationen Wenn das Modul im zweisprachigen M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2) nicht als Pflichtmodul belegt wird, kann es als Wahlpflichtmodul mit 12 LP absolviert werden (vgl. Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft“).			



<b>Modul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Chinesisch)“</b> [Pflicht für MA Translation mit einer Fremdsprache; wählbare Variante als Alternative zum Modul „Sprach-, Translations- und Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ für MA Translation mit zwei Fremdsprachen]				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0510	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung/Übung zur Sprach- und/oder Translationswissenschaft (P)</b> <b>b) Seminar zur Sprach- und/oder Translationswissenschaft (P)</b> <b>c) Seminar zur Sprach- und/oder Translationswissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 159 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - kennen Studierende methodische Ansätze und Theorien der Sprach- und/oder Translationswissenschaft und können diese kritisch reflektieren - können Studierende Theorien und Methoden der Sprach- und/oder Translationswissenschaft auf das Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch, die Sprachsituation Chinas und den chinesischsprachigen Kulturraum übertragen - sind Studierende in der Lage, unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen akademische Forschung zu sprach- und/oder translationswissenschaftlichen Themen zu betreiben - sind Studierende mit chinesischen Traditionen und Analyseansätzen in der Sprach- und/oder Translationswissenschaft vertraut - verstehen Studierende Möglichkeiten und Grenzen praxisorientierter Perspektiven der angewandten Sprach- und Translationswissenschaft			
4.	Inhalte 1) Translationsorientierte Sprachwissenschaft: - Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Sprachwissenschaft und deren Anwendung auf die chinesische Sprache und Schrift - Tradition und Vorgehensweisen sprachwissenschaftlicher Forschung in Bezug auf die chinesische Sprache - Grundlagen chinesischer Sprache und Schrift (etwa: Sprachgeschichte, Typologie, Sprachpolitik) - Gegenwartsbezogene Aspekte des Sprachkontakts in China, Taiwan, Hongkong und Singapur (etwa: Mehrsprachigkeit, Sprachideologien) 2) Translationswissenschaft: - Sprachenübergreifende Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Translationswissenschaft und deren Anwendung auf den chinesischsprachigen Kulturraum - Geschichte und Stand translationswissenschaftlicher Forschung in Bezug auf den chinesischsprachigen Kulturraum unter besonderer Berücksichtigung des Sprachenpaars Deutsch-Chinesisch sowie Englisch-Chinesisch (etwa: Tradition, Konzepte) - Gegenwartsbezogene Aspekte translatorischer Prozesse zwischen Europa und China (etwa: Politik, Wirtschaft, Kultur)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	Prof. Dr. <u>Hans Peter Hoffmann</u> , Dr. Cornelia Schindelin
12.	Sonstige Informationen Wenn das Modul im zweisprachigen M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2) nicht als Pflichtmodul belegt wird, kann es als Wahlpflichtmodul mit 12 LP absolviert werden (vgl. Wahlpflichtmodul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft“).

## Modul „Sprach-, Translations- und Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ für Studierende im MA Translation mit zwei Fremdsprachen

[wählbare Variante als Alternative zu den Modulen „Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ oder „Sprach-/Translationswissenschaft (Chinesisch) für MA Translation mit zwei Fremdsprachen“]

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0525	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung/Übung zur Sprach-/Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Seminar zur Sprach-/Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Seminar zur Sprach-/Translations und/oder Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 159 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 6 LP 6 LP
14.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - kennen Studierende methodische Ansätze und Theorien der Sprach-/Translations- und/oder Kulturwissenschaft und können diese kritisch reflektieren - können Studierende Theorien und Methoden der Sprach-/Translations- und/oder Kulturwissenschaft auf das Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch, die Sprachsituation Chinas und den chinesischsprachigen Kulturraum übertragen - sind Studierende in der Lage, unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen akademische Forschung zu sprach-/translations- und/oder kulturwissenschaftlichen Themen zu betreiben - sind Studierende mit chinesischen Traditionen und Analyseansätzen in der Sprach-/Translations- und/oder Kulturwissenschaft vertraut - verstehen Studierende Möglichkeiten und Grenzen praxisorientierter Perspektiven der angewandten Sprach-/Translations- und/oder Kulturwissenschaft			
16.	Inhalte 1) Translationsorientierte Sprachwissenschaft: - Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Sprachwissenschaft und deren Anwendung auf die chinesische Sprache und Schrift - Tradition und Vorgehensweisen sprachwissenschaftlicher Forschung in Bezug auf die chinesische Sprache - Grundlagen chinesischer Sprache und Schrift (etwa: Sprachgeschichte, Typologie, Sprachpolitik) - Gegenwartsbezogene Aspekte des Sprachkontakts in China, Taiwan, Hongkong und Singapur (etwa: Mehrsprachigkeit, Sprachideologien) 2) Translationswissenschaft: - Sprachenübergreifende Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Translationswissenschaft und deren Anwendung auf den chinesischsprachigen Kulturraum - Geschichte und Stand translationswissenschaftlicher Forschung in Bezug auf den chinesischsprachigen Kulturraum unter besonderer Berücksichtigung des Sprachenpaars Deutsch-Chinesisch sowie Englisch-Chinesisch (etwa: Tradition, Konzepte) - Gegenwartsbezogene Aspekte translatorischer Prozesse zwischen Europa und China (etwa: Politik, Wirtschaft, Kultur) 3) Kulturwissenschaft: - Sprachübergreifende Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Kulturwissenschaft und deren Anwendung auf den chinesischsprachigen Kulturraum - Geschichte, Selbstverständnis und Vorgehensweisen transkultureller Regionalstudien und deren Umsetzung in chinabezogenen Wissenschaftszweigen (Sinologie bzw. China-Studien) - Gegenwartsorientierte Aspekte des Kulturtransfers zwischen dem chinesischsprachigen Kulturraum und dem im weitesten Sinne westlichen Kulturkreis unter besonderer Berücksichtigung Europas bzw. Deutschlands - Aktuelle Fragen des Bezugs auf ‚chinesische Kultur‘ in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (etwa: Harmonie, Soft Power)			
17.	Verwendbarkeit des Moduls Zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
19.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
20.	Leistungsüberprüfungen			

	8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit
21.	Stellenwert der Note in der Endnote $15/123=12,2\%$
22.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester
23.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. <u>Hans Peter Hoffmann</u> , Dr. Cornelia Schindelin
24.	Sonstige Informationen Wird diese Modulvariante als Pflichtmodul gewählt, so kann im Wahlpflichtbereich eines der Module „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Chinesisch)“ und „Kulturwissenschaft (Chinesisch)“ zur Vertiefung gewählt werden, jedoch dürfen sich die Inhalte der darin gewählten Lehrveranstaltungen nicht mit denen der hier beschriebenen Variante des Pflichtmoduls überschneiden. Teile dieses Moduls können aus dem fächerübergreifenden Angebot angeboten bzw. gewählt werden.

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 1 (Grundkompetenz) (Chinesisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0520	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Seminar „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ (P)</b> <b>b) Übung Translation Chinesisch-Deutsch (P)</b> <b>c) Übung Translation Deutsch-Chinesisch (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 6 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - sind Studierende mit den theoretischen Grundlagen und Methoden translatorischen Arbeitens vertraut - sind Studierende in der Lage, translationswissenschaftliche Theorien und Methoden auf das translatorische Arbeiten im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch zu übertragen - verstehen es Studierende, mit den sprachlichen und kulturellen Herausforderungen des translatorischen Arbeitens im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch umzugehen - verstehen Studierende Möglichkeiten der Bewertung translatorischen Arbeitens - können Studierende je nach Ausgangslage und Zielsetzung verschiedene adäquate Lösungen für das translatorische Arbeiten im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch erarbeiten			
4.	Inhalte Angewandte Translationswissenschaft: - Theorie und Methodik translationswissenschaftlichen Arbeitens unter besonderer Berücksichtigung des Sprachenpaars Deutsch-Chinesisch (etwa: Strategien, Textanalyse, Textproduktion, Evaluation etc.) - Anwendung translatorischer Theorien und Methoden auf die Praxis translatorischen Arbeitens im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch (etwa: Übersetzungsauftrag, Recherche, Hilfsmittel, Übersetzungskritik, Terminologie) - Vermittlung überfachlicher Kompetenzen professionellen translatorischen Arbeitens, etwa in den Bereichen Projektarbeit, Qualitätsmanagement, Teamfähigkeit, Zeitmanagement (anhand simulierter bzw. authentischer Übersetzungsaufträge bzw. -projekte [Statistik, Berichte, Präsentationen, Broschüren, Handbücher, Literatur etc.])			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in a): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester, i.d.R. im Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. <u>Hans Peter Hoffmann</u> , Dr. Cornelia Schindelin			
12.	Sonstige Informationen			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 2 ([Varianten: Kultur/Technik/Wirtschaft]) (Chinesisch)“ [Pflicht für MA Translation mit einer Fremdsprache]</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
*	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung Translation Chinesisch-Deutsch (P)</b> <b>b) Übung Translation Deutsch-Chinesisch (P)</b> <b>c) Übung Translation Chinesisch-Deutsch (P)</b> <b>d) Übung Translation Deutsch-Chinesisch (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - sind Studierende mit den theoretischen Grundlagen und Methoden translatorischen Arbeitens vertraut - sind Studierende in der Lage, translationswissenschaftliche Theorien und Methoden auf fachsprachliche Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch anzuwenden - verstehen es Studierende, mit den sprachlichen und kulturellen Herausforderungen fachsprachlicher Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch umzugehen - verstehen Studierende Möglichkeiten der Bewertung fachsprachlicher Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch - können Studierende je nach Ausgangslage und Zielsetzung verschiedene adäquate Lösungen für fachsprachliche Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch erarbeiten			
4.	Inhalte Angewandte Translationswissenschaft: - Theorien und Methoden translationswissenschaftlichen Arbeitens unter besonderer Berücksichtigung des Fachsprachenpaars Deutsch-Chinesisch (etwa: Strategien, Textanalyse, Textproduktion, Evaluation) - Anwendung translatorischer Theorien und Methoden auf die Praxis translatorischen Arbeitens in wirtschaftlichen, technischen oder kulturellen Themenbereichen (etwa: Übersetzungsauftrag, Recherche, Hilfsmittel, Übersetzungskritik, Terminologie) - Vermittlung vertiefter Kompetenzen des professionellen translatorischen Arbeitens, etwa in den Bereichen Projektarbeit, Teamfähigkeit, Qualitäts- und Zeitmanagement (anhand simulierter bzw. authentischer Übersetzungsaufträge bzw. -projekte [Statistik, Berichte, Präsentationen, Broschüren, Handbücher, Literatur etc.])			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Besuch des Moduls „Translatorische Kompetenz“ (Grundkompetenz)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Kommentierte Übersetzung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Cornelia Schindelin, Dr. Thomas Kempa, <b>Dr. Jing Jin, Yun-Jou Chen, Dominik Wu</b>			
12.	Sonstige Informationen Das Modul „Translatorische Kompetenz“ mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Technik oder Kultur baut theoretisch und methodisch auf dem Modul „Translatorische Kompetenz“ (Grundkompetenz) auf, das zu Beginn des Studiums im 1. Semester angeboten wird. Das Modul TK 2 kann mit unterschiedlichen Inhalten (Kultur, Technik oder Wirtschaft) mehrfach belegt werden. * Kultur: M.06.649.0590, Technik: M.06.649.0594, Wirtschaft: M.06.649.0598			

**Modul „Translatorische Kompetenz 2, Literatur- und Medienübersetzen (Chinesisch)“**

[MA-Translation mit Chinesisch als einziger Fremdsprache: statt eines Moduls „Translatorische Kompetenz 2 ([Varianten: Kultur/Technik/Wirtschaft]) (Chinesisch)“ als Pflicht- oder als Wahlpflichtmodul wählbar; mit Chinesisch als einer von zwei Fremdsprachen: nur als Wahlpflichtmodul wählbar]

Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0610	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung/Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
14.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literarische Texte sowie Texte in verschiedenen Medien bezüglich der zugrunde liegenden Kommunikationssituation in den Ausgangs- und Zielkulturen, der linguistischen und kulturellen Charakteristika (also in Bezug auf Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik ebenso wie auf historische, soziale, politische, ideologische, ökonomische etc. Gegebenheiten) sowie der Gattungs- und Medienspezifika zu analysieren, zu beschreiben, spezifische Übersetzungsprobleme zu benennen und begründete Lösungen dafür zu entwickeln.</p> <p>In diesem Zusammenhang erweitern sie zum einen ihre fremdsprachlichen, medialen, kulturellen, literarischen und textformspezifischen Kompetenzen, zum anderen lernen sie weiterführende Ansätze, Methoden, Verfahrensweisen und Theorien der Translationswissenschaft und der Translationspraxis kennen.</p> <p>Sie erlernen die Grundlagen verschiedener Formen der computergestützten Translation zu Audio-Medien und bewegten Bildern (Video, TV, Internet) und entwickeln Fertigkeiten, die beim Lektorat von Übersetzungen anspruchsvoller Texte notwendig sind.</p>			
16.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Literatur- und Medientheorie sowie deren Reflexion in ihrer Kulturspezifika (Deutschland, China)</li> <li>- Ansätze und Theorien des literarischen Übersetzens und des Medienübersetzens der Gegenwart sowie in historischer Perspektive</li> <li>- Vertiefung der für jede Form der literarischen und Medienübersetzung notwendigen Textkompetenz</li> <li>- Übersetzung von literarischen Texten unterschiedlicher Genres bis zur Druckreife</li> <li>- Übersetzung wissenschaftlicher, fiktiver und kreativer Texte für unterschiedliche Zwecke bis zur Druckreife</li> <li>- Übersetzung und computergestützte Untertitelung von Filmausschnitten bzw. Videos verschiedener Genres (z.B. Unterhaltungssendungen, Dokumentationen, „Seifenopern“, Kinofilmen) bis zur Veröffentlichungsreife</li> <li>- Formen medialer Translation: Synchronisation, Voice-over, Unter- und Übertitelung, Audiodeskription usw.</li> <li>- Ansätze, Methoden und Probleme der Übersetzungskritik</li> <li>- Kommentierung, Korrektur und Kritik an eigenen und nichteigenen Übersetzungen, adäquate mündliche und schriftliche Darstellung der Kritik</li> <li>- Zusammenarbeit in kulturell und sprachlich diversen Teams</li> </ul>			
17.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	keine			
19.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
20.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Projektbericht, kommentierte Übersetzung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Projektarbeit, Projektbericht, Hausarbeit oder Portfolio			
21.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	12/123=9,76%			
22.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
23.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	<u>Prof. Dr. Hans Peter Hoffmann</u> , Dr. Thomas Kempa, Yun-Jou Chen M.A., Dr. Jing Jin, Dr. Cornelia Schindelin, Dominik Wu
24.	Sonstige Informationen Nach Maßgabe des Lehrangebots können Teile dieses Moduls aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.

## Wahlpflichtmodule Chinesisch

### Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2 ([Varianten: Kultur/Technik/Wirtschaft]) (Chinesisch)“,</b> [Option für den Studienschwerpunkt "Fachübersetzen"]				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
.....*	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung Translation Chinesisch-Deutsch (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung Translation Deutsch-Chinesisch (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Übung Translation Chinesisch-Deutsch (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Übung Translation Deutsch-Chinesisch (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - sind Studierende mit den theoretischen Grundlagen und Methoden translatorischen Arbeitens vertraut - sind Studierende in der Lage, translationswissenschaftliche Theorien und Methoden auf fachsprachliche Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch anzuwenden - verstehen es Studierende, mit den sprachlichen und kulturellen Herausforderungen fachsprachlicher Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch umzugehen - verstehen Studierende Möglichkeiten der Bewertung fachsprachlicher Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch - können Studierende je nach Ausgangslage und Zielsetzung verschiedene adäquate Lösungen für fachsprachliche Translationen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch erarbeiten			
4.	Inhalte Angewandte Translationswissenschaft: - Theorien und Methoden translationswissenschaftlichen Arbeitens unter besonderer Berücksichtigung des Fachsprachenpaars Deutsch-Chinesisch (etwa: Strategien, Textanalyse, Textproduktion, Evaluation) - Anwendung translatorischer Theorien und Methoden auf die Praxis translatorischen Arbeitens in wirtschaftlichen, technischen oder kulturellen Themenbereichen (etwa: Übersetzungsauftrag, Recherche, Hilfsmittel, Übersetzungskritik, Terminologie) - Vermittlung vertiefter Kompetenzen des professionellen translatorischen Arbeitens, etwa in den Bereichen Projektarbeit, Teamfähigkeit, Qualitäts- und Zeitmanagement (anhand simulierter bzw. authentischer Übersetzungsaufträge bzw. -projekte [Statistik, Berichte, Präsentationen, Broschüren, Handbücher, Literatur etc.])			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2), Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ oder frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Kommentierte Übersetzung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	Dr. Cornelia Schindelin, Dr. Thomas Kempa, Dr. Jing Jin, Yun-Jou Chen, Dominik Wu
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Modul „Translatorische Kompetenz“ mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Technik oder Kultur baut theoretisch und methodisch auf dem Modul „Translatorische Kompetenz“ (Grundkompetenz) auf, das zu Beginn des Studiums im 1. Semester angeboten wird.</p> <p>Das Modul TK 2 kann mit unterschiedlichen Inhalten (Kultur, Technik oder Wirtschaft) mehrfach belegt werden.</p> <p>* Kultur: <b>M.06.649.0590</b>, Technik: <b>M.06.649.0594</b>, Wirtschaft: <b>M.06.649.0598</b></p>





<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2, Literatur- und Medienübersetzen (Chinesisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StfNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0610	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
25.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung/Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Übung Literatur- und Medienübersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
26.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
27.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literarische Texte sowie Texte in verschiedenen Medien bezüglich der zugrunde liegenden Kommunikationssituation in den Ausgangs- und Zielkulturen, der linguistischen und kulturellen Charakteristika (also in Bezug auf Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik ebenso wie auf historische, soziale, politische, ideologische, ökonomische etc. Gegebenheiten) sowie der Gattungs- und Medienspezifika zu analysieren, zu beschreiben, spezifische Übersetzungsprobleme zu benennen und begründete Lösungen dafür zu entwickeln.</p> <p>In diesem Zusammenhang erweitern sie zum einen ihre fremdsprachlichen, medialen, kulturellen, literarischen und textformspezifischen Kompetenzen, zum anderen lernen sie weiterführende Ansätze, Methoden, Verfahrensweisen und Theorien der Translationswissenschaft und der Translationspraxis kennen.</p> <p>Sie erlernen die Grundlagen verschiedener Formen der computergestützten Translation zu Audio-Medien und bewegten Bildern (Video, TV, Internet) und entwickeln Fertigkeiten, die beim Lektorat von Übersetzungen anspruchsvoller Texte notwendig sind.</p>			
28.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Literatur- und Medientheorie sowie deren Reflexion in ihrer Kulturspezifika (Deutschland, China)</li> <li>- Ansätze und Theorien des literarischen Übersetzens und des Medienübersetzens der Gegenwart sowie in historischer Perspektive</li> <li>- Vertiefung der für jede Form der literarischen und Medienübersetzung notwendigen Textkompetenz</li> <li>- Übersetzung von literarischen Texten unterschiedlicher Genres bis zur Druckreife</li> <li>- Übersetzung wissenschaftlicher, fiktiver und kreativer Texte für unterschiedliche Zwecke bis zur Druckreife</li> <li>- Übersetzung und computergestützte Untertitelung von Filmausschnitten bzw. Videos verschiedener Genres (z.B. Unterhaltungssendungen, Dokumentationen, „Seifenopern“, Kinofilmen) bis zur Veröffentlichungsreife</li> <li>- Formen medialer Translation: Synchronisation, Voice-over, Unter- und Übertitelung, Audiodeskription usw.</li> <li>- Ansätze, Methoden und Probleme der Übersetzungskritik</li> <li>- Kommentierung, Korrektur und Kritik an eigenen und nichteigenen Übersetzungen, adäquate mündliche und schriftliche Darstellung der Kritik</li> <li>- Zusammenarbeit in kulturell und sprachlich diversen Teams</li> </ul>			
29.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
30.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	keine			
31.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
32.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Projektbericht, kommentierte Übersetzung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Projektarbeit, Projektbericht, Hausarbeit oder Portfolio			
33.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	12/123=9,76%			
34.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
35.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Hans Peter Hoffmann, Dr. Thomas Kempa, Yun-Jou Chen M.A., Dr. Jing Jin, Dr. Cornelia Schindelin, Dominik Wu			
36.	Sonstige Informationen			
	Das Modul ist wählbar, sofern es nicht bereits als Pflichtmodul belegt wurde.			



## Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

<b>Wahlpflichtmodul „Interkulturelle Kompetenz DE/CH“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0640	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung zur Interkulturellen Kommunikation (WP)</b> <b>b) Seminar zur Interkulturellen Kommunikation (WP)</b> <b>c) Übung zur Interkulturellen Kommunikation (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 159 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 6 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - kennen Studierende theoretische Grundlagen, methodische Ansätze und Anwendungsbereiche interkultureller Kommunikationsforschung und können diese kritisch reflektieren - können Studierende Theorien und Methoden interkultureller Kommunikationsforschung auf den chinesischsprachigen Kulturraum übertragen - sind Studierende in der Lage, unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen akademische Forschung zur interkulturellen Kommunikation zu betreiben - sind Studierende mit chinesischen Perspektiven und Analyseansätzen in der interkulturellen Kommunikationsforschung vertraut - verstehen Studierende Möglichkeiten und Grenzen praxisorientierter Perspektiven in der Interkulturellen Kommunikation			
4.	Inhalte - Theorien, Konzepte und Methoden im Themenfeld Interkultureller Kommunikation (etwa: Kulturbegriff, Kulturanalyse) - Geschichte und Stand interkultureller Wissenschaft im chinesischsprachigen Kulturraum - Hintergründe, Vorgehensweisen und Ergebnisse interkultureller Studien zu dem im weitesten Sinne chinesischsprachigen und westlichen Kulturraum unter besonderer Berücksichtigung Europas und Deutschlands - Schnittmengen zwischen interkulturellen und translatorischen Ansätzen (etwa: Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Kompetenzmodelle, Übersetzer als interkulturelle Kommunikationsexperten, Dolmetschen als interkultureller Vermittlungsprozess) - Populäre Perspektiven auf interkulturelle Kommunikation bzw. Unterschieden zwischen ‚chinesischer‘, ‚westlicher‘ oder ‚deutscher‘ Kultur (etwa: Ratgeber, Training)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2), Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ oder frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hans Peter Hoffmann, Prof. Dr. Bernd Meyer, Dr. Jing Jin, Dr. C. Schindelin, Yun-Jou Chen, Dominik Wu			
12.	Sonstige Informationen Das Modul wird gemeinsam von den Fächern Interkulturelle Kommunikation und Chinesisch angeboten. In der Lehrveranstaltung a) werden sprachenübergreifende Themen aus dem Forschungsgebiet Interkulturelle Kommunikation behandelt. In den Lehrveranstaltungen b) und c) werden chinabezogene Themen bearbeitet.			

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft (Wahlpflichtmodul) (Chinesisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0505	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung/Übung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung/Übung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>c) Seminar zur Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - kennen Studierende methodische Ansätze und Theorien der Kulturwissenschaft und können diese kritisch reflektieren - können Studierende kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden auf den chinesischsprachigen Kulturraum übertragen - sind Studierende in der Lage, unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen akademische Forschung zu kulturwissenschaftlichen Themen zu betreiben - sind Studierende mit chinesischen Traditionen und Analyseansätzen in den Kulturwissenschaften vertraut - verstehen Studierende Möglichkeiten und Grenzen praxisorientierter Perspektiven der angewandten Kulturwissenschaft			
4.	Inhalte Translationsorientierte Kulturwissenschaft: - Sprachübergreifende Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Kulturwissenschaft und deren Anwendung auf den chinesischsprachigen Kulturraum - Geschichte, Selbstverständnis und Vorgehensweisen transkultureller Regionalstudien und deren Umsetzung in chinabezogenen Wissenschaftszweigen (Sinologie bzw. China-Studien) - Gegenwartsorientierte Aspekte des Kulturtransfers zwischen dem chinesischsprachigen Kulturraum und dem im weitesten Sinne westlichen Kulturkreis unter besonderer Berücksichtigung Europas bzw. Deutschlands (etwa: Selbstbestimmungs- und Selbstbehauptungsdiskurse) - Aktuelle Fragen des Bezugs auf ‚chinesische Kultur‘ in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (etwa: Harmonie, Soft Power)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Wählbar, wenn das Modul im zweisprachigen M.A. Translation mit Chinesisch als Erst- (F1) oder Zweitsprache (F2) nicht als Pflichtmodul belegt wurde.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Hans Peter Hoffmann</u>			
12.	Sonstige Informationen Dieses Modul kann im Studiengang mit zwei Fremdsprachen nicht gewählt werden, wenn es bereits als Pflichtmodul gewählt wurde.			

<b>Wahlpflichtmodul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Wahlpflichtmodul) (Chinesisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StfNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0515	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung/Übung zur Sprach- und/oder Translationswissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung/Übung zur Sprach- und/oder Translationswissenschaft (WP)</b> <b>c) Seminar zur Sprach- und/od. Translationswissensch. (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h  69 h  159 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP  6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - kennen Studierende methodische Ansätze und Theorien der Sprach- und/oder Translationswissenschaft und können diese kritisch reflektieren - können Studierende Theorien und Methoden der Sprach- und/oder Translationswissenschaft auf das Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch, die Sprachsituation Chinas und den chinesischsprachigen Kulturraum übertragen - sind Studierende in der Lage, unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen akademische Forschung zu sprach- und/oder translationswissenschaftlichen Themen zu betreiben - sind Studierende mit chinesischen Traditionen u. Analyseansätzen in der Sprach- und/oder Translationswissenschaft vertraut - verstehen Studierende Möglichkeiten und Grenzen praxisorientierter Perspektiven der angewandten Sprach- und Translationswissenschaft			
4.	Inhalte 1) Translationsorientierte Sprachwissenschaft: - Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Sprachwissenschaft und deren Anwendung auf die chinesische Sprache und Schrift - Tradition und Vorgehensweisen sprachwissenschaftlicher Forschung in Bezug auf die chinesische Sprache - Grundlagen chinesischer Sprache und Schrift (etwa: Sprachgeschichte, Typologie, Sprachpolitik) - Gegenwartsbezogene Aspekte des Sprachkontakts in China, Taiwan, Hongkong und Singapur (etwa: Mehrsprachigkeit, Sprachideologien) 2) Translationswissenschaft: - Sprachenübergreifende Theorien und Methoden allgemeiner und angewandter Translationswissenschaft und deren Anwendung auf den chinesischsprachigen Kulturraum - Geschichte und Stand translationswissenschaftlicher Forschung in Bezug auf den chinesischsprachigen Kulturraum unter besonderer Berücksichtigung des Sprachenpaars Deutsch-Chinesisch sowie Englisch-Chinesisch (etwa: Tradition, Konzepte) - Gegenwartsbezogene Aspekte translatorischer Prozesse zwischen Europa und China (etwa: Politik, Wirtschaft, Kultur)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Wählbar, wenn das Modul im zweisprachigen M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2) nicht als Pflichtmodul belegt wurde.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Hans Peter Hoffmann</u> , Dr. Cornelia Schindelin			
12.	Sonstige Informationen			

Dieses Modul kann im Studiengang mit zwei Fremdsprachen nicht gewählt werden, wenn es bereits als Pflichtmodul gewählt wurde.

<b>Wahlpflichtmodul „Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0700	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur Fremdsprachendidaktik (WP)</b> <b>b) Übung zur Fremdsprachendidaktik (WP)</b> <b>c) Seminar zur Fremdsprachendidaktik (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls – kennen Studierende methodische Ansätze, Theorien und Anwendungsbereiche der Fremdsprachendidaktik und können diese kritisch reflektieren – können Studierende Theorien und Methoden der Fremdsprachendidaktik auf das Chinesische als Fremdsprache im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch übertragen – sind Studierende in der Lage, unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen akademische Forschung zum Chinesischen als Fremdsprache im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch zu betreiben – sind Studierende mit chinesischen Traditionen und Ansätzen des Chinesischen als Fremdsprache vertraut – verstehen Studierende Möglichkeiten und Grenzen praxisorientierter Perspektiven in der Fremdsprachendidaktik			
4.	Inhalte – Theoretische Grundlagen, methodische Ansätze und Anwendungsbereiche der allgemeinen Fremdsprachendidaktik – Geschichte, Theorien und Methoden des Chinesischen als Fremdsprache unter besonderer Berücksichtigung des Sprachenpaars Deutsch-Chinesisch – Anwendung fremdsprachendidaktischer Theorien und Methoden auf die Praxis der Vermittlung des Chinesischen als Fremdsprache (etwa: Unterrichtsgestaltung, Lehrwerkanalyse, Evaluation) – Vermittlung vertiefter Kompetenzen des Lehrens von Fremdsprachen (etwa: Teamfähigkeit, Qualitäts- und Zeitmanagement)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Cornelia Schindelin</u>			
12.	Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltung a) kann auch sprachübergreifend von einem anderen Arbeitsbereich angeboten werden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Dolmetschen Chinesisch-Deutsch/Deutsch-Chinesisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.649.0710	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Sprachenübergreifende Übung (WP)</b> <b>b) Sprachenübergreifende Übung (WP)</b> <b>c) Übung Translation Chinesisch-Deutsch/Deutsch-Chinesisch (WP)</b> <b>d) Übung Translation Chinesisch-Deutsch/Deutsch-Chinesisch (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls – sind Studierende mit den theoretischen Grundlagen und Methoden dolmetschwissenschaftlichen Arbeitens vertraut – sind Studierende in der Lage, dolmetschwissenschaftliche Theorien und Methoden auf das Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch anzuwenden – verstehen es Studierende, mit den sprachlichen und kulturellen Herausforderungen dolmetschbezogenen Arbeitens im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch umzugehen – verstehen Studierende Möglichkeiten der Bewertung von Dolmetschleistungen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch – können Studierende je nach Ausgangslage und Zielsetzung verschiedene adäquate Lösungen bei Verdolmetschungen im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch erarbeiten			
4.	Inhalte – Sprachübergreifende Theorien und Methoden der allgemeinen und angewandten Dolmetschwissenschaft – Grundlagen dolmetschwissenschaftlichen Arbeitens im Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch (etwa: Konferenzdolmetschen, Konsekutivdolmetschen, informelles Dolmetschen, interkulturelle Vermittlung) – Anwendung dolmetschwissenschaftlicher Theorien und Methoden auf die Praxis der Sprachmittlung in wirtschaftlichen, politischen oder kulturellen Themenbereichen (etwa: Dolmetschauftrag, Vorbereitung, Durchführung, Evaluation) – Vermittlung vertiefter Kompetenzen des professionellen Dolmetschens, etwa in den Bereichen Projektarbeit, Rhetorik, Qualitäts- und Zeitmanagement (anhand simulierter bzw. authentischer Aufträge bzw. Projekte [Besprechungen, Verhandlungen, Begleitung etc.]			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en): in b) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>N.N., Yun-Jou Chen, Dr. Cornelia Schindelin, Dr. Jing Jin, Dominik Wu</b>			
12.	Sonstige Informationen Das Modul wird gemeinsam von den Fächern Chinesisch und Dolmetschen angeboten. In der Lehrveranstaltung a) und b) werden sprachübergreifende Themen aus der Dolmetschwissenschaft behandelt. In den Lehrveranstaltungen c) und d) werden chinabezogene Themen bearbeitet.			

<b>Wahlpflichtmodul „Angewandtes Chinesisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
<b>M.06.649.0720</b>	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung Angewandtes Chinesisch (WP)</b> <b>b) Übung Angewandtes Chinesisch (WP)</b> <b>c) Übung Angewandtes Chinesisch (WP)</b> <b>d) Übung Angewandtes Chinesisch (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls – können Studierende chinesische Wortbeiträge selbständig strukturieren, korrekt formulieren und frei präsentieren – sind Studierende mit den sprachlichen und interkulturellen Anforderungen von Diskussionsteilnahme und Gesprächsführung im Chinesischen vertraut – können Studierende Strategien zur effektiven Textrezeption auf ausführliche chinesische Texte anwenden – sind Studierende in der Lage, anwendungsorientierte Texte auf Chinesisch eigenständig zu verfassen – verfügen Studierende über eine erhöhte rezeptive Kompetenz in Hinblick auf authentisches chinesisches Audio- bzw. AV-Material			
4.	Inhalte – mündliche Sprachkompetenz: Diskussions- und Präsentationskompetenz – auditive Rezeption authentischer Hörtexte sowie Hör-Seh-Verstehen audiovisueller Texte – Lesekompetenz: Extensive und intensive reading – Schreibkompetenz: Bewerbungsbriefe, Lebensläufe, Zusammenfassungen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Ein- oder zweisprachiger M.A. Translation mit Chinesisch als erster (F1) oder zweiter Fremdsprache (F2)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay oder Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Dr. Jing Jin, Yun-Jou Chen, Dominik Wu</b>			
12.	Sonstige Informationen			

# Studienmodule des Fachs DEUTSCH

## Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik

Im Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik belegen Studierende, deren Mutter- bzw. Grundsprache nicht Deutsch ist, das Fach Deutsch (als Fremdsprache). Als Grundsprachen sind alle Sprachen außer Deutsch möglich. Für die Sprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch werden sprachenpaarbezogene Translationsveranstaltungen angeboten, für alle anderen Grundsprachen ausschließlich sprachenpaarübergreifende Translationsveranstaltungen. Deutsch kann als einzige Fremdsprache (F1) oder zusammen mit einer zweiten Fremdsprache (F2) studiert werden.

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse in der Fremdsprache Deutsch (TestDaF 19 Punkte bzw. Äquivalente gemäß Prüfungsordnung). Je nach Art des Moduls und Gruppengrößen stehen einzelne Lehrveranstaltungen auch Studierenden mit Deutsch als Grundsprache offen.

## Qualifikationsziel für den M.A. Translation im Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik

Ziel des M.A. Translation im Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik ist, dass die Studierenden professionelle translatorische Kompetenzen erwerben. Hierbei geht der Arbeitsbereich von einem weiten Translationsbegriff aus. Zu den im Lehrangebot vertretenen Formen translatorischen Handelns gehören:

- Übersetzen fachsprachlicher und fachbezogener Texte (mit und ohne Bezug zu einem der Sachfelder des FTSK),
- Literaturübersetzen,
- Fachdolmetschen,
- translationsbezogene Terminologiearbeit,
- Management von Translationsprojekten,
- interkultureller Perspektivenwechsel.

Im M.A. Translation lernen die Studierenden zudem, Verbindungen zwischen Translationswissenschaft und -praxis sowie zwischen Translations- und Kulturwissenschaft und anderen Disziplinen herzustellen. Sie können sich am Ende ihres Studiums in Forschung und Praxis sowohl als TranslatorInnen als auch als ExpertInnen für ausgewählte Bereiche der deutschen Kultur positionieren.

## Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele in den Modulen

a) **Fachkompetenz:** Die fachlichen Qualifikationsziele der einzelnen Module werden in den jeweiligen Modulbeschreibungen genannt.

Neben den fachlichen gibt es überfachliche Qualifikationsziele, die in allen Modulen eine Rolle spielen. Hierzu gehören insbesondere:

- b) **Überfachliche Methodenkompetenz:** Nach erfolgreichem Abschluss des M.A. können die Studierenden
- offene Fragen selbstständig identifizieren und lösen,
  - auf komplexe unvorhergesehene Situationen flexibel reagieren,
  - differenziert, kritisch und kreativ denken und handeln,
  - relevante Aspekte eines Arbeitsvorgangs identifizieren und steuern,
  - komplexe Arbeitsvorgänge auf hohem Niveau beruflicher Verantwortung analysieren, priorisieren und steuern,
  - Zusammenhänge zwischen verschiedenen Fach(teil)gebieten herstellen und produktiv nutzen,
  - relevante Informationen eigenverantwortlich ermitteln und in den Arbeitsprozess integrieren,
  - komplexe Arbeitsergebnisse professionell präsentieren.
- c) **Sozialkompetenz:** Nach erfolgreichem Abschluss des M.A. können die Studierenden
- in Teams mit Angehörigen (zahlreicher) anderer Kulturen zielorientiert Problemlösungen entwickeln,
  - die Bearbeitung von Aufgaben in einem interkulturellen Team koordinieren,
  - mit allen an einer Aufgabe Beteiligten professionell kommunizieren,
  - die Rolle(n) von TranslatorInnen in der Gesellschaft kritisch reflektieren,
  - für die eigene(n) Rolle(n) und die von Teammitgliedern Verantwortung übernehmen.
- d) **Selbstkompetenz:** Nach erfolgreichem Abschluss des M.A. können die Studierenden
- ihre für einen Arbeitsvorgang relevanten Kompetenzen realistisch einschätzen und etwaige Defizite selbstständig beheben,
  - Verantwortung für die Qualität ihrer Arbeit auf hohem Niveau beruflicher Anforderungen übernehmen,
  - auch unter Stress (z. B. Zeitdruck) konzentriert und zuverlässig arbeiten,
  - Durchhaltevermögen bei schwierigen und aufwendigen Aufgaben zeigen,
  - den eigenen Horizont über die Grenzen des Faches hinaus selbstständig erweitern,
  - aus eigenem Antrieb Selbstreflexion und Selbstkritik üben,
  - mit eigenen und fremden Emotionen in professionellen Situationen umgehen,
  - eigene Ziele flexibel und konstruktiv definieren und verfolgen.

## Pflichtmodule Deutsch (M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen)

<b>Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Deutsch): Perspektiven auf Translation“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0505	450 h	2 Semester	1.–2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen* <b>a) Vorlesung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Übung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft 1 (WP)</b> <b>c) Übung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft 2 (WP)</b> <b>d) Hauptseminar zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – sich selbstständig und kritisch mit translationswissenschaftlichen Themen, Theorien, Methoden und Fragestellungen auseinandersetzen, – unterschiedliche Ansätze und Herangehensweisen an translationsbezogene Themen identifizieren und ggf. kritisch bewerten, – sich in den translationswissenschaftlichen Forschungsfeldern orientieren und eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln.			
4.	Inhalte – Translationstheorien – Translationskritik – Translationsgeschichte – Translationsmethoden Z. B.: Formen translatorischen Handelns, Geschichte des Übersetzens, Geschichte, Stand und Perspektiven translationswissenschaftlichen Forschens, kulturelle und soziale Bedingungen von Translation, Akteure der Translation			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache (im M.A. mit zwei Fremdsprachen)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester (die Ringveranstaltung – s. Nr. 13 – nur im Wintersemester)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Dilek Dizdar</u> , Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat			

12.

Sonstige Informationen

- Alle Studierenden müssen mindestens jeweils eine kulturwissenschaftliche und eine translationswissenschaftliche Veranstaltung besuchen.
- Eine Übung des Moduls findet als Ringveranstaltung der Lehrenden des Arbeitsbereichs Interkulturelle Germanistik statt. In ihr stellen die MitarbeiterInnen ihre jeweiligen aktuellen Forschungsvorhaben bzw. Forschungsergebnisse vor.
- Studierenden, die eine Ermächtigung bei Gericht anstreben, wird der Besuch eines kulturwissenschaftlichen Hauptseminars entweder in diesem Modul (mit Translationsorientierung) oder in einem der kulturwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule (mit beliebiger Orientierung) empfohlen, sofern sie nicht bereits im B.A. eine entsprechende Veranstaltung belegt haben.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

<b>Modul „Translatorische Kompetenz (Deutsch): Translationswerkstatt a“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0520	360 h	2 Semester	1.–2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen* <b>a) Übung zur Translation 1 (P)</b> <b>b) Übung zur Translation 2 (P)</b> <b>c) Übung zur Translation 3 (P)</b> <b>d) Übung zur Translation 4 (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – die Komplexität von Translation am Beispiel konkreter Translationsaufträge beurteilen, – verantwortungsbewusst als Translationsexpertin bzw. -experte handeln, – Translationsstrategien und -lösungen vor dem Hintergrund des Skopos entwickeln und begründen, – das eigene Vorwissen kritisch bewerten, – Strategien und Methoden für den Umgang mit Lücken im eigenen Vorwissen entwickeln, anwenden und beurteilen, – selbstständig die Einarbeitung in Terminologie, Struktur und Inhalte neuer Fachgebiete aus unterschiedlichen Fächern planen und durchführen.			
4.	Inhalte – arbeitsmarktrelevante kulturpaarspezifische Themen – Verantwortung der Translatorin bzw. des Translators – wechselnde, überwiegend nicht sachfachbezogene Fachgebiete (einschl. zugehöriger Terminologie), z. B. Politik, Tourismus, Translation – skoposbezogenes Übersetzen F1>G und G>F1 mit simulierten Aufträgen oder authentischen Projekten (z. B. Übersetzung von Büchern oder Webseiten)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine (zu Einschränkungen bei der Grundsprache s. u., Nr. 12)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende Mohammed Alaoui, Dr. Şebnem Bahadır, Tobias Briest, Dr. Catherine Chabasse, David Díaz Prieto, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Annett Jubara, Dr. Thomas Kempa, Tomasz Rozmyslowicz			

12. Sonstige Informationen

Grundsprachen:

- Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch belegen in diesem Modul sprachenpaarbezogene Translationsveranstaltungen.
- Studierende mit einer anderen Grundsprache belegen anstelle dieses Moduls das Modul „Fachübersetzen 2 (Deutsch): Grundlagen des Fachübersetzens“ (vgl. entsprechendes Wahlpflichtmodul).

Übersetzungsrichtung:

- In der Regel wird in Veranstaltung a) und b) aus der Grundsprache ins Deutsche übersetzt, in Veranstaltung c) und d) aus dem Deutschen in die Grundsprache.

Veranstaltungswahl:

- Das Modul ist identisch mit dem Modul „Translatorische Kompetenz (Deutsch): Translationswerkstatt“ im M.A. mit Deutsch als einziger Fremdsprache.
- Sogenannte „gemeinsprachliche“ Übersetzungsübungen können für eine spätere Ermächtigung bei Gericht relevant sein. Der Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik vermeidet aus verschiedenen Gründen diese Bezeichnung; die Veranstaltungen dieses Moduls wären jedoch nach traditionellem Verständnis als „gemeinsprachlich“ zu klassifizieren.
- Das Modul kann zur Vertiefung der translatorischen Kompetenz im frei wählbaren Wahlpflichtbereich ein zweites Mal belegt werden. Allen hieran Interessierten wird jedoch dringend empfohlen, wegen der Möglichkeit einer Studienzeitverlängerung frühzeitig – idealerweise bei Studienbeginn – die Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen.

Lektüreempfehlungen:

- Prunč, Erich (2012). *Entwicklungslinien der Translationswissenschaft: Von den Asymmetrien der Sprachen zu den Asymmetrien der Macht*. TransÜD: Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschens 14. Berlin: Frank & Timme [2007].
- Risku, Hanna (1998). *Translatorische Kompetenz: Kognitive Grundlagen des Übersetzens als Expertentätigkeit*. Studien zur Translation 5. Tübingen: Stauffenburg.
- Snell-Hornby, Mary, u. a., Hrsg. (2003). *Handbuch Translation*. Stauffenburg Handbücher. Tübingen: Stauffenburg [1998].
- Vermeer, Hans J. (2006). *Versuch einer Intertheorie der Translation*. Berlin: Frank & Timme.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (cognitive apprenticeship), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen

## **Pflichtmodule Deutsch (M.A. Translation mit einer Fremdsprache; F1 Deutsch)**

Die Nummerierung von Modulen (z. B. „Translatorische Kompetenz 1“ / „Translatorische Kompetenz 2“) bedeutet keine Progression.

<b>Modul „Kulturwissenschaft (Deutsch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0500	450 h	2 Semester	1.–2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Übung zur Kulturwissenschaft 1 (P)</b> <b>c) Übung zur Kulturwissenschaft 2 (P)</b> <b>d) Hauptseminar zur Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – sich auf der Grundlage literarischer, historiografischer und kulturtheoretischer Texte mit ausgewählten Aspekten der deutschen Literatur, Kultur und Gesellschaft selbstständig, wissenschaftlich fundiert sowie mit geeigneten methodischen Instrumentarien auseinandersetzen, – aktuelle Entwicklungen der deutschen Kultur und Gesellschaft analysieren und interpretieren, – sich in den Forschungsfeldern des Arbeitsbereichs Interkulturelle Germanistik orientieren und eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln.			
4.	Inhalte Auf der Basis ausgewählter Texte interkulturelle und translationsorientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen (Deutsche im interkulturellen Kontext) sowie mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester (die Ringveranstaltung – s. Nr. 13 – nur im Wintersemester)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Annett Jubara, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelleat, Dr. Stephan Walter			
12.	Sonstige Informationen Eine Übung des Moduls findet als Ringveranstaltung der Lehrenden des Arbeitsbereichs Interkulturelle Germanistik statt. In ihr stellen die MitarbeiterInnen ihre jeweiligen aktuellen Forschungsvorhaben bzw. Forschungsergebnisse vor. * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

<b>Modul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Deutsch): Übersetzen und Dolmetschen als Forschungsfeld“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0510	450 h	2 Semester	1.–2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur Translationswissenschaft (P)</b> <b>b) Seminar zur Translationswissenschaft 1 (P)</b> <b>c) Hauptseminar zur Translationswissenschaft 1 (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 159 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche, in denen Übersetzen und Dolmetschen eine Rolle spielen, im interkulturellen Vergleich erkennen und untersuchen, – Fallstudien und Untersuchungen über Translationsphänomene analysieren und kritisch bewerten, – sich mit ethischen, politischen und juristischen Fragestellungen in Bezug auf translatorische Handlungen und Translationsphänomene beschäftigen und kritisch auseinandersetzen.			
4.	Inhalte – Übersetzen und Dolmetschen in unterschiedlichen Bereichen – Forschungsfelder der Translationswissenschaft – Fragestellungen translationswissenschaftlicher Forschung über unterschiedliche Translationsphänomene und translatorische Handlungen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Şebnem Bahadır, Univ.-Prof. Dr. Dilek Dizdar			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz (Deutsch): Translationswerkstatt a“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0520	360 h	2 Semester	1.–2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur Translation 5 (P)</b> <b>b) Übung zur Translation 6 (P)</b> <b>c) Übung zur Translation 7 (P)</b> <b>d) Übung zur Translation 8 (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – die Komplexität von Translation am Beispiel konkreter Translationsaufträge beurteilen, – verantwortungsbewusst als Translationsexpertin bzw. -experte handeln, – Translationsstrategien und -lösungen vor dem Hintergrund des Skopos entwickeln und begründen, – das eigene Vorwissen kritisch bewerten, – Strategien und Methoden für den Umgang mit Lücken im eigenen Vorwissen entwickeln, anwenden und beurteilen, – selbstständig die Einarbeitung in Terminologie, Struktur und Inhalte neuer Fachgebiete aus unterschiedlichen Fächern planen und durchführen.			
4.	Inhalte – arbeitsmarktrelevante kulturpaarspezifische Themen – Verantwortung der Translatorin bzw. des Translators – wechselnde, überwiegend nicht sachfachbezogene Fachgebiete (einschl. zugehöriger Terminologie), z. B. Politik, Tourismus, Translation – skoposbezogenes Übersetzen F1>G und G>F1 mit simulierten Aufträgen oder authentischen Projekten (z. B. Übersetzung von Büchern oder Webseiten)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine (zu Einschränkungen bei der Grundsprache s. u., Nr. 12)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende Mohammed Alaoui, Dr. Şebnem Bahadır, Tobias Briest, Dr. Catherine Chabasse, David Díaz Prieto, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Annett Jubara, Dr. Thomas Kempa, Tomasz Rozmyslowicz			

12.

## Sonstige Informationen

## Grundsprachen:

- Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch belegen in diesem Modul sprachenpaarbezogene Translationsveranstaltungen.
- Studierende mit einer anderen Grundsprache belegen anstelle dieses Moduls das Modul „Fachübersetzen 2 (Deutsch): Grundlagen des Fachübersetzens“ (vgl. entsprechendes Wahlpflichtmodul).“.

## Übersetzungsrichtung:

- In der Regel wird in Veranstaltung a) und b) aus der Grundsprache ins Deutsche übersetzt, in Veranstaltung c) und d) aus dem Deutschen in die Grundsprache.

## Veranstaltungswahl:

- Das Modul ist identisch mit dem Modul „Translatorische Kompetenz (Deutsch): Translationswerkstatt“ im M.A. mit zwei Fremdsprachen.
- Sogenannte „gemeinsprachliche“ Übersetzungsübungen können für eine spätere Ermächtigung bei Gericht relevant sein. Der Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik vermeidet aus verschiedenen Gründen diese Bezeichnung; die Veranstaltungen dieses Moduls wären jedoch nach traditionellem Verständnis als „gemeinsprachlich“ zu klassifizieren.
- Das Modul kann zur Vertiefung der translatorischen Kompetenz im frei wählbaren Wahlpflichtbereich ein zweites Mal belegt werden. Allen hieran Interessierten wird jedoch dringend empfohlen, wegen der Möglichkeit einer Studienzeiterlängerung frühzeitig – idealerweise bei Studienbeginn – die Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen.

## Lektüreempfehlungen:

- Prunč, Erich (2012). *Entwicklungslinien der Translationswissenschaft: Von den Asymmetrien der Sprachen zu den Asymmetrien der Macht*. TransÜD: Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschens 14. Berlin: Frank & Timme [2007].
- Risku, Hanna (1998). *Translatorische Kompetenz: Kognitive Grundlagen des Übersetzens als Expertentätigkeit*. Studien zur Translation 5. Tübingen: Stauffenburg.
- Snell-Hornby, Mary, u. a., Hrsg. (2003). *Handbuch Translation*. Stauffenburg Handbücher. Tübingen: Stauffenburg [1998].
- Vermeer, Hans J. (2006). *Versuch einer Intertheorie der Translation*. Berlin: Frank & Timme.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (*cognitive apprenticeship*), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 2 (Deutsch): Formen des translatorischen Handelns a“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0530	360 h	2 Semester	2.–3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur Terminologie (P)</b> <b>b) Übung zum Fachdolmetschen oder zum Projektmanagement oder zu anderen Formen des translatorischen Handelns (P)</b> <b>c) Übung zur Translation 9 (Übersetzen) (P)</b> <b>d) Übung zur Translation 10 (Übersetzen) (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Terminologie auf der Grundlage der Terminologielehre analysieren, festlegen und bewerten, – die Durchführung von Translationsaufträgen planen, organisieren und kritisch beurteilen, – Skopoi sowie Translationsstrategien und -lösungen auf der Grundlage translationstheoretischer Ansätze kritisch hinterfragen, diskutieren und beurteilen, – translatorische Hilfsmittel anwenden und ihre Angemessenheit kritisch beurteilen, – Teilbereiche des translatorischen Handelns miteinander verknüpfen.			
4.	Inhalte Formen des translatorischen Handelns: – translationsbezogene Terminologearbeit – Fachdolmetschen – Management von Translationsprojekten – Übersetzen F1>G und G>F1 mit simulierten Aufträgen oder authentischen Projekten (z. B. Übersetzung von Büchern oder Webseiten, Erstellung eines auftragspezifischen Glossars oder Management eines Translationsprojekts)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache, Wahlpflichtmodul für Studierende mit zwei Fremdsprachen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): kommentiertes Translationsprotokoll, Projektarbeit, Portfolio oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Portfolio, kommentierte Übersetzung, kommentiertes Glossar oder Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Mohammed Alaoui, Jacques Aubron, Dr. Şebnem Bahadır, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Thomas Kempa, Dr. Julia Neu, Tomasz Rozmyslowicz, Aleksey Tashinskiy, Dr. Stephan Walter			

12. Sonstige Informationen

Grundsprachen:

- Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch belegen in diesem Modul unter c) und d) sprachenpaarbezogene Translationsveranstaltungen.
- Studierende mit einer anderen Grundsprache belegen sprachenpaarübergreifende Translationsveranstaltungen oder – je nach Verfügbarkeit – freie Projektarbeit. Bei diesen Studierenden kann die gleichzeitige Belegung des Studienschwerpunkts „Literatur- und Medienübersetzen“ zu einer Studienzeiterlängerung führen; bitte informieren Sie sich deshalb rechtzeitig vor Belegung des Schwerpunkts bei den Modulbeauftragten für die Schwerpunkt-Module über das für Sie verfügbare Lehrangebot.

Übersetzungsrichtung:

- In der Regel wird in Veranstaltung c) aus dem Deutschen in die Grundsprache übersetzt, in Veranstaltung d) aus der Grundsprache ins Deutsche.

Veranstaltungswahl:

- Studierende, die eines der beiden Fachdolmetsch-Module (im Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ oder als frei wählbares Wahlpflichtmodul) belegt haben oder belegen wollen, wählen als Kurs b) – je nach Verfügbarkeit – eine Übung zum Projektmanagement oder zu anderen Formen des translatorischen Handelns.
- Wenn in Verbindung mit Kurs c) oder Kurs d) eine sprachenpaarbezogene oder projektbezogene Terminologieübung als Kurs a) angeboten wird, belegen Studierende neben Kurs c) bzw. d) prioritär diese Übung.

Lektüreempfehlung:

- Kurs a): Arntz, Reiner, Heribert Picht und Klaus-Dirk Schmitz (2014). *Einführung in die Terminologiearbeit*. Hildesheim: Olms.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (*cognitive apprenticeship*), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen (sprachenpaarbezogen und sprachenpaarübergreifend)

## Wahlpflichtmodule Deutsch

Die angegebenen Studiensemester gelten für den M.A. mit zwei Fremdsprachen. Im M.A. mit Deutsch als einziger Fremdsprache können sich geringfügige Verschiebungen ergeben.

Die Nummerierung von Modulen (z. B. „Fachübersetzen 1“ / „Fachübersetzen 2“) bedeutet keine Progression.

### Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen 1 (Deutsch): Fachspezialisierung“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0590	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zum Fachübersetzen 1 (WP)</b> <b>b) Übung zum Fachübersetzen 2 (WP)</b> <b>c) Übung zum Fachübersetzen 3 (WP)</b> <b>d) Übung zum Fachübersetzen 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – fachsprachliche und fachbezogene Texte auf der Grundlage von Sachfachkompetenz skoposadäquat produzieren, – fachspezifische Ressourcen identifizieren und effizient anwenden sowie ihre Angemessenheit kritisch beurteilen, – Kriterien für Qualität im Kontext eines Auftrags festlegen, beschreiben und begründen, – den Ausgangs- und Zieltext auf Defekte prüfen und die identifizierten Defekte beurteilen, – verschiedene Positionierungen von Translatorinnen und Translatoren in Beruf und Gesellschaft kontrastieren sowie eine eigene Positionierung entwickeln und begründen.			
4.	Inhalte – Fachübersetzen mit Schwerpunkt auf einem Sachfach (nach Maßgabe des Lehrangebots) anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte (z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen) – fachspezifische Ressourcen, z. B. Hintergrundtexte, Paralleltexte, Print- und Online-Fachwörterbücher, Datenbanken, translationswissenschaftliche Untersuchungen des Fachübersetzens – Textoptimierung im Rahmen des Translations- und des Revisionsprozesses – Qualitätsmanagement im Kontext des Auftrags (z. B. in Bezug auf Software, Terminologie, Textsortenkonventionen oder Teamkommunikation) – Rolle(n) von Translatorinnen und Translatoren			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul (zu Einschränkungen bei der Grundsprache s. u., Nr. 12)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine (zu Einschränkungen bei der Grundsprache s. u., Nr. 12)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio, kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Portfolio, kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			

11.	<p><u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende  Mohammed Alaoui, Jacques Aubron, Dr. Şebnem Bahadır, Dr. Susanne Hagemann, Dr. Thomas Kempa, Dr. Julia Neu, Tomasz Rozmyslowicz, Aleksey Tashinskiy, Dr. Stephan Walter</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Grundsprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dieses Modul kann ausschließlich von Studierenden mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch belegt werden.</li> <li>– Studierende mit anderen Grundsprachen können in F1 weder den Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ noch das Modul „Fachübersetzen 1“ als frei wählbares Wahlpflichtmodul belegen.</li> </ul> <p>Übersetzungsrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In der Regel wird in Veranstaltung a) und b) aus der Grundsprache ins Deutsche übersetzt, in Veranstaltung c) und d) aus dem Deutschen in die Grundsprache.</li> <li>– Veranstaltungswahl:</li> <li>– Das Modul kann zur Vertiefung der translatorischen Kompetenz im frei wählbaren Wahlpflichtbereich ein zweites Mal belegt werden. Allen hieran Interessierten wird jedoch dringend empfohlen, wegen der Möglichkeit einer Studienzeiterverlängerung frühzeitig – idealerweise bei Studienbeginn – die Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen.</li> <li>– Studierende, die beide Module des Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“ im Fach Deutsch belegen, sollten die Veranstaltung „Tools im Translationsprozess“ (Modul „Fachübersetzen 2“) entweder parallel zur ersten Veranstaltung des Moduls „Fachübersetzen 1“ oder vorher besuchen.</li> <li>– Veranstaltungen zum Fachübersetzen können für eine spätere Ermächtigung bei Gericht relevant sein.</li> </ul> <p>Lektüreempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Göpferich, Susanne (2008). <i>Textproduktion im Zeitalter der Globalisierung: Entwicklung einer Didaktik des Wissenstransfers</i>. Studien zur Translation 15. Tübingen: Stauffenburg [2002].</li> <li>– Reinart, Sylvia (2014). <i>Kulturspezifik in der Fachübersetzung: Die Bedeutung der Kulturkompetenz bei der Translation fachsprachlicher und fachbezogener Texte</i>. Forum für Fachsprachen-Forschung 88. Berlin: Frank &amp; Timme.</li> <li>– Schmitt, Peter A. (2006). <i>Translation und Technik</i>. Studien zur Translation 6. Tübingen: Stauffenburg [1999]. [Das Werk behandelt zahlreiche allgemeine, auch für andere Fachgebiete als Technik relevante Aspekte des Fachübersetzens.]</li> </ul> <p>* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)  Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (<i>cognitive apprenticeship</i>), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen</p>

<b>Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen 2 (Deutsch): Grundlagen des Fachübersetzens“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0610	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur Fachkommunikation (WP)</b> <b>b) Übung zur Berufspraxis oder zum Urkundenübersetzen (WP)</b> <b>c) Übung zum Fachübersetzen oder freie Projektarbeit (WP)</b> <b>d) Übung „Tools im Translationsprozess“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – den Fachlichkeitsgrad von Texten identifizieren und beurteilen, – Normen und Konventionen von fachsprachlichen und fachbezogenen Texten analysieren, kritisch hinterfragen und bei der Textproduktion implementieren, – den Arbeitsmarkt einschätzen und sich selbst am Markt und in der Gesellschaft positionieren, – verschiedene Translationstools anwenden und ihre Angemessenheit beurteilen.			
4.	Inhalte – Fachkommunikation, z. B. Grundlagen der Fachkommunikationsforschung, Analyse unterschiedlicher Fachtextsorten, intralinguales Übersetzen von Fachtexten – Arbeitsmarktbedingungen in ihrem soziokulturellen und globalen Kontext – Übersetzen von Fachtexten, u. a. Urkunden – Translationstools, z. B. integrierte Übersetzungssysteme, Lokalisierungstools oder Terminologieverwaltungssoftware – teilweise authentische Projekte, auch in Verzahnung mit anderen Veranstaltungen (z. B. translationsbezogene Analyse oder technologische Bearbeitung fachsprachlicher bzw. fachbezogener Texte aus einem Projekt des Moduls „Fachübersetzen 1: Fachspezialisierung“)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul (zur Sonderregelung für bestimmte Grundsprachen s. u., Nr. 12)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in a): Portfolio, Projektarbeit, Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) 8.3. Modulprüfung: Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Prüfung am Computer			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester (Variante „freie Projektarbeit“ in c: je nach Verfügbarkeit von Projekten)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Mohammed Alaoui, Jacques Aubron, Dr. Şebnem Bahadır, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Thomas Kempa, Dr. Julia Neu, Tomasz Rozmyslowicz, Aleksey Tashinskiy, Dr. Stephan Walter			

12. Sonstige Informationen

- Studierende mit anderen Grundsprachen als Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch belegen dieses Modul anstelle des Pflichtmoduls „Translatorische Kompetenz“ (M.A. mit zwei Fremdsprachen) bzw. „Translatorische Kompetenz 1“ (M.A. mit Deutsch als einziger Fremdsprache).
- Die Veranstaltung zum Urkundenübersetzen (Kurs b) kann für eine spätere Ermächtigung bei Gericht relevant sein.  
Empfehlung für d):
- eCoLoTrain-Kurse, <http://ifk-kurse.fh-flensburg.de/ecolotrain/?L=0>.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (*cognitive apprenticeship*), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen

## Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“

<b>Wahlpflichtmodul „Fachdolmetschen 1 (Deutsch): Grundlagen“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0570	360 h	1 Semester	3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Seminar zum Fachdolmetschen 1 (WP)</b> <b>b) Seminar zum Fachdolmetschen 2 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Arbeitsbereiche der Fachdolmetscher/innen im interkulturellen Vergleich analysieren, – sich mit den Rolle(n) und dem Berufsbild des Fachdolmetschers im interkulturellen Vergleich kritisch auseinandersetzen, – Theorien, Modelle und Ansätze zum Fachdolmetschen innerhalb der Translationswissenschaft verorten, – Strategien des professionellen Handelns und Verhaltens in unterschiedlichen Einsatzsituationen beobachten, analysieren, kritisch bewerten und verändern, – Dolmetschsituationen bearbeiten, Dolmetschinszenierungen mitgestalten und Protokolle der teilnehmenden Beobachtung verfassen.			
4.	Inhalte – Rolle(n) und Berufsbild der Fachdolmetscher im interkulturellen Vergleich – Fachdolmetschen als Forschungsfeld der Translationswissenschaft Z. B. Einsatzbereiche für Fachdolmetscher/innen, Berufsbilder, Berufsethik, Professionalität, theoretische Zugänge zum Fachdolmetschen innerhalb der Translationswissenschaft, Analyse von Dolmetschsituationen, Vorbereitung und Durchführung von Dolmetschinszenierungen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Kommentiertes Translationsprotokoll, Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester (Wintersemester)			
11.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Şebnem Bahadır</u>			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

<b>Wahlpflichtmodul „Fachdolmetschen 2 (Deutsch): Vertiefung“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0580	360 h	1 Semester	4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zum Fachdolmetschen 1 (WP)</b> <b>b) Übung zum Fachdolmetschen 2 (WP)</b> <b>c) Seminar zum Fachdolmetschen 3 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Strategien des professionellen Handelns und Verhaltens als Fachdolmetscher/in in unterschiedlichen Einsatzsituationen entwickeln, beobachten, analysieren, kritisch bewerten und optimieren, – kultursensible, fachgerechte und situationsspezifische Dolmetschstrategien und -techniken entwickeln, – in unterschiedlichen Fachdolmetschsituationen dolmetschen, – die eigene Dolmetschperformanz und ethische, politische und juristische Aspekte der Einsatzsituationen wissenschaftlich beschreiben, analysieren und kritisch bewerten.			
4.	Inhalte – Dolmetschsettings, -strategien und -techniken – Professionalität beim Fachdolmetschen – Ethik und Politik des Fachdolmetschens – Psychosoziale Aspekte des Fachdolmetschens Z. B. Entwicklung von professionellen Dolmetschstrategien, Dolmetschinszenierungsarbeit, ethische und politische Aspekte des Fachdolmetschens, psychosoziale Einflussfaktoren, Selbstreflexion, wissenschaftliche Aufarbeitung von Dolmetschsituationen, Fachwissen, Fachterminologie			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fachdolmetschen 1 (Deutsch): Grundlagen“			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Kommentiertes Translationsprotokoll, Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester (Sommersemester)			
11.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Şebnem Bahadır</u>			
12.	Sonstige Informationen Es werden nicht für alle Grundsprachen sprachenpaarspezifische Übungen angeboten. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Modulbeauftragte. * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

## Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“

<b>Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen 1 (Deutsch): Werkstatt Literaturübersetzen“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0660	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung/Übung zum Literaturübersetzen 1 (WP)</b> <b>b) Übung zum Literaturübersetzen 2 (WP)</b> <b>c) Übung zum Literaturübersetzen 3 (WP)</b> <b>d) Übung zum Literaturübersetzen 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – auf literarische Ausgangstexte übersetzerisch variabel und nuancenreich reagieren, – die Wirkung verschiedener Übersetzungspoetiken auf die RezipientInnen einschätzen, – die von ihnen getroffenen übersetzerischen Entscheidungen beispielorientiert begründen, – neben der Arbeit mit unkommentierten oder philologisch kommentierten Ausgangstexten auch alternative Translationsverfahren wie das Relais- bzw. Tandemübersetzen anwenden, unter Berücksichtigung der Vielschichtigkeit der dabei generierten komplexen Prätexte (Interlinearversion und mündliche Erläuterungen des Tandempartners), – Texte in interkulturellen Teams mit unterschiedlichen Sprachenkombinationen bearbeiten, – verschiedene Stilmittel und Sprachregister des Deutschen differenziert einsetzen, – berufspraktische Aspekte der Arbeit des Literaturübersetzers und die Grundzüge des Buch- und Verlagswesens sowie wichtige Institutionen zur Literaturvermittlung in Deutschland beschreiben.			
4.	Inhalte – Inter- und intralinguale Übertragung literarischer Texte (auch im Rahmen von Relais- und Tandemübersetzungen) unter Abwägung alternativer Übersetzungsmöglichkeiten; dabei teilweise authentische Projekte, z. B. Erstellung einer mehrsprachigen Anthologie oder Planung und Durchführung literarisch-interkultureller Sprachinstallationen – Lektüreübungen zu Übersetzungskritik und -poetik – Berufspraktische Übungen zur Stellung des Übersetzers im literarischen Feld – Workshops mit Übersetzern, Autoren, Verlegern und sonstigen Akteuren des Literaturbetriebs			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache und für Studierende mit Deutsch als Grundsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kellelat</u>			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

<b>Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen 2 (Deutsch): Theorie und Praxis des Literaturübersetzens“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0670	360 h	2 Semester	2.–3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zum Literaturübersetzen 5 (WP)</b> <b>b) Übung zum Literaturübersetzen 6 (WP)</b> <b>c) Hauptseminar/Seminar zum Literaturübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – unter Berücksichtigung des komplexen Wechselverhältnisses von stilistischer Prägung des Ausgangstextes und Übersetzungspoetik verschiedene Translationsstrategien anwenden, – die Wirkung verschiedener Translationsstrategien im Bereich Literatur auf den Rezipienten einschätzen, – verschiedene Sprachregister im Rahmen des literarischen Übersetzens zielgerichtet einsetzen, – ihre translatorischen Entscheidungen beispielorientiert begründen, – Besonderheiten des literarischen Übersetzens in größere literatur- und kulturgeschichtliche Kontexte einordnen, – Texte in interkulturellen Teams mit unterschiedlichen Sprachenkombinationen bearbeiten, – sich in aktuelle Diskussionen über das literarische Übersetzen wissenschaftlich fundiert einbringen.			
4.	Inhalte – Techniken literarischen Übersetzens (einschl. Tandem- und Relaisübersetzen), u. a. am Beispiel verschiedener Gattungen (Lyrik, Kurzprosa, Kinderdichtung usw.) – Geschichte, Stand und Perspektiven (der Erforschung) literarischen Übersetzens, u. a. am Beispiel einzelner Übersetzer, einzelner Epochen und einzelner Gattungen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache und für Studierende mit Deutsch als Grundsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat</u>			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

## Studienschwerpunkt „Translationswissenschaft und –didaktik“

<b>Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaft 1 (Deutsch): Theorien der Translation“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0680	360 h	2 Semester	2.–3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Seminar zur Translationswissenschaft 2 (WP)</b> <b>b) Hauptseminar zur Translationswissenschaft 2 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Translationstheorien, theoretische Ansätze und Modelle der Translation und translationswissenschaftliche Diskurse analysieren sowie innerhalb der Translationswissenschaft verorten, miteinander vergleichen und kritisch bewerten, – eigenständige theoretische Fragen zu Bereichen wie der Politik und Ethik der Translation, der Beziehung zwischen Translation und Recht oder der Geschichte der Translation entwickeln, – Translationsphänomene anhand dieser Theorien untersuchen und Fallstudien erarbeiten.			
4.	Inhalte – Theorien, Ansätze und Modelle der Translation – Fragestellungen der Translationswissenschaft – Geschichte der Translationswissenschaft – Politik und Ethik der Translation			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Translationswissenschaft und didaktik“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Şebnem Bahadır, <u>Univ.-Prof. Dr. Dilek Dizdar</u>			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

<b>Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaft 2 (Deutsch): Interdisziplinäre Ansätze zur Translation“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0690	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Seminar zur Translationswissenschaft 3 (WP)</b> <b>b) Hauptseminar zur Translationswissenschaft 3 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Zugänge verschiedener Disziplinen zur Translation untersuchen und mit translationswissenschaftlichen Herangehensweisen vergleichen und kritisch bewerten, – wissenschaftstheoretische Grundlagen der Translationswissenschaft analysieren und im interdisziplinären Vergleich einordnen, – sich kritisch mit den Einflüssen und Beiträgen verschiedener Disziplinen in der Entwicklung der eigenständigen Disziplin Translationswissenschaft auseinandersetzen, – Kooperationsbereiche der Translationswissenschaft mit anderen Disziplinen kritisch bewerten.			
4.	Inhalte – Interdisziplinarität – Theorien und Modelle der Translation in verschiedenen Disziplinen wie z. B. Ethnographie, Anthropologie, Soziologie, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Religionswissenschaft – Translation als Objektbereich im interdisziplinären Vergleich Z. B. soziologische Ansätze zur Translation, Philosophie und Translation, Translationsbegriffe im Vergleich, die Rolle der Translationswissenschaft in den Geisteswissenschaften			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Translationswissenschaft und didaktik“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Şebnem Bahadır, Univ.-Prof. Dr. Dilek Dizdar			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

## Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

Wahlpflichtmodul „Deutsche Politik und Gesellschaft“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0640	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung oder Übung zur deutschen Politik und/oder Gesellschaft (WP)</b> <b>b) Übung zur deutschen Politik und/oder Gesellschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar/Seminar zur deutschen Politik und/oder Gesellschaft (WP)</b>	Kontaktzeit * 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Wechselbeziehungen zwischen Politik, Medien, Öffentlichkeit und Individuum beschreiben, – unterschiedliche (auch generationsspezifische) Perspektiven auf Phänomene der deutschen Gesellschaft und Politik anhand von Texten entwickeln, – einzelne Positionen im politischen Feuilleton erkennen und kommentieren, – Entscheidungsprozesse und Diskurse der deutschen Gesellschaft einordnen, kommentieren und interkulturell vermitteln.			
4.	Inhalte Interkulturelle Deutschlandstudien: – Demokratisches Selbstverständnis – Politische Institutionen und Rechtssystem – Parteien und Verbände – Medien, Kultur und Gesellschaft – Die Bundesrepublik in den internationalen Organisationen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache und für Studierende mit Deutsch als Grundsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelleat, <u>Dr. Stephan Walter</u>			
12.	Sonstige Informationen			

- Das Modul kann in Verbindung mit dem Modul „Interkulturelle Kommunikation“ oder einem entsprechenden Modul aus F2 (bei Studierenden mit Deutsch als Grundsprache: aus F1 oder F2) den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ bilden. Es wird empfohlen, zur Stärkung der Kompetenz als Deutschlandexperte zusätzlich einschlägige Veranstaltungen der Sachfächer Recht oder Wirtschaft zu belegen.
- Eine Belegung des Studienschwerpunkts „Inter- und Transkulturelle Studien“ ausschließlich im Fach Deutsch ist nicht möglich.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

## **Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“**

Bei Zustimmung der entsprechenden Fächer können Module des Studienschwerpunkts „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ im Fach der Grundsprache (A-Sprache) bzw. der zweiten Fremdsprache (C-Sprache) belegt werden. Informationen hierzu finden sich im Modulhandbuch des jeweiligen Fachs.

## **Frei wählbare Wahlpflichtmodule**

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz (Deutsch): Translationswerkstatt b“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
<b>M.06.880.0525</b>	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur Translation 1 (P)</b> <b>b) Übung zur Translation 2 (P)</b> <b>c) Übung zur Translation 3 (P)</b> <b>d) Übung zur Translation 4 (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – die Komplexität von Translation am Beispiel konkreter Translationsaufträge beurteilen, – verantwortungsbewusst als Translationsexpertin bzw. -experte handeln, – Translationsstrategien und -lösungen vor dem Hintergrund des Skopos entwickeln und begründen, – das eigene Vorwissen kritisch bewerten, – Strategien und Methoden für den Umgang mit Lücken im eigenen Vorwissen entwickeln, anwenden und beurteilen, – selbstständig die Einarbeitung in Terminologie, Struktur und Inhalte neuer Fachgebiete aus unterschiedlichen Fächern planen und durchführen.			
4.	Inhalte – arbeitsmarktrelevante kulturpaarspezifische Themen – Verantwortung der Translatorin bzw. des Translators – wechselnde, überwiegend nicht sachfachbezogene Fachgebiete (einschl. zugehöriger Terminologie), z. B. Politik, Tourismus, Translation – skoposbezogenes Übersetzen F1>G und G>F1 mit simulierten Aufträgen oder authentischen Projekten (z. B. Übersetzung von Büchern oder Webseiten)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine (zu Einschränkungen bei der Grundsprache s. u., Nr. 12)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende Mohammed Alaoui, Dr. Şebnem Bahadır, Tobias Briest, Dr. Catherine Chabasse, David Díaz Prieto, <u>Dr. Susanne Hagemann</u> , Dr. Annett Jubara, Dr. Thomas Kempa, Tomasz Rozmyslowicz			

12. Sonstige Informationen

Das Modul ist identisch mit dem Pflichtmodul „Translatorische Kompetenz (Deutsch): Translationswerkstatt“.

- Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch können es zur Vertiefung der translatorischen Kompetenz im frei wählbaren Wahlpflichtbereich ein zweites Mal belegen. Allen hieran Interessierten wird jedoch dringend empfohlen, wegen der Möglichkeit einer Studienzeiterlängerung frühzeitig – idealerweise bei Studienbeginn – die Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen.
- Studierende mit anderen Grundsprachen können dieses Modul im Wahlpflichtbereich nicht belegen.

Veranstaltungswahl:

- Sogenannte „gemeinsprachliche“ Übersetzungsübungen können für eine spätere Ermächtigung bei Gericht relevant sein. Der Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik vermeidet aus verschiedenen Gründen diese Bezeichnung; die Veranstaltungen dieses Moduls wären jedoch nach traditionellem Verständnis als „gemeinsprachlich“ zu klassifizieren.

Lektüreempfehlungen:

- Prunč, Erich (2012). *Entwicklungslinien der Translationswissenschaft: Von den Asymmetrien der Sprachen zu den Asymmetrien der Macht*. TransÜD: Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschens 14. Berlin: Frank & Timme [2007].
- Risku, Hanna (1998). *Translatorische Kompetenz: Kognitive Grundlagen des Übersetzens als Expertentätigkeit*. Studien zur Translation 5. Tübingen: Stauffenburg.
- Snell-Hornby, Mary, u. a., Hrsg. (2003). *Handbuch Translation*. Stauffenburg Handbücher. Tübingen: Stauffenburg [1998].
- Vermeer, Hans J. (2006). *Versuch einer Intertheorie der Translation*. Berlin: Frank & Timme.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (cognitive apprenticeship), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2 (Deutsch): Formen des translatorischen Handelns a“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0530	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur Terminologie (P)</b> <b>b) Übung zum Fachdolmetschen oder zum Projektmanagement oder zu anderen Formen des translatorischen Handelns (P)</b> <b>c) Übung zur Translation 9 (Übersetzen) (P)</b> <b>d) Übung zur Translation 10 (Übersetzen) (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h  69 h  69 h  69 h	Leistungspunkte 3 LP  3 LP  3 LP  3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Terminologie auf der Grundlage der Terminologielehre analysieren, festlegen und bewerten, – die Durchführung von Translationsaufträgen planen, organisieren und kritisch beurteilen, – Skopoi sowie Translationsstrategien und -lösungen auf der Grundlage translationstheoretischer Ansätze kritisch hinterfragen, diskutieren und beurteilen, – translatorische Hilfsmittel anwenden und ihre Angemessenheit kritisch beurteilen, – Teilbereiche des translatorischen Handelns miteinander verknüpfen.			
4.	Inhalte Formen des translatorischen Handelns: – translationsbezogene Terminologiearbeit – Fachdolmetschen – Management von Translationsprojekten – Übersetzen F1>G und G>F1 mit simulierten Aufträgen oder authentischen Projekten (z. B. Übersetzung von Büchern oder Webseiten, Erstellung eines auftragsspezifischen Glossars oder Management eines Translationsprojekts)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache, Wahlpflichtmodul für Studierende mit zwei Fremdsprachen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): kommentiertes Translationsprotokoll, Projektarbeit, Portfolio oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Portfolio, kommentierte Übersetzung, kommentiertes Glossar oder Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende Mohammed Alaoui, Jacques Aubron, Dr. Şebnem Bahadır, Dr. Susanne Hagemann, Dr. Thomas Kempa, Dr. Julia Neu, Tomasz Rozmyslowicz, Aleksey Tashinskiy, Dr. Stephan Walter			

12. Sonstige Informationen

Grundsprachen:

- Studierende mit den Grundsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch belegen in diesem Modul unter c) und d) sprachenpaarbezogene Translationsveranstaltungen.
- Studierende mit einer anderen Grundsprache belegen sprachenpaarübergreifende Translationsveranstaltungen oder – je nach Verfügbarkeit – freie Projektarbeit. Bei diesen Studierenden kann die gleichzeitige Belegung des Studienschwerpunkts „Literatur- und Medienübersetzen“ zu einer Studienzeitverlängerung führen; bitte informieren Sie sich deshalb rechtzeitig vor Belegung des Schwerpunkts bei den Modulbeauftragten für die Schwerpunkt-Module über das für Sie verfügbare Lehrangebot.

Übersetzungsrichtung:

- In der Regel wird in Veranstaltung c) aus dem Deutschen in die Grundsprache übersetzt, in Veranstaltung d) aus der Grundsprache ins Deutsche.

Veranstaltungswahl:

- Studierende, die eines der beiden Fachdolmetsch-Module (im Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ oder als frei wählbares Wahlpflichtmodul) belegt haben oder belegen wollen, wählen als Kurs b) – je nach Verfügbarkeit – eine Übung zum Projektmanagement oder zu anderen Formen des translatorischen Handelns.
- Wenn in Verbindung mit Kurs c) oder Kurs d) eine sprachenpaarbezogene oder projektbezogene Terminologieübung als Kurs a) angeboten wird, belegen Studierende neben Kurs c) bzw. d) prioritär diese Übung.
- Das Modul ist auch ein Pflichtmodul; es kann zur Vertiefung der translatorischen Kompetenz im frei wählbaren Wahlpflichtbereich ein zweites Mal belegt werden. Allen hieran Interessierten wird jedoch dringend empfohlen, wegen der Möglichkeit einer Studienzeitverlängerung frühzeitig – idealerweise bei Studienbeginn – die Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen.

Lektüreempfehlung:

- Kurs a): Arntz, Reiner, Heribert Picht und Klaus-Dirk Schmitz (2014). *Einführung in die Terminologiearbeit*. Hildesheim: Olms.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (*cognitive apprenticeship*), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen (sprachenpaarbezogen und sprachenpaarübergreifend)

Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz: Querverbindungen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06. 880.0740	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 1“ (P)</b> <b>b) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 2“ (P)</b> <b>c) Seminar oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 3“ (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen –			
4.	Inhalte –			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Kommentierte Übersetzung, Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/180=6,67\%$			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Susanne Hagemann?			
12.	Sonstige Informationen –			

<b>Wahlpflichtmodul „Projekt (Deutsch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
<b>M.06.880.0700</b> [*]	360 h	1 Semester	4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 1“ (WP)</b> <b>b) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 2“ (WP)</b> <b>c) Seminar oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 3“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – in komplexen und authentischen Projektumgebungen in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen, – die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren, – Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen.			
4.	Inhalte – Projektmanagement, einschließlich Qualitätsmanagement, mit unterschiedlichen Projekthinhalten aus dem Themenbereich des M.A. Translation (z. B. größere, auch mehrsprachige Übersetzungsprojekte, an denen die Studierenden u. a. auf Text-, Organisations-, Recherche- und/oder Technologieebene beteiligt sind). – Es handelt sich stets um authentische Praxisprojekte, wobei das Themenspektrum bewusst weit gefasst ist. – Alle Veranstaltungen des Moduls sowie die freie Projektarbeit sind innerhalb eines Semesters jeweils demselben Projekt gewidmet. – Die konkreten Projekthinhalte variieren von Semester zu Semester. Beispiele sind Buchübersetzungen, die Übersetzung von Webseiten oder die Erstellung von Selbstlernmaterialien zur Translation.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Beratung durch die Projektleitung bei freier Projektarbeit			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit, Projektbericht, Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Susanne Hagemann, <u>Dr. Julia Neu</u>			
12.	Sonstige Informationen – Das Modul muss innerhalb von einem Semester absolviert werden. Es ermöglicht die intensive und vernetzte Arbeit an einem Projekt. Zwischen den Lehrveranstaltungen besteht ein inhaltlicher Zusammenhang. – Das Modul kann ein zweites Mal (mit einem anderen Projekt) belegt werden [* M.06.880.0710].  * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning) Methoden: u. a. kognitive Lehre ( <i>cognitive apprenticeship</i> ), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit) und/oder problemorientiertes Lernen			

## **Translatorische Kompetenz**

Bei Zustimmung der entsprechenden Fächer können frei wählbare Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der translatorischen Kompetenz im Fach der Grundsprache belegt werden. Informationen hierzu finden sich im Modulhandbuch des jeweiligen Fachs bzw. können bei den Modulbeauftragten erfragt werden.

<b>Wahlpflichtmodul „Literatur und Kultur (Deutsch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0720	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung oder Übung zur Literatur und/oder Kultur (WP)</b> <b>b) Übung zur Literatur und/oder Kultur (WP)</b> <b>c) Hauptseminar/Seminar zur Literatur und/oder Kultur (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – kulturwissenschaftliche Textanalysestrategien selbstständig für eine „kulturwissenschaftlich erweiterte“ übersetzungsorientierte Textanalyse fruchtbar machen, – kulturwissenschaftliche Theorien und Konzepte selbstständig geschichtlich einordnen und kritisieren, – die Relevanz dieser Theorien und Konzepte für übersetzungswissenschaftliche und -praktische Fragestellungen diskutieren und beurteilen, – Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur und zum interkulturellen Perspektivenwechsel anwenden, – Phänomene der deutschen Kultur im interkulturellen Vergleich aus verschiedenen kulturtheoretischen Perspektiven, etwa der „kulturellen Übersetzung“, beobachten, beschreiben und analysieren.			
4.	Inhalte Innerhalb der Kulturwissenschaft disziplinär übergreifende Fragestellungen (neben literaturwissenschaftlichen z.B. auch genuin soziologische, geschichtswissenschaftliche oder ethnologische) werden an einschlägigen Texten im Rahmen der Interkulturellen Germanistik erarbeitet. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Auseinandersetzung mit – und Inanspruchnahme von – kulturtheoretischen Konzepten und Methoden (bspw. der Kultursemiotik, der Diskursanalyse oder anderer für die Kulturwissenschaft relevanter Ansätze).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache und für Studierende mit Deutsch als Grundsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Annett Jubara</u> , Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat, Dr. Stephan Walter			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

<b>Modul „Translation in Kultur und Gesellschaft (Deutsch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0730	360 h	2 Semester	2.–3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung oder Übung zur Translation in Kultur und Gesellschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung oder Übung zur Translation in Kultur und Gesellschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar/Seminar zur Translation in Kultur und Gesellschaft (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h  69 h  159 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP  6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Translationsphänomene in Kultur und Gesellschaft, in den Medien, auf politischer Ebene, in juristischen Settings oder in der globalisierten Weltwirtschaft beobachten, beschreiben und analysieren, – kulturelle, politische, juristische und ethische Aspekte von Translation aus verschiedenen translationstheoretischen Perspektiven beobachten, beschreiben, analysieren und kritisch bewerten, – historische Translationsphänomene und translatorische Handlungen aus verschiedenen translationstheoretischen Perspektiven analysieren und kritisch bewerten, – Einfluss und Beitrag von Translationen und Translatoren auf kulturelle, politische und soziale Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart beschreiben, analysieren und kritisch bewerten, – Translationen als transformatorische Bewegungen und Translatoren als Akteure der Veränderung erkennen, beschreiben, analysieren und kritisch bewerten.			
4.	Inhalte – Ausgewählte Translationstheorien – Politik der Translation – Translationsethik – Translationsgeschichte – Translatoren als Akteure der Veränderung – Translationen als Transformationshandlungen in Gesellschaft und Kultur			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Şebnem Bahadır, Univ.-Prof. Dr. Dilek Dizdar, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelleat			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

**(Auflage)**

<b>Modul „Translation, Sprache, Kultur: Grundlagen (Deutsch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0800	360 h	1 Semester	1. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Übung zur Kulturwissenschaft 3 (WP)</b> <b>d) Übung zur Sprachwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – translationswissenschaftlich arbeiten, – eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit selbstständig verfassen, – translationsrelevante Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe unter Nutzung geeigneter Ressourcen recherchieren und dokumentieren, – Methoden und Strategien für Perspektivenwechsel beim Umgang mit Texten entwickeln und anwenden, – kulturwissenschaftliche Aspekte unterschiedlicher Texte benennen und adressatengerecht erklären (u. a. durch Perspektivenwechsel), – Texte auf verschiedenen Ebenen sprachwissenschaftlich beschreiben und analysieren, – Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen Bereichen der angewandten Sprachwissenschaft auf die konkrete Analyse mündlicher und schriftlicher Texte beziehen.			
4.	Inhalte – Anfertigung translationswissenschaftlicher Texte (z. B. Hausarbeiten) – Beziehungen zwischen translationswissenschaftlichen Modellen und konkreten Translationssituationen – Translationsrelevante sprachliche und fachliche Ressourcen (z. B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltex-te, Hintergrundtexte) – Recherche und Dokumentation – Anfertigung kommentierter Translate – Entwicklung unterschiedlicher Strategien der kulturwissenschaftlichen Textanalyse – Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe, Textanalyse, Pragmatik – Unterschiedliche Bereiche der angewandten Sprachwissenschaft, beispielsweise Verständlichkeitsforschung, interaktionale Linguistik, Korpuslinguistik			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: Auflage für Studierende, die ihr BA-Studium nicht am FTSK absolviert haben. AbsolventInnen des B.A. Sprache, Kultur, Translation können dieses Modul nicht belegen.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erster Abschluss nicht am FTSK erworben			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Portfolio, Hausarbeit oder Klausur (90 Min.).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Jun.-Prof. Dr. Oliver Čulo, Dr. Susanne Hagemann, Dr. Annett Jubara, Dr. Julia Neu			

12.

Sonstige Informationen

Auflage gemäß Prüfungsordnung § 2 Abs. 2.

- Das Modul ist für Studierende konzipiert, die ihren ersten Abschluss nicht am FTSK erworben haben, und dient dazu, ihnen zentral relevante Kompetenzen aus dem B.A. Sprache, Kultur, Translation zu vermitteln. Die von den einzelnen Studierenden jeweils zu besuchenden Veranstaltungen werden im Rahmen der Auflage festgelegt.
- Da das Modul die für das MA-Studium erforderlichen Grundlagen vermittelt, sollte es unbedingt vollständig im ersten Studiensemester besucht werden.
- Bei Belegung dieses Moduls ergeben sich bei den Studiensemestern der Pflichtmodule Verschiebungen.

Lektüreempfehlungen:

- Hagemann, Susanne (2011). *Translationswissenschaftliches Arbeiten: Ein Lehr- und Übungsbuch*. Beiträge zur Translationswissenschaft 6. Berlin: SAXA.
- Kadrić, Mira, Klaus Kaindl und Michèle Kaiser-Cooke (<sup>4</sup>2010). *Translatorische Methodik*. Basiswissen Translation. Wien: Facultas.

\* Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Methoden: u. a. Fallstudien, kognitive Lehre (*cognitive apprenticeship*), offener Unterricht (z. B. Projektarbeit), Planspiele (simulierte Aufträge) und/oder problemorientiertes Lernen

# Studienmodule des Fachs ENGLISCH

## Pflichtmodule Englisch mit zwei Fremdsprachen

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft, Variante 1: Kulturwissenschaft (Englisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0505	450 h	2 Semester	1.-2. Sem	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Sprach-, Translationswissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Übung Kulturwissenschaft (P)</b> <b>d) Hauptseminar Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig ausgewählte Aspekte der historischen, politischen, sozialen und literarischen Entwicklung in englischsprachigen Ländern wissenschaftlich fundiert zu reflektieren. Sie können die Entwicklung komplexer kultureller und sozio-politischer Zusammenhänge in Großbritannien, den USA und in anglophonen Ländern analysieren. Sie reflektieren inter- und transkulturelle, fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu benennen.			
4.	Inhalte Auseinandersetzung mit zentralen Texten der englischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstruktion; Beschäftigung mit Forschungsergebnissen der Kultur- und Literaturwissenschaft; kritische Reflexion kultureller Ordnungsmuster und deren medialer Repräsentation; eigenständige Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Ansätze aus unterschiedlichen Teilbereichen, z.B. Ethnic Studies, Gender Studies, Popular Culture Studies, kulturelles Gedächtnis.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Ernst</u> , Müller, Crane			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit (anhand simulierter oder authentischer wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.).			

<b>Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft, Variante 2: Sprach-/ Translationswissenschaft (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0515	450 h	2 Semester	1.-2. Sem	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Sprach-, Translationswissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Übung Sprach-/Translationswissenschaft (P)</b> <b>d) Hauptseminar Sprach-/ Translationswissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, eigene sprachwissenschaftliche Forschungsfragen zu formulieren und anhand englischsprachiger Texte zu bearbeiten. Sie können translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden unter Berücksichtigung sprachen- und kulturpaarbezogener Aspekte eigenständig anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu benennen.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und englischen Sprachwissenschaft (z.B. Sprachgeschichte, Sprachkontaktforschung) mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Textkorpora, selbstständige Analyse schwieriger englischer Texte unterschiedlicher Varietäten. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, Translationspraxis, Translationsdidaktik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener Übersetzungen. Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu erkennen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Hofmann</u>			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z. B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an simulierten oder authentischen Forschungs- oder Praxisprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit, empirischen Analysen oder Projektmanagement).			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz, Variante1: gemeinsprachliches Übersetzen (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0520	360 h	1 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übersetzungswissenschaftliches Seminar (P)</b> <b>b) Übung gemeinsprachliches Übersetzen E-D (P)</b> <b>c) Übung gemeinsprachliches Übersetzen D-E (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 6 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Seminar: Die Studierenden beschäftigen sich methodisch reflektiert mit ausgewählten Teilgebieten der Übersetzungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung sprachenpaar- und kulturbezogener Aspekte. Sie sind in der Lage, übersetzungswissenschaftliche Theorien, Begriffe und Methoden anzuwenden. Sie sind mit den Anforderungsprofilen neuer Translationsformen wie multimedialer Übersetzung und Softwarelokalisierung vertraut. Übersetzungsübungen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Hinblick auf verschiedene Übersetzungsstrategien und -methoden anhand anspruchsvoller Texte aus der Gemeinsprache. Sie beherrschen das begriffliche Instrumentarium, das für ein methodisch reflektiertes Übersetzen erforderlich ist und werden an eine Professionalisierung herangeführt.			
4.	Inhalte  Kombination von übersetzungstheoretischen und übersetzungspraktischen Ansätzen, Erreichung eines hohen Professionalisierungsgrades unter Berücksichtigung sich verändernder Anforderungen an das Berufsbild von Übersetzerinnen und Übersetzern; Übersetzung anspruchsvoller allgemesprachlicher Texte aus dem Deutschen ins Englische und aus dem Englischen ins Deutsche – auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in a): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Matter-Seibel</u> , Schmidt, Görke, Türk			
12.	Sonstige Informationen  Diese Variante wird dringend den Studierenden empfohlen, die im Bachelorstudiengang nicht Übersetzen/Dolmetschen studiert haben.			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz, Variante 2: fachsprachliches Übersetzen ([Varianten: Informatik/Medizin/Recht/Technik/Wirtschaft]) (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
.....*	360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übersetzungswissenschaftliches Seminar (P)</b> <b>b) Übung fachsprachliches Übersetzen E-D (P)</b> <b>c) Übung fachsprachliches Übersetzen D-E (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 6 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Seminar: Die Studierenden beschäftigen sich methodisch reflektiert mit ausgewählten Teilgebieten der Übersetzungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung sprachenpaar- und kulturbezogener Aspekte. Sie sind in der Lage, übersetzungswissenschaftliche Theorien, Begriffe und Methoden anzuwenden. Sie sind mit den Anforderungsprofilen neuer Translationsformen wie multimedialer Übersetzung und Softwarelokalisierung vertraut. Übungen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens. Sie sind mit fachsprachlicher Terminologiearbeit und dem Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel vertraut			
4.	Inhalte  Seminar: Erweiterung der Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens; einschließlich berufsbezogener Kompetenzen in professioneller Projektarbeit (etwa anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen), Vertiefung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement sowie Einübung von überfachlichen Kompetenzen (Team-, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement usw.) Übungen: Vermittlung vertiefter Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens anhand ausgewählter Fachgebiete, des Umgangs mit fachsprachlicher Textsortenspezifika sowie mit übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit zwei Fremdsprachen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in a): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Kiraly</u> , Hann, Henninge, Fischer, White-Göttsche, Wiedmann			
12.	Sonstige Informationen * Informatik: <b>M.06.008.0525</b> , Medizin: <b>M.06.008.0528</b> , Recht: <b>M.06.008.0531</b> , Technik: <b>M.06.008.0534</b> , Wirtschaft: <b>M.06.008.0537</b>			

## Pflichtmodule Englisch mit einer Fremdsprache

Modul „Kulturwissenschaft (Englisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0500	450 h	2 Semester	1.-2. Sem	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Übung Kulturwissenschaft (P)</b> <b>d) Hauptseminar Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig ausgewählte Aspekte der historischen, politischen, sozialen und literarischen Entwicklung in englischsprachigen Ländern wissenschaftlich fundiert zu reflektieren. Sie können die Entwicklung komplexer kultureller und sozio-politischer Zusammenhänge in Großbritannien, den USA und in anglophonen Ländern analysieren. Sie reflektieren inter- und transkulturelle, fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu benennen.			
4.	Inhalte Auseinandersetzung mit zentralen Texten der englischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstruktion; Beschäftigung mit Forschungsergebnissen der Kultur- und Literaturwissenschaft; kritische Reflexion kultureller Ordnungsmuster und deren medialer Repräsentation; eigenständige Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Ansätze aus unterschiedlichen Teilbereichen, z.B. Ethnic Studies, Gender Studies, Popular Culture Studies, kulturelles Gedächtnis.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit einer Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Ernst, Müller, Crane			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit (anhand simulierter oder authentischer wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.).			

<b>Modul „Sprach-, Translationswissenschaft (English)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0510	450 h	2 Semester	1.-2. Sem	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Sprach-, Translationswissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung Sprach-, Translationswissenschaft (P)</b> <b>c) Übung Sprach-/Translationswissenschaft (P)</b> <b>d) Hauptseminar Sprach-/ Translationswissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, eigene sprachwissenschaftliche Forschungsfragen zu formulieren und anhand englischsprachiger Texte zu bearbeiten. Sie können translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden unter Berücksichtigung sprachen- und kulturpaarbezogener Aspekte eigenständig anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu benennen.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und englischen Sprachwissenschaft (z.B. Sprachgeschichte, Sprachkontaktforschung) mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Textkorpora, selbstständige Analyse schwieriger englischer Texte unterschiedlicher Varietäten. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, Translationspraxis, Translationsdidaktik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener Übersetzungen. Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu erkennen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit einer Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Hofmann</u>			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z. B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an simulierten oder authentischen Forschungs- oder Praxisprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit, empirischen Analysen oder Projektmanagement).			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz: gemeinsprachliches Übersetzen (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0520	360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übersetzungswissenschaftliches Seminar (P)</b> <b>b) Übung gemeinsprachliches Übersetzen E-D (P)</b> <b>c) Übung gemeinsprachliches Übersetzen D-E (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 69 h 60 h	Leistungspunkte 6 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Seminar: Die Studierenden beschäftigen sich methodisch reflektiert mit ausgewählten Teilgebieten der Übersetzungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung sprachenpaar- und kulturbezogener Aspekte. Sie sind in der Lage, übersetzungswissenschaftliche Theorien, Begriffe und Methoden anzuwenden. Sie sind mit den Anforderungsprofilen neuer Translationsformen wie multimedialer Übersetzung und Softwarelokalisierung vertraut. Übersetzungsübungen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Hinblick auf verschiedene Übersetzungsstrategien und -methoden anhand anspruchsvoller Texte aus der Gemeinsprache. Sie beherrschen das begriffliche Instrumentarium, das für ein methodisch reflektiertes Übersetzen erforderlich ist und werden an eine Professionalisierung herangeführt.			
4.	Inhalte  Kombination von übersetzungstheoretischen und übersetzungspraktischen Ansätzen, Erreichung eines hohen Professionalisierungsgrades unter Berücksichtigung sich verändernder Anforderungen an das Berufsbild von Übersetzerinnen und Übersetzern; Übersetzung anspruchsvoller allgemeinsprachlicher Texte aus dem Deutschen ins Englische und aus dem Englischen ins Deutsche – auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit einer Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in a): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Matter-Seibel</u> , Schmidt, Görke, Türk			
12.	Sonstige Informationen  Diese Variante wird dringend den Studierenden empfohlen, die im Bachelorstudiengang nicht Übersetzen/Dolmetschen studiert haben.			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz: fachsprachliches Übersetzen ([Varianten: Informatik/Medizin/Recht/Technik/Wirtschaft]) (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
*	360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Fachsprachliche Übersetzungsübung E-D (P)</b> <b>b) Fachsprachliche Übersetzungsübung E-D (P)</b> <b>c) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-E (P)</b> <b>d) Übung zur translatorischen Fachkompetenz (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens. Sie sind mit fachsprachlicher Terminologiearbeit und dem Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel vertraut. Sie können mit den Anforderungsprofilen neuer Translationsformen wie multimedialer Übersetzung und Softwarelokalisierung umgehen.			
4.	Inhalte Übungen: Vermittlung vertiefter Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens anhand ausgewählter Fachgebiete (u. a. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen), des Umgangs mit fachsprachlicher Textsortenspezifik sowie mit übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation mit einer Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Hann, Henninge, <u>Kiraly</u> , Fischer, White-Göttsche, Wiedmann			
12.	Sonstige Informationen * Informatik: M.06.008.0540, Medizin: M.06.008.0544, Recht: M.06.008.0548, Technik: M.06.008.0552, Wirtschaft: M.06.008.0556			

**Wahlpflichtmodule Englisch**  
**Studienschwerpunkt Fachübersetzen**

<b>Wahlpflichtmodul „Methodik des Fachübersetzens (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0590	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Fachkommunikation und -übersetzung (WP)</b> <b>b) Übung Sprach- und Translationstechnologien (WP)</b> <b>c) Projektseminar (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen sprachenpaarübergreifende Kompetenz im Bereich der Fachkommunikation und –übersetzung</li> <li>• erlernen den professionellen Umgang mit Sprach- und Translationstechnologien</li> <li>• erlernen web- und korpusbasierte Recherchetechniken für hochspezialisierte Übersetzungskontexte</li> <li>• erlernen Strategien des Projekt- und Qualitätsmanagements sowie des Translationsprozessmanagements</li> <li>• sie sind befähigt, die erlernte Methodik auch auf andere Fachgebiete zu übertragen</li> <li>• setzen sich reflektiert und theoriegeleitet mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander</li> <li>• erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit dem Auftraggeber und anderen am Translationsprozess Beteiligten erleichtern</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachenpaarübergreifende Themen zur Fachkommunikation und Übersetzung, u. a. setzen sich die Studierenden mit den aktuellsten Entwicklungen im Bereich der Sprach- und Translationstechnologien, die zur computergestützten Translation oder zur Recherche und zum Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement eingesetzt werden, auseinander.</li> <li>- In komplexen und authentischen Projektumgebungen werden in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern Aufgaben geplant, koordiniert und verantwortungsvoll erfüllt.</li> <li>- Die Studierenden beschreiben, und reflektieren Grundlagen der Fachkommunikation und -übersetzung und wenden diese an konkreten Beispielen an.</li> <li>- Die Studierenden erstellen Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Hofmann</u> , Kiraly, Wiedmann, Fischer			
12.	Sonstige Informationen			

Der Nachweis von Fachübersetzungsleistungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache auf dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens zählt – neben entsprechenden Leistungen in der Gemeinsprache und Kenntnissen der Rechtsterminologie – den meisten Bundesländern zu den Voraussetzungen für eine spätere Ermächtigung (Ver-/ Beeidigung) vor Gericht. Sofern Sie eine solche Ermächtigung anstreben, wird das Belegen eines Fachübersetzungsmoduls (oder des gesamten Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“) angeraten. Wenn Sie weitere Informationen zum Thema „Ermächtigung“ wünschen, wenden Sie sich an die Modulbeauftragten.

<b>Wahlpflichtmodul „Projektbasiertes Fachübersetzen (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0610	360 h	1 Semester	4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Projektübung 1 (WP)</b> <b>b) Projektübung 2 (WP)</b> <b>c) Seminar Übersetzungsprojekt (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erlangen eine professionelle Kompetenz im projektorientierten Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d.h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen</li> <li>vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz (elektronische und Printmedien)</li> <li>setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z. B. Terminologiemanagement; computergestützte Übersetzung; Lokalisierungstools)</li> <li>erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit dem Auftraggeber erleichtern</li> <li>wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an</li> <li>können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen etc. vertraut.</li> <li>Erlangen eine Kompetenz in projektbasierter Organisation und können diese Kenntnisse fallbezogen anwenden</li> <li>vertiefen Methoden des Qualitätsmanagements und entwickeln Methoden zur ganzheitlichen Qualitätssicherung von Übersetzungen</li> </ul>			
4.	Inhalt Die Studierenden wählen ein Fachgebiet aus, in dem sie Projektübungen belegen. Zur Auswahl stehen Übersetzungsübungen aus dem Bereich Wirtschaft, Recht, Medizin, Technik oder Informatik sowie Übungen aus dem Bereich des Projekt- und Qualitätsmanagements. Hinzu kommt das Projektseminar, das authentische Praxisprojekt umfasst und dessen konkrete Inhalte je nach Semester variieren. Inhaltliche Schwerpunkte bilden <ul style="list-style-type: none"> <li>die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das Sprachenpaar Englisch-Deutsch ausrichtet</li> <li>die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z.B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressaten)</li> <li>die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen</li> <li>die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren</li> <li>Grundlagen des Projektmanagements, unterschiedliche Projektinhalte aus dem Themenbereich des M.A. Translation (z. B. größere, auch mehrsprachige Übersetzungsprojekte, an denen die Studierenden u. a. auf Text-, Organisations-, Recherche- und/oder Technologieebene beteiligt sind).</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 2 im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit, Projektbericht, Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			

10	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Hofmann</u> , Kiraly, Wiedmann, Henninge, White Göttsche, Fischer
12	Sonstige Informationen Der Nachweis von Fachübersetzungsleistungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache auf dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens zählt – neben entsprechenden Leistungen in der Gemeinsprache und Kenntnissen der Rechtsterminologie – den meisten Bundesländern zu den Voraussetzungen für eine spätere Ermächtigung (Ver-/ Beeidigung) vor Gericht. Sofern Sie eine solche Ermächtigung anstreben, wird das Belegen eines Fachübersetzungsmoduls (oder des gesamten Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“) angeraten. Wenn Sie weitere Informationen zum Thema „Ermächtigung“ wünschen, wenden Sie sich an die Modulbeauftragten.

<b>Wahlpflichtmodul „Praxis des Fachübersetzens ([Varianten: Informatik/Medizin/Recht/Technik/Wirtschaft]) (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
*	360 h	2 Semester	2.-3. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-E (Stufe I) (WP)</b> <b>b) Fachsprachliche Übersetzungsübung E-D (Stufe I) (WP)</b> <b>c) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-E (Stufe II) (WP)</b> <b>d) Fachsprachliche Übersetzungsübung E-D (Stufe II) (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d.h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen</li> <li>vertiefen und professionalisieren ihre Hilfsmittel- und Recherchekompetenz (elektronische und Printmedien)</li> <li>setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z.B. Terminologiemanagement; computergestützte Übersetzung; Lokalisierungstools)</li> <li>erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit dem Auftraggeber erleichtern</li> <li>wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an</li> <li>können sprach- und übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen etc. vertraut.</li> </ul>			
4.	Inhalte Die Studierenden wählen ein Fachgebiet aus, in dem sie Übersetzungsübungen belegen. Zur Auswahl stehen Wirtschaft, Recht, Medizin, Technik oder Informatik. In dem gewählten Gebiet belegen sie vier Fachübersetzungsübungen, die sich in jeweils zwei Übersetzungen aus dem Deutschen in das Englische und aus dem Englischen in das Deutsche gliedern. Inhaltliche Schwerpunkte bilden <ul style="list-style-type: none"> <li>die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das Sprachenpaar Englisch-Deutsch ausrichtet</li> <li>die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachkommunikation und -übersetzung (z.B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressaten)</li> <li>die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen</li> <li>die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 2 im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			

11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Kiraly</u> , Hansen-Schirra, Wiedmann, Henninge, White Göttische, Fischer
12	Sonstige Informationen Der Nachweis von Fachübersetzungsleistungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache auf dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens zählt – neben entsprechenden Leistungen in der Gemeinsprache und Kenntnissen der Rechtsterminologie – den meisten Bundesländern zu den Voraussetzungen für eine spätere Ermächtigung (Ver-/ Beeidigung) vor Gericht. Sofern Sie eine solche Ermächtigung anstreben, wird das Belegen eines Fachübersetzungsmoduls (oder des gesamten Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“) angeraten. Wenn Sie weitere Informationen zum Thema „Ermächtigung“ wünschen, wenden Sie sich an die Modulbeauftragten. * Informatik: <b>M.06.008.0615</b> , Medizin: <b>M.06.008.0619</b> , Recht: <b>M.06.008.0623</b> , Technik: <b>M.06.008.0627</b> , Wirtschaft: <b>M.06.008.0631</b>

## Studienschwerpunkt Inter- und transkulturelle Studien

<b>Wahlpflichtmodul „Inter- und transkulturelle Studien (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.640	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Übung zu Inter- und Transkulturelle Studien (WP)</b> <b>c) Hauptseminar zu Inter- und Transkulturelle Studien (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden analysieren eigenständig komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge in den englischsprachigen Gesellschaften und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse. Sie erwerben die Fähigkeit zur Reflexion fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie inter- und transkultureller Dynamiken. Sie kennen die wichtigsten Themen, Konzepte und Begriffe der internationalen kulturwissenschaftlichen Diskussion und nutzen diese bei der Beschreibung konkreter kultureller Repräsentationen. Sie reflektieren kulturelle Differenz, Heterogenität und Hybridität. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu benennen.			
4.	Inhalte Reflektierte Erarbeitung und selbstständige Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden; vertiefte Beschäftigung mit Prozessen von Transkulturalität und deren Bedeutung für Identitätskonstruktionen in den englischsprachigen Ländern im Kontext von Globalisierung, Migration und Postkolonialität.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Ernst</u> , Müller, Crane			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit (anhand simulierter oder authentischer wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.).			

## Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen

<b>Wahlpflichtmodul „Medien- und Literaturübersetzen (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0660	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Kultur- oder Sprach-/Translationswissenschaft (WP)</b> <b>b) Übung zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b> <b>c) Seminar zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h  69 h  159 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP  6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literarische Texte und andere Medien bezüglich der zugrunde liegenden Kommunikationssituation in den Ausgangs- und Zielkulturen, der linguistischen und kulturellen Charakteristika (also in Bezug auf Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik ebenso wie auf historische, soziale, politische, ideologische, ökonomische etc. Gegebenheiten) sowie der Gattungs- und Medienspezifik zu analysieren, zu beschreiben, spezifische Übersetzungsprobleme zu benennen und begründete Lösungen dafür zu entwickeln. In diesem Zusammenhang erweitern sie zum einen ihre fremdsprachlichen, medialen, kulturellen, literarischen und textformspezifischen Kompetenzen, zum anderen lernen sie weiter führende Ansätze, Methoden, Verfahrensweisen und Theorien der Translationswissenschaft sowie der Translationspraxis kennen.			
4.	Inhalte  Auseinandersetzung mit einschlägigen Texten der englischsprachigen Literaturen, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Übertragungsprozessen und –methoden; kritische Reflexion der kulturellen Einbettung von Texten und deren Auswirkung auf Übersetzungsmethoden; Verbindung von kultur- und literaturtheoretischen Methoden mit translationswissenschaftlichen Ansätzen; eigenständige Anwendung kultur- und translationswissenschaftlicher Verfahren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls  Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme  keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)  keine			
8.	Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote  12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots  Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende  Ernst, Müller, Crane			
12.	Sonstige Informationen			

## Studienschwerpunkt Translationswissenschaft und –didaktik

<b>Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaft und –didaktik (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0680	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Sprach-/Translationswissenschaft (WP)</b> <b>b) Übung Sprach-/Translationswissenschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar Sprach-/Translationswissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, eigene sprachwissenschaftliche Forschungsfragen zu formulieren und anhand englischer Texte zu bearbeiten. Sie können translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden unter Berücksichtigung sprachen- und kulturpaarbezogener Aspekte eigenständig anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu benennen.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und englischen Sprachwissenschaft (z.B. Sprachgeschichte, Sprachkontaktforschung) mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Textkorpora, selbstständige Analyse schwieriger englischer Texte unterschiedlicher Varietäten. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, Translationspraxis, Translationsdidaktik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener Übersetzungen. Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu erkennen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Translationswissenschaft und -didaktik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Hofmann</u>			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z. B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an simulierten oder authentischen Forschungs- oder Praxisprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit, empirischen Analysen oder Projektmanagement).			

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft (Wahlpflichtmodul) (Englisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0700	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Übung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Kulturwissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig ausgewählte Aspekte der historischen, politischen, sozialen und literarischen Entwicklung in englischsprachigen Ländern wissenschaftlich fundiert zu reflektieren. Sie können die Entwicklung komplexer kulturelle und sozio-politischer Zusammenhänge in Großbritannien, den USA und in anglophonen Ländern analysieren. Sie reflektieren interkulturelle, fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse. Allgemein: Die Studierenden sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu benennen.			
4.	Inhalte Auseinandersetzung mit zentralen Texten der englischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstruktion; Beschäftigung mit Forschungsergebnissen der Kultur- und Literaturwissenschaft; kritische Reflexion kultureller Ordnungsmuster und deren medialer Repräsentation; eigenständige Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Ansätze aus unterschiedlichen Teilbereichen, z.B. Ethnic Studies, Gender Studies, Popular Culture Studies, kulturelles Gedächtnis.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Ernst</u> , Müller, Crane			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit (anhand simulierter oder authentischer wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.).			

<b>Wahlpflichtmodul „Dolmetschen für Übersetzerinnen (Englisch-Deutsch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0710	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP r
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung „Dolmetschwissenschaft“ (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung „Stegreifübersetzen“ (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Übung „Verhandlungsdolmetschen I“ (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Übung „Verhandlungsdolmetschen II“ (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern Ihre Kenntnisse in Translations- bzw. Dolmetschwissenschaft und reflektieren insbesondere die Unterschiede zwischen schriftlicher und mündlicher Translation. Sie werden durch eine Übung im Stegreifübersetzen auf die mündliche Translation hingeführt. In zwei aufeinander aufbauenden Übungen erwerben und vertiefen sie Fertigkeiten des Verhandlungsdolmetschens und werden so auf Kommunikationssituationen vorbereitet, die im Berufsalltag von Übersetzern häufig vorkommen können.			
4.	Inhalte - Vertiefende Einblicke in die allgemeine und sprachenpaarbezogene Translations- bzw. Dolmetschwissenschaft. - Mündliches Übersetzen schriftlicher Texte ohne Vorbereitung im Sprachenpaar Englisch-Deutsch. - Bilaterales, konsekutives Dolmetschen kürzerer Redeabschnitte in beiden Sprachrichtungen (Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Mündliche Prüfung (15 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Kader, Dingfelder Stone			
12.	Sonstige Informationen			

<b>Wahlpflichtmodul „Projekt (Englisch) [1 / 2]“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0730 (Projekt 1) bzw. M.06.008.0735 (Projekt 2) *	360 h	1 Semester	4. Sem.	12 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 1“ (WP)</b> <b>b) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 2“ (WP)</b> <b>c) Seminar oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 3“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
14.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen —			
16.	Inhalte —			
17.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
19.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine (Beratung durch die Projektleitung bei freier Projektarbeit)			
20.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit, Projektbericht, Portfolio oder Hausarbeit			
21.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
22.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
23.	<u>Modulbeauftragte oder -beauftragter</u> sowie hauptamtlich Lehrende ?			
24.	Sonstige Informationen — Das Modul muss innerhalb eines Semesters absolviert werden. — * Bei unterschiedlichen Inhalten (mit einem anderen Projekt) kann das Modul zwei Mal belegt werden.			

# Studienmodule des Fachs FRANZÖSISCH

## Pflichtmodule Französisch

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Französisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0505	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b> <b>b) Vorlesung „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b> <b>c) Vorlesung „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b> <b>d) Hauptseminar „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Sprachwissenschaft: Die Studierenden analysieren schwierige sprachwissenschaftliche Texte und sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu formulieren und anhand französischer Texte zu bearbeiten. Translationswissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden aus verschiedenen Teilgebieten der Translationswissenschaft unter Berücksichtigung sprachen- und kulturpaarbezogener Aspekte eigenständig anzuwenden. Kulturwissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge in Frankreich und in frankophonen Gesellschaften unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse zu analysieren. Sie reflektieren interkulturelle, fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse. Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu erkennen.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und französischen Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Textkorpora, selbstständige Analyse schwieriger französischer Texte unterschiedlicher Varietäten. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener Übersetzungen. Kulturwissenschaft: Methodisch bewusste und kontrollierte Auseinandersetzung mit zentralen Texten der französischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstitution. Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	<u>Schreiber (SW, TW), Gipper (KW), N.N.</u>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Je vier SWS sind aus den Bereichen Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft zu belegen. Lehrveranstaltungen mit translationswissenschaftlichem Schwerpunkt werden in beiden Bereichen angeboten.</p> <p>* Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit).</p>

<b>Modul „Translatorische Kompetenz (Französisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0520	360 h	1 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übersetzungswissenschaftliches Hauptseminar (P)</b> <b>b) Übung gemeinsprachliches Übersetzen D-F (Stufe V) (P)</b> <b>c) Übung gemeinsprachliches Übersetzen F-D (Stufe V) (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 6 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Hauptseminar: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>beschäftigen sich eigenständig und methodisch reflektiert mit ausgewählten Teilgebieten der Übersetzungswissenschaft und berücksichtigen dabei insbesondere sprachenpaar- und kulturbezogene Aspekte</li> <li>kennen übersetzungswissenschaftliche Theorien, Begriffe und Methoden und sind in der Lage, diese anzuwenden oder zu hinterfragen</li> <li>sind mit den Anforderungsprofilen neuer Translationsformen wie multimedialer Übersetzung, Softwarelokalisierung oder Technical writing vertraut</li> <li>analysieren das Verhältnis zwischen Translationstheorie und Translationspraxis und fragen nach den praktischen Auswirkungen von Rollenbildern im Übersetzungsprozess (Fremd- und Eigenbild)</li> <li>sind in der Lage, Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen in mündlicher wie schriftlicher Form zu präsentieren</li> </ul> Übersetzungsübungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erlangen eine vertiefte translatorische Kompetenz in der Gemeinsprache anhand anspruchsvoller Texte</li> <li>erweitern und systematisieren ihre Kenntnisse im Hinblick auf die verschiedenen Übersetzungsstrategien und -methoden</li> <li>erarbeiten Kriterien für die Auswahl zwischen verschiedenen Übersetzungsvarianten</li> <li>erlernen das begriffliche Instrumentarium, das für ein methodisch reflektiertes Übersetzen erforderlich ist und bei der Verteidigung der eigenen Übersetzung eine wichtige Argumentationshilfe bietet</li> <li>erörtern anhand authentischer oder fiktiver Übersetzungsprojekte die Faktoren, die zur Professionalisierung von Übersetzungsprozessen beitragen</li> </ul>			
4.	Inhalte Das Modul kombiniert übersetzungstheoretische und übersetzungspraktische Ansätze und ist darauf ausgerichtet, einen hohen Professionalisierungsgrad der angehenden Translatoren zu erreichen. In den Lehrveranstaltungen wird der Nutzen von translationsbezogenem Theorie- und Methodenwissen deutlich gemacht. Die veränderten Anforderungen an das Berufsprofil der Übersetzer/innen (und Dolmetscher/innen) werden aufgezeigt und anhand der Übersetzung anspruchsvoller allgemeinsprachlicher Texte aus dem Deutschen ins Französische und aus dem Französischen ins Deutsche illustriert. Im Seminar werden die Studierenden thematisch und methodisch an die Masterarbeit herangeführt, sofern diese in der sprachenpaarbezogenen Übersetzungswissenschaft angestrebt wird.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in a): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), kommentierte Übersetzung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	Bauske; Guébané; Reinart, Straub, Tonard, <u>Zuschlag</u> , N.N.
12.	Sonstige Informationen

## Wahlpflichtmodule Französisch

### Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Fachübersetzung ([Varianten: Recht/Technik/Wirtschaft]) (Französisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
*	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-F (Stufe II) (WP)</b> <b>b) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D (Stufe II) (WP)</b> <b>c) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-F (Stufe III) (WP)</b> <b>d) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D (Stufe III) (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d.h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen.</li> <li>setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z.B. Terminologiemanagement; computergestützte Übersetzung; Lokalisierungstools)</li> <li>erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit dem Auftraggeber erleichtern</li> <li>wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an</li> <li>können übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen etc. vertraut.</li> </ul>			
4.	Inhalte Die Studierenden wählen ein Fachgebiet aus, in dem sie Übersetzungsübungen belegen. Zur Auswahl stehen Wirtschaft, Recht oder Technik. In dem gewählten Gebiet belegen sie vier Fachübersetzungsübungen, die sich in jeweils zwei Übersetzungen aus dem Deutschen in das Französische und aus dem Französischen in das Deutsche gliedern. Inhaltliche Schwerpunkte bilden <ul style="list-style-type: none"> <li>die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das Sprachenpaar Französisch-Deutsch ausrichtet</li> <li>die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachübersetzung (z.B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressaten)</li> <li>die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen</li> <li>die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren</li> <li>Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Projektarbeit			

9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Wirtschaft: Aubron; Griebel; <u>Reinart</u> , N.N. Recht: <u>Griebel</u> ; Neff; N.N. Technik: <u>Guébané</u> ; Iller; N.N.
12.	Sonstige Informationen Der Nachweis von Fachübersetzungsleistungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache auf dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens zählt – neben entsprechenden Leistungen in der Gemeinsprache und Kenntnissen der Rechtsterminologie – den meisten Bundesländern zu den Voraussetzungen für eine spätere Ermächtigung (Ver-/ Beeidigung) vor Gericht. Sofern Sie eine solche Ermächtigung anstreben, wird das Belegen eines Fachübersetzungsmoduls (oder des gesamten Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“) angeraten. Wenn Sie weitere Informationen zum Thema „Ermächtigung“ wünschen, wenden Sie sich an die Modulbeauftragten. Bei unterschiedlichen Inhalten (Recht/Technik oder Wirtschaft) kann das Modul mehrfach belegt werden. * Recht: <b>M.06.059.0590</b> , Technik: <b>M.06.059.0594</b> , Wirtschaft: <b>M.06.059.0598</b> .

## Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

Wahlpflichtmodul „Transkulturelle Studien (Französisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0640	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung Sprachwissenschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar Kultur- oder Sprachwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerben anhand konkreter Beispiele und Materialien ein Verständnis von der grenzüberschreitenden, pluralen Verfasstheit kultureller und sprachlicher Identitäten am Beispiel Frankreichs und der Frankophonie</li> <li>• Erarbeiten auf der Basis kultur- und sprachtheoretischer Texte ein Kultur- und Sprachverständnis, das der inneren Differenziertheit und Komplexität moderner Kulturen und ihrer sprachlichen Systeme gerecht wird.</li> <li>• Problematisieren am Beispiel Frankreich und der Frankophonie die überkommenen Kategorien von Fremdheit und Eigenheit jeweils in linguistischer und kultureller Perspektive</li> <li>• Sind in der Lage, sprachliche Entwicklungen und kulturelle Eigenheiten als Ausdruck globaler Übersetzungsprozesse zu begreifen</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse grundlegender sprach- und kulturtheoretischer Texte.</li> <li>• Auseinandersetzung mit wesentlichen Problemen der Sprachkontaktforschung, der Varietätenlinguistik, der Kulturtransferforschung, der Diskursanalyse, der Histoire croisée etc.</li> <li>• Beispielhafte Beschäftigung mit historischen Paradigmen und Epochen der französischen Kultur und Literatur, unter dem Aspekt ihrer transkulturellen Verfasstheit in Bezug auf Geltung und Genese.</li> <li>• Beispielhafte Beschäftigung mit Phänomenen und Entwicklungen der französischen Sprache im Spannungsfeld zwischen nationaler und transkultureller Perspektive</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Transkulturelle Studien“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Gipper</u> , Schreiber, N.N.			
12.	Sonstige Informationen * Im Hauptseminar: Präsentationen, Referate, Diskussionen; die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit).			

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

<b>Wahlpflichtmodul „Dolmetschen für Übersetzerinnen (Französisch-Deutsch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0700	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung „Dolmetschwissenschaft“ oder „Translationswissenschaft“ (WP)</b> <b>b) Übung „Stegreifübersetzen“ (WP)</b> <b>c) Übung „Verhandlungsdolmetschen I“ (WP)</b> <b>d) Übung „Verhandlungsdolmetschen II“ (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h  69 h  69 h  69 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP  3 LP  3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Die Studierenden erweitern Ihre Kenntnisse in Translations- bzw. Dolmetschwissenschaft und reflektieren insbesondere die Unterschiede zwischen schriftlicher und mündlicher Translation. Sie werden durch eine Übung im Stegreifübersetzen auf die mündliche Translation hingeführt. In zwei aufeinander aufbauenden Übungen erwerben und vertiefen sie Fertigkeiten des Verhandlungsdolmetschens und werden so auf Kommunikationssituationen vorbereitet, die im Berufsalltag von Übersetzern häufig vorkommen können.			
4.	Inhalte  - Vertiefende Einblicke in die allgemeine und sprachenpaarbezogene Translations- bzw. Dolmetschwissenschaft. - Mündliches Übersetzen schriftlicher Texte ohne Vorbereitung im Sprachenpaar Französisch-Deutsch. - Bilaterales, konsekutives Dolmetschen kürzerer Redeabschnitte in beiden Sprachrichtungen (Französisch-Deutsch, Deutsch-Französisch)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Straub</u> , Weber, Andres, Schreiber, N.N.			
12.	Sonstige Informationen			

<b>Wahlpflichtmodul „Kommunikative Kompetenz (Französisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0710	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung „Einführung in die interkulturelle Kommunikation“ (WP)</b> <b>b) Übung „Gemeinsprachliche Übersetzungsübung F-D (Stufe V)“ (WP)</b> <b>c) Übung „Handelskorrespondenz“ (WP)</b> <b>d) Übung „Stegreifübersetzen“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich der interkulturellen Kommunikation und werden durch vertiefende Übungen dazu befähigt, diese im Sprachenpaar Französisch-Deutsch einzusetzen. Sie übersetzen schwierige gemeinsprachliche Texte aus dem Französischen ins Deutsche und reflektieren dabei interkulturelle Verstehensprobleme. Sie perfektionieren ihre Fertigkeiten im Bereich der schriftlichen Textproduktion durch Übungen zur Handelskorrespondenz (mit verschiedenen praxisnahen Textsorten). Im Stegreifübersetzen werden Sie an Kommunikationssituationen der spontanen mündlichen Translation herangeführt, die im Bereich der Wirtschaft sowie vor Gericht häufig vorkommen.			
4.	- Grundlegende Einblicke in die interkulturelle Kommunikation (allgemein und sprachen-/kulturpaarbezogen) - Schriftliches Übersetzen schwieriger gemeinsprachlicher Texte. - Schriftliches Verfassen verschiedener Textsorten aus dem Bereich der Handelskorrespondenz. - Mündliches Übersetzen schriftlicher Texte ohne Vorbereitung im Sprachenpaar Französisch-Deutsch.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Parkin</u> , Straub, Bauske, N.N. (IKK)			
12.	Sonstige Informationen			

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft (Wahlpflichtmodul) (Französisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0720	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse der französischen Kultur und ihrer geschichtlichen Entfaltung.</li> <li>sind vertraut mit der pluralen Verfasstheit der aktuellen französischen Gesellschaft.</li> <li>erarbeiten auf der Basis literarischer, historiographischer oder kulturtheoretischer Texte ein Kulturverständnis, das der inneren Differenziertheit und Komplexität moderner Kulturen gerecht wird und diese als Produkte tiefgreifender Übersetzungsprozesse verstehbar macht</li> <li>problematisieren am Beispiel Frankreich und der Frankophonie die überkommenen Kategorien von Fremdheit und Eigenheit</li> <li>sind in der Lage aktuelle Entwicklungen der französischen Kultur und Gesellschaft historisch einzuordnen und mit geeigneten methodischen Instrumentarien zu analysieren</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Lektüre und Bearbeitung ausgewählter Texte der französischen Literatur sowie der französischen Kulturwissenschaft.</li> <li>Beispielhafte Beschäftigung mit Phänomenen und Entwicklungen der französischen Kultur im Spannungsfeld zwischen nationaler und transkultureller Perspektive</li> <li>Analyse kultureller Übersetzungsprozesse in kulturtheoretischer Perspektive</li> <li>Vermittlung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Theorien und Modelle.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Transkulturelle Studien“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Gipper</u> , Tonard, Zuschlag			
12.	Sonstige Informationen * in den Vorlesungen: Frontalunterricht, in den Seminaren: Präsentationen, Referate, Diskussionen; die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit)			

<b>Wahlpflichtmodul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Wahlpflichtmodul) (Französisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0730	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung „Sprach- und/oder Translationswissenschaft“ (WP)</b> <b>b) Vorlesung „Sprach- und/oder Translationswissenschaft“ (WP)</b> <b>c) Hauptseminar „Sprach- und oder Translationswissenschaft“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Sprachwissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu formulieren und anhand französischer und deutscher Texte zu bearbeiten (mit vergleichenden Ausblicken auf andere Sprachen). Translationswissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, translationswissenschaftliche Kategorien unter Berücksichtigung sprachen- und kulturpaarbezogener Aspekte im Sprachenpaar Französisch-Deutsch eigenständig anzuwenden (mit vergleichenden Ausblicken auf andere Sprachen). Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu erkennen. Sie reflektieren dabei Bezüge zwischen Sprach- und Translationswissenschaft im Französischen und anderen Sprachen und Kulturen.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und französischen Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung empirischer Aspekte, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von monolingualen und bilingualen Textkorpora. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung empirischer Aspekte, z.B. empirische Untersuchungen zur sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft oder zur Geschichte der Translation. Fachübergreifend: Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese im Bereich des betreffenden Gebietes angestrebt wird.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Schreiber</u> , Bauske, N.N.			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit).			

# Studienmodule des Fachs ITALIENISCH

## Pflichtmodule Italienisch

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Italienisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0505	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b> <b>b) Übung „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b> <b>c) Vorlesung „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b> <b>d) Hauptseminar „Sprach-, Translations- oder Kulturwissenschaft“ (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Sprachwissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle sprachwissenschaftliche Texte zu analysieren, eigene Forschungsfragen zu formulieren und anhand italienischer Texte zu bearbeiten. Translationswissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden aus verschiedenen Teilgebieten der Translationswissenschaft unter Berücksichtigung sprachen- und kulturpaarbezogener Aspekte eigenständig anzuwenden. Kulturwissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge in Italien unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse zu analysieren. Sie reflektieren interkulturelle, fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse. Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Fragen, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Textkorpora, selbständige Analyse schwieriger italienischer Texte unterschiedlicher Varietäten. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener Übersetzungen. Kulturwissenschaft: Methodisch bewusste und kontrollierte Auseinandersetzung mit zentralen Texten der italienischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstitution. Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden. Fachübergreifend: Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese im Bereich des betreffenden Gebietes angestrebt wird.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Schreiber (SW, TW), Prof. Dr. Gipper (KW), Dr. Feihl</u>
12.	Sonstige Informationen Die Studierenden belegen jeweils eine Vorlesung sowie ein Seminar oder eine Übung aus den Bereichen Kulturwissenschaft und eine Vorlesung sowie ein Seminar oder eine Übung aus dem Teilgebiet Sprach-, Translationswissenschaft. Für Studierende, die kein B.A.-Studium im Bereich Translation absolviert haben, ist der Besuch eines translationswissenschaftlichen Seminars obligatorisch.  * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit).

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 1 (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0520	360 h	1-2 Semester	1. -2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Fachübersetzen Italienisch-Deutsch“ (P)</b> <b>b) Übung „Fachübersetzen Deutsch-Italienisch“ (P)</b> <b>c) Hauptseminar „Fachübersetzen“ (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Fachtexte zu übersetzen und zu lektorieren. Sie verfügen darüber hinaus über vertiefte Kenntnisse – der Terminologie und Methodik der Fachübersetzung; – der fachsprachlichen Terminologearbeit (Recherche und Terminologieverwaltung); – wissenschaftlicher Beiträge zur Fachsprachen- und Fachübersetzungsforschung; – argumentativer Strukturen zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen und zur Bewertung von Übersetzungsleistungen.			
4.	Inhalte Reflektierte Auseinandersetzung mit den Spezifika der Fachübersetzung und den wissenschaftlichen Methoden ihrer Professionalisierung; Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools). Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller Texte aus den Fachgebieten Recht, Technik oder Wirtschaft aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Klausur (120 Min.), Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes zweite Semester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, <u>Dr. Feihl</u> , Dr. Galvani, Ursula Mellinghaus, Alexandra Panella			
12.	Sonstige Informationen Die Kurse a) und b) müssen in derselben Fachsprache absolviert werden.  * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen			

**Wahlpflichtmodule Italienisch**  
**Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“**

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0640	450 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung Kulturwissenschaft oder Übung Übersetzen (WP)</b> <b>c) Hauptseminar Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben vertiefte Kenntnisse der italienischen Kultur und ihrer geschichtlichen Entfaltung;</li> <li>– sind vertraut mit der pluralen Verfasstheit der aktuellen italienischen Gesellschaft;</li> <li>– erarbeiten auf der Basis literarischer, historiographischer oder kulturtheoretischer Texte ein Kulturverständnis, das der inneren Differenziertheit und Komplexität moderner Kulturen gerecht wird und diese als Produkte tiefgreifender Übersetzungsprozesse verstehbar macht;</li> <li>– problematisieren am Beispiel Italien die überkommenen Kategorien von Fremdheit und Eigenheit;</li> <li>– sind in der Lage aktuelle Entwicklungen der italienischen Kultur und Gesellschaft historisch einzuordnen und mit geeigneten methodischen Instrumentarien zu analysieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lektüre und Bearbeitung ausgewählter Texte der italienischen Literatur sowie der italienischen Kulturwissenschaft</li> <li>– Beispielhafte Beschäftigung mit Phänomenen und Entwicklungen der italienischen Kultur im Spannungsfeld zwischen nationaler und transkultureller Perspektive</li> <li>– Analyse kultureller Übersetzungsprozesse in kulturtheoretischer Perspektive</li> <li>– Vermittlung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Theorien und Modelle.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (120 Min.), Hausarbeit oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Dr. Galvani			
12.	Sonstige Informationen * in den Vorlesungen: Frontalunterricht, in den Seminaren: Präsentationen, Referate, Diskussionen; die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. simulierte oder authentische wissenschaftliche Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.)			

<b>Wahlpflichtmodul „Transkulturelle Studien (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0650	450 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung Sprachwissenschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar Kultur- oder Sprachwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerben anhand konkreter historischer Beispiele und Materialien ein Verständnis von der grenzüberschreitenden, pluralen Verfasstheit kultureller und sprachlicher Identitäten am Beispiel Italiens</li> <li>• Erarbeiten auf der Basis kultur- und sprachtheoretischer Texte ein Kultur- und Sprachverständnis, das der inneren Differenziertheit und Komplexität moderner Kulturen und ihrer sprachlichen Systeme gerecht wird.</li> <li>• Problematisieren am Beispiel Italiens die überkommenen Kategorien von Fremdheit und Eigenheit jeweils in linguistischer und kultureller Perspektive</li> <li>• Sind in der Lage, sprachliche Entwicklungen und kulturelle Eigenheiten als Ausdruck globaler Übersetzungsprozesse zu begreifen</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse grundlegender sprach- und kulturtheoretischer Texte.</li> <li>• Auseinandersetzung mit wesentlichen Problemen der Sprachkontaktforschung, der Varietätenlinguistik, der Kulturtransferforschung, der Diskursanalyse, der Histoire croisée etc.</li> <li>• Beispielhafte Beschäftigung mit historischen Paradigmen und Epochen der italienischen Kultur und Literatur, unter dem Aspekt ihrer transkulturellen Verfasstheit in Bezug auf Geltung und Genese.</li> <li>• Beispielhafte Beschäftigung mit Phänomenen und Entwicklungen der italienischen Sprache im Spannungsfeld zwischen nationaler und transkultureller Perspektive</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (120 Min.), Hausarbeit oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Prof. Dr. Schreiber, Galvani, Dr. Feihl			
12.	Sonstige Informationen * in den Vorlesungen: Frontalunterricht, in den Seminaren: Präsentationen, Referate, Diskussionen; die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. simulierte oder authentische wissenschaftliche Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.)			

## Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“

<b>Wahlpflichtmodul „Fachdolmetschen (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0570	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung „Verhandlungsdolmetschen IT 1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Verhandlungsdolmetschen IT 2“ (WP)</b> <b>c) Übung „Mündliche Kommunikation“ (WP)</b> <b>d) Vorlesung „Dolmetschwissenschaft oder Interkulturelle Kommunikation“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die für das Gesprächsdolmetschen notwendigen sprachlichen, mnemotechnischen und konzentrativen Fähigkeiten;</li> <li>• sind in der Lage, sich selbstständig terminologisch und inhaltlich in komplexe Themenbereiche einzuarbeiten;</li> <li>• erwerben professionelle Fertigkeiten im Gesprächsdolmetschen für Unternehmen, medizinische und soziale Einrichtungen, Gerichte und Behörden und setzen die erlernten Dolmetschstrategien situationsadäquat ein;</li> <li>• können die eigene Dolmetschleistung kritisch reflektieren;</li> <li>• sind in der Lage unterschiedliche Dolmetschsettings zu analysieren und die unterschiedlichen Anforderungen zu beschreiben;</li> <li>• verfügen über fundierte wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich Gesprächsdolmetschen und Interkulturelle Kommunikation.</li> </ul>			
4.	Inhalte Einübung der Fähigkeit zur selbständigen und situationsadäquaten Sprachverwendung im Bereich des Gesprächsdolmetschens in den Sprachen Deutsch und Italienisch; zeitversetzte Verdolmetschung längerer Sequenzen simulierter Interviews oder Gespräche zwischen zwei Kommunikationspartnern werden, i. d. R. ohne systematischen Einsatz der Notation; Simulationen zu Themen aus Handel, Industrie, Recht, Medizin und Kultur zur Einübung berufspraktischer Dolmetschkompetenzen; Vermittlung terminologischer, translatorischer und kommunikationspraktischer Kompetenzen; Theorie des Gesprächsdolmetschen und der interkulturellen Kommunikation.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Mündliche Prüfung (15 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl			
12.	Sonstige Informationen keine			

## Studienschwerpunkt „Fachübersetzen

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2 (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0590	360 h	1-2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Fachübersetzen Italienisch-Deutsch“ (WP)</b> <b>b) Übung „Fachübersetzen Deutsch-Italienisch“ (WP)</b> <b>c) Übung „Übersetzungstechnologien“ (WP)</b> <b>d) Übung „Übersetzen IT“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Fachtexte zu übersetzen und zu lektorieren. Sie verfügen darüber hinaus über vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Terminologie und Methodik der Fachübersetzung;</li> <li>• der fachsprachlichen Terminologiearbeit (Recherche und Terminologieverwaltung);</li> <li>• der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmitteln (CAT-Tools) und kennen deren Leistungen und Grenzen;</li> <li>• der translatorischen Berufspraxis.</li> </ul> Die Studierenden lernen die Vorteile, aber auch die besonderen Anforderungen kennen, die aus der Übersetzungsarbeit im Team, z.B. anhand der Abwicklung authentischer Übersetzungsaufträge, erwachsen.			
4.	Inhalte Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools); Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller Texte aus den Fachgebieten Recht, Technik oder Wirtschaft sowie aus anderen Fachgebieten aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische; Berufspraktische Aspekte des Übersetzens; Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in a): Klausur (120 Min.), Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester.			
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Dr. Galvani, Ursula Mellinghaus, Alexandra Panella			
12.	Sonstige Informationen Die Kurse a) und b) müssen in derselben Fachsprache absolviert werden.  * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 3 (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0610	360 h	1-2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Fachübersetzen Italienisch-Deutsch“ (WP)</b> <b>b) Übung „Fachübersetzen Deutsch-Italienisch“ (WP)</b> <b>c) Übung „Übersetzungstechnologien“ (WP)</b> <b>d) Übung „Übersetzen IT“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Fachtexte zu übersetzen und zu lektorieren. Sie verfügen darüber hinaus über vertiefte Kenntnisse – der Terminologie und Methodik der Fachübersetzung; – der fachsprachlichen Terminologiewerk (Recherche und Terminologieverwaltung); – der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmittel (CAT-Tools) und kennen deren Leistungen und Grenzen; – der translatorischen Berufspraxis.			
4.	Inhalte Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools); Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller Texte aus den Fachgebieten Recht, Technik oder Wirtschaft sowie aus anderen Fachgebieten aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische; Berufspraktische Aspekte des Übersetzens; Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (120 Min.), Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Fantinuoli</u> , Dr. Feihl, Dr. Galvani, Ursula Mellinghaus, Alexandra Panella			
12.	Sonstige Informationen Die Kurse a) und b) müssen in derselben Fachsprache absolviert werden. Wurden in derselben Fachsprache bereits Übungen der Stufe II absolviert, so ist für das vorliegende Modul eine andere Fachsprache zu wählen.  * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen			

## Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“

<b>Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0660	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung „Literatur- und Medienübersetzen DE-IT 1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Literatur- und Medienübersetzen IT-DE 1“ (WP)</b> <b>c) Übung „Literatur- und Medienübersetzen DE-IT 2“ (WP)</b> <b>d) Übung „Literatur- und Medienübersetzen IT-DE 2“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können gemeinsprachliche Texte wie z.B. Belletristik, Sachbücher, Comics und Theaterstücke druckreif übersetzen;</li> <li>• können Spielfilme und Dokumentationen unter professioneller Verwendung geeigneter Software untertiteln;</li> <li>• können Marketingtexte sowie Werbetexte für unterschiedlichen Medien, wie z.B. das Web, Broschüren und Zeitschriften, unter Berücksichtigung der Textsortenkonventionen und der <i>Corporate Language</i> übersetzen;</li> <li>• kennen die redaktionellen Prozesse innerhalb eines Verlages;</li> <li>• sind in der Lage, anspruchsvolle Texte zu lektorieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte Vertiefung der Übersetzungskompetenzen im Bereich Belletristik, Sachbücher, wissenschaftliche Texte, Comics, Theaterstücke, Filme und andere Werke, die einem breiten Publikum zugänglich sind. Übersetzung kreativer Texte für Industrie und Wirtschaft. Redaktionelle Prozesse innerhalb eines Verlages, Lektorat, Editing.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Dieses Modul wird zurzeit nicht angeboten.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Fantinuoli</u> , Dr. Feihl, Dr. Galvani, Alexandra Panella			
12.	Sonstige Informationen			

## **Studienschwerpunkt „Konsektiv- und Simultandolmetschen“**

Als Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt Konsektiv- und Simultandolmetschen können – nach Maßgabe des Lehrangebots – auch die Module „Konsektivdolmetschen Stufe 1+2 IT-DE und DE-IT“ (M.06.MKD.084.0020), „Simultandolmetschen Stufe 1+2 IT-DE und DE-IT“ (M.06.MKD.084.0040) bzw. Konsektiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 IT-DE“ (M.06.MKD.084.0060) aus dem M.A. Konferenzdolmetschen verwendet werden (vgl. hierfür das Modulhandbuch M.A. Konferenzdolmetschen). Dieses Lehrangebot richtet sich auch an Studierende mit Italienisch als Grundsprache / Deutsch als Fremdsprache 1.

Zugangsvoraussetzung: Eignungstest in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Muttersprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.).

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodul „Sprach- und/oder Translationswissenschaft (Italienisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienerlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienerlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0700	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung „Sprach- und/oder Translationswissenschaft“ (WP)</b> <b>b) Vorlesung „Sprach- und/oder Translationswissenschaft“ oder Übung „Übersetzen IT“ (WP)</b> <b>c) Hauptseminar „Sprach- und oder Translationswissenschaft“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Sprachwissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu formulieren und anhand italienischer und deutscher Texte zu bearbeiten (mit vergleichenden Ausblicken auf andere Sprachen). Translationswissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, translationswissenschaftliche Kategorien unter Berücksichtigung sprachen- und kulturbezogener Aspekte im Sprachenpaar Italienisch-Deutsch eigenständig anzuwenden (mit vergleichenden Ausblicken auf andere Sprachen). Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu erkennen. Sie reflektieren dabei Bezüge zwischen Sprach- und Translationswissenschaft im Italienischen und anderen Sprachen und Kulturen.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung empirischer Aspekte, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von monolingualen und bilingualen Textkorpora. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Bereichen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung empirischer Aspekte, z.B. empirische Untersuchungen zur sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft oder zur Geschichte der Translation. Fachübergreifend: Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese im Bereich des betreffenden Gebietes angestrebt wird.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (120 Min.), Hausarbeit oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Feihl			
12.	Sonstige Informationen * Die Lehrveranstaltungen beinhalten u. U. auch Elemente der Projektarbeit, z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten (gegebenenfalls mit Feldarbeit).			

<b>Wahlpflichtmodul „Propädeutikum Fachübersetzen (Italienisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0710	360 h	2 Semester	1. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Einführung in Theorie und Praxis des Fachübersetzens“ (WP)</b> <b>b) Übung „Einführung in die Fachsprachterminologie“ (WP)</b> <b>c) Übung „Fachübersetzen Italienisch-Deutsch“ (WP)</b> <b>d) Übung „Einführung ins Projektmanagement“ (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h  69 h  69 h  69 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP  3 LP  3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse – der Terminologie und Methodik der Fachübersetzung – fachsprachlicher Terminologiearbeit (Recherche und Terminologieverwaltung) – im Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) der übersetzerischen Berufspraxis			
4.	Inhalte: Reflektierte Auseinandersetzung mit den Spezifika der Fachübersetzung und den wissenschaftlichen Methoden ihrer Professionalisierung; Fachtextanalyse. Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools). Anfertigung, Diskussion und Revision von Fachübersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische (z. B. Urkundenübersetzung). Grundlagen der übersetzerischen Berufspraxis			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote: 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Dr. Galvani, Ursula Mellinghaus, Alexandra Panella			
12.	Sonstige Informationen: Das Modul wird Studierenden im Masterstudiengang Translation empfohlen, die im Rahmen ihres Bachelorstudiengangs (an einer anderen Ausbildungsstätte) keine entsprechenden Kenntnisse erworben haben. Das Modul kann nicht von Studierenden belegt werden, die in einem etwaig am FTSK vorangegangenen Bachelorstudium das Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 3 IT“ belegt haben.  * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen; Projektarbeit (z.B. in Form der Abwicklung authentischer Übersetzungsaufträge)			

# Studienmodule des Fachs NEUGRIECHISCH

## Pflichtmodule Neugriechisch

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Neugriechisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0505	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) -Übung zur Sprachwissenschaft (P)</b> <b>c) Übung zur Kultur- oder Sprach- oder Translationswissenschaft (P)</b> <b>d) Seminar zur Kultur- oder Sprach- oder Translationswissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - im Bereich der Kulturwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig über ausgewählte Aspekte der historischen, politischen, sozialen und literarischen Entwicklung des neuzeitlichen Griechenlands wissenschaftlich fundiert reflektieren</li> </ul> - im Bereich der Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>die aktuellen soziolinguistischen Situation in Griechenland beurteilen und zwischen „Sprachrelikten“ der früheren hochsprachlichen Varietät, Hyperkorrekturen, Archaismen und tatsächlichen Sprachfehlern unterscheiden und dadurch einen sichereren Umgang mit dem Neugriechischen entwickeln,</li> <li>ältere Sprachformen (der früheren hochsprachlichen Varietät) erschließen und einordnen (v. a. im Hinblick auf fachsprachliche Texte und anspruchsvolle Sachprosa),</li> <li>wichtige Aspekte der neugriechischen Übersetzungsgeschichte reflektieren</li> <li>wesentliche Konstanten der griechischen Sprachgemeinschaft und Gesellschaft aufzeigen und interpretieren</li> </ul> - im Bereich der Translationswissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>translationswissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden aus verschiedenen Teilgebieten der Translationswissenschaft erschließen und selbständig anwenden,</li> <li>unterschiedliche Ansätze und Herangehensweisen an translationsbezogene Themen reflektieren,</li> <li>eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen in den translationswissenschaftlichen Forschungsfeldern entwickeln</li> </ul>			
4.	Inhalte - Kulturwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>Auseinandersetzung mit literarischen, kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Themen der griechischen Welt sowie mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden</li> </ul> - Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie: Vertiefende Auseinandersetzung mit Aspekten wie: a) Verhältnis zwischen Sprache und Gesellschaft in Griechenland (z.B. der Stellenwert des klassischen Griechisch in der Sprachgemeinschaft bzw. dessen Einfluss auf die Gegenwartssprache; die Definition bzw. Ideologisierung des „Sprachfehlers“), b) Übersetzungsgeschichte im 19. und 20. Jh. (z.B. Bibelübersetzung; Übersetzung altgriechischer Literatur), c) Verhältnis zwischen Übersetzung und Diglossie (d. h. Wahl der sog. „richtigen“ Zielsprache bzw. Zielvarietät im Rahmen der neugriechischen Diglossie), d) Verhältnis zwischen Sprache und Nation bzw. nationaler Identität (d.h. Umstand, dass das Griechische zunächst – und später vereinzelt – keine Konstante der nationalen Zugehörigkeit darstellte).</li> <li>Praxis/Stilistik: Umgang mit der früheren hochsprachlichen Varietät (Katharevousa), deren Elemente in der Fachsprache und in der gehobenen Schriftsprache noch immer weit verbreitet sind.</li> </ul> - Translationswissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, Translationsgeschichte und Translationsmethoden</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			

	keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote $15/123=12,2\%$
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Konstantina Glykioti, MA, Dr. Anastasia Kalpakidou, Dr. Christos Karvounis
12.	Sonstige Informationen Studierenden, die ihr BA-Studium nicht am FTSK absolviert haben, wird empfohlen c) im Bereich der Translationswissenschaft zu besuchen. Die Seminare erfolgen nach Maßgabe des Lehrangebots. Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StlNe unter <a href="https://jogustine.uni-mainz.de/">https://jogustine.uni-mainz.de/</a> .

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 1 (mit Übungen) (Neugriechisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0520	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung Übersetzen GR-DE (P)</b> <b>b) Übung Übersetzen DE-GR (P)</b> <b>c) Übung Übersetzen GR-DE (P)</b> <b>d) Übung Übersetzen DE-GR (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch – die Komplexität von Translation am Beispiel konkreter Translationsaufträge beurteilen, – verantwortungsbewusst als Translationsexpertin bzw. -experte handeln, – Translationsstrategien und -lösungen vor dem Hintergrund der Ziel-, Adressaten- und Kulturorientiertheit entwickeln und begründen, – das eigene Vorwissen kritisch bewerten, – Strategien und Methoden für den Umgang mit Lücken im eigenen Vorwissen entwickeln, anwenden und beurteilen, – selbstständig die Einarbeitung in Terminologie, Struktur und Inhalte neuer Fachgebiete aus unterschiedlichen Fächern planen und durchführen, – translationsrelevante Hilfsmittel einsetzen und ihre Angemessenheit beurteilen, – translationsrelevante Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe recherchieren und dokumentieren, – in interkulturellen Teams arbeiten.			
4.	Inhalte bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch: – Arbeitsmarktrelevante sprachenpaarspezifische Themen – Thematisierung der Verantwortung des Übersetzers – Wechselnde Fachgebiete (einschl. zugehöriger Terminologie) – Übersetzung anspruchsvoller Texte Deutsch-Neugriechisch und Neugriechisch-Deutsch unter Nutzung translationsrelevanter Hilfsmittel und Ressourcen (z.B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltexte, Hintergrundtexte) sowie Kommentierung der Übersetzungen – Durchführung translationsrelevanter Recherchen und Dokumentationen – Durchführung von Qualitätskontrollen im Übersetzungsprozess (auch: Textoptimierung) – Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in d): Klausur (90 Min.), kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Konstantina Glykioti, MA, Dr. Anastasia Kalpakidou, Dipl.-Übers. Athanasios Tsifis			
12.	Sonstige Informationen			

Diese Modulvariante wird Studierenden empfohlen, die im Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft“ das translationswissenschaftliche Seminar besucht haben.

Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StlNe unter <https://jogustine.uni-mainz.de/>.

\* Der Unterricht erfolgt teilweise in interkulturellen Gruppen (mit deutschen und griechischen Muttersprachlern).

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 1 (mit Übungen und Seminar) (Neugriechisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StfNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0525	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung Übersetzen GR-DE (P)</b> <b>b) Übung Übersetzen DE-GR (P)</b> <b>c) Seminar zur Translationswissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Komplexität von Translation am Beispiel konkreter Translationsaufträge beurteilen,</li> <li>– verantwortungsbewusst als Translationsexpertin bzw. -experte handeln,</li> <li>– Translationsstrategien und -lösungen vor dem Hintergrund der Ziel-, Adressaten- und Kulturorientiertheit entwickeln und begründen,</li> <li>– das eigene Vorwissen kritisch bewerten,</li> <li>– Strategien und Methoden für den Umgang mit Lücken im eigenen Vorwissen entwickeln, anwenden und beurteilen,</li> <li>– selbstständig die Einarbeitung in Terminologie, Struktur und Inhalte neuer Fachgebiete aus unterschiedlichen Fächern planen und durchführen,</li> <li>– translationsrelevante Hilfsmittel einsetzen und ihre Angemessenheit beurteilen,</li> <li>– translationsrelevante Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe recherchieren und dokumentieren,</li> <li>– das Verhältnis zwischen Translationstheorie und Translationspraxis analysieren und kritisch bewerten,</li> <li>– fachspezifische Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Ansprüchen in mündlicher wie schriftlicher Form präsentieren</li> <li>– in interkulturellen Teams arbeiten.</li> </ul>			
4.	Inhalte bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsmarktrelevante sprachenpaarspezifische Themen</li> <li>– Thematisierung der Verantwortung des Übersetzers</li> <li>– Wechselnde Fachgebiete (einschl. zugehöriger Terminologie)</li> <li>– Übersetzung anspruchsvoller Texte Deutsch-Neugriechisch und Neugriechisch-Deutsch unter Nutzung translationsrelevanter Hilfsmittel und Ressourcen (z.B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltexte, Hintergrundtexte) sowie Kommentierung der Übersetzungen</li> <li>– Durchführung translationsrelevanter Recherchen und Dokumentationen</li> <li>– Durchführung von Qualitätskontrollen im Übersetzungsprozess (auch: Textoptimierung)</li> <li>– Translationstheorien</li> <li>– Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in a): Klausur (90 Min.), kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Konstantina Glykioti, MA, Dr. Anastasia Kalpakidou, Dipl.-Übers. Athanasios Tsifis			

12. Sonstige Informationen

Diese Modulvariante wird Studierenden empfohlen, die im Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft“ das sprach- oder kulturwissenschaftliche Seminar besucht haben.

Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StI Ne unter <https://jogustine.uni-mainz.de/>.

\* Der Unterricht erfolgt teilweise in interkulturellen Gruppen (mit deutschen und griechischen Muttersprachlern).

## Wahlpflichtmodule Neugriechisch

### Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz / Fachübersetzen Technik oder Wirtschaft (Neugriechisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0590	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung Terminologie oder Fachübersetzen (Technik oder Wirtschaft) GR-DE oder DE-GR (WP)</b> <b>b) Übung Terminologie oder Fachübersetzen (Technik oder Wirtschaft) GR-DE oder DE-GR (WP)</b> <b>c) Übung Terminologie oder Fachübersetzen (Technik oder Wirtschaft) GR-DE oder DE-GR (WP)</b> <b>d) Übung Terminologie oder Fachübersetzen (Technik oder Wirtschaft) GR-DE oder DE-GR (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch und das Fachgebiet der Wirtschaft oder der Technik <ul style="list-style-type: none"> <li>fachsprachliche und fachbezogene Texte auf der Grundlage von Sachfachkompetenz ziel-, adressaten- und kulturadäquat produzieren,</li> <li>den Ausgangs- und Zieltext auf Defekte prüfen und die identifizierten Defekte beurteilen,</li> <li>den Fachlichkeitsgrad von Texten identifizieren und beurteilen,</li> <li>Normen und Konventionen von fachsprachlichen und fachbezogenen Texten analysieren, kritisch hinterfragen und bei der Textproduktion implementieren,</li> <li>translationsrelevante Hilfsmittel (auch Translationstools) einsetzen und ihre Angemessenheit beurteilen,</li> <li>translationsrelevante Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe recherchieren und dokumentieren,</li> <li>die Grundlagen der Terminologielehre erklären und auf die Erstellung von Glossaren/Terminologiedatenbanken anwenden,</li> <li>in interkulturellen Teams arbeiten.</li> </ul>			
4.	Inhalte bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch und das Fachgebiet der Wirtschaft oder der Technik: <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachübersetzen im Bereich Technik oder Wirtschaft (nach Maßgabe des Lehrangebots) unter Nutzung translationsrelevanter Hilfsmittel und Ressourcen (z.B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltexte, Hintergrundtexte)</li> <li>Durchführung translationsrelevanter Recherchen und Dokumentationen</li> <li>Durchführung von Qualitätskontrollen im Übersetzungsprozess (auch: Textoptimierung)</li> <li>Grundlagen der Fachkommunikation</li> <li>sprachenpaarbezogenen Terminologiearbeit (inkl. relevanter Software)</li> <li>Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation: Studienschwerpunkt <i>Fachübersetzen</i> oder frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			

	12/123=9,76%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Konstantina Glykioti, MA, <u>Dr. Anastasia Kalpakidou</u> , Dipl.-Übers. Athanasios Tsifis
12.	Sonstige Informationen Eine Übung zur Terminologie darf innerhalb des Moduls nur einmal besucht werden. Das Lehrangebot „Technik“ ist nur in der Sprachrichtung DE-GR wählbar, das Lehrangebot „Wirtschaft“ in den Richtungen GR-DE und DE-GR. Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StlNe unter <a href="https://jogustine.uni-mainz.de/">https://jogustine.uni-mainz.de/</a> .  * Der Unterricht erfolgt teilweise in interkulturellen Gruppen (mit deutschen und griechischen Muttersprachlern).

## Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen (Neugriechisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0660	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Literatur- und Medienübersetzen 1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Literatur- und Medienübersetzen 2“ (WP)</b> <b>c) Übung „Literatur- und Medienübersetzen 3“ (WP)</b> <b>d) Übung „Literatur- und Medienübersetzen 4“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literarische Texte und Sachbücher druckreif übersetzen;</li> <li>• Spiel- und Dokumentarfilme unter professioneller Verwendung geeigneter Software untertiteln;</li> <li>• Texte für unterschiedliche Medien, wie z.B. Internet, Broschüren und Zeitschriften, unter Berücksichtigung der Textsortenkonventionen und der Corporate Language übersetzen;</li> <li>• anspruchsvolle Texte lektorieren;</li> <li>• in interkulturellen Teams arbeiten.</li> </ul>			
4.	Inhalte Größere (auch authentische) Übersetzungsprojekte im Bereich literarische Texte, Sachbücher, wissenschaftliche und kreative Texte, Filme u. a. (die konkreten Projektinhalte variieren von Semester zu Semester). Die Beteiligung der Studierenden erfolgt u. a. auf Text-, Organisations-, Recherche- und/oder Technologieebene.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation: Studienschwerpunkt <i>Literatur- und Medienübersetzen</i> oder frei wählbares Wahlpflichtmodul; B.A. Sprache, Kultur, Translation (als Wahlpflichtmodul „Projekt“)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Projektarbeit, Projektbericht oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Konstantina Glykioti, MA</u> , Dr. Anastasia Kalpakidou, Dr. Christos Karvounis			
12.	Sonstige Informationen Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Projekt“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen; Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StI/Ne unter <a href="https://jogustine.uni-mainz.de/">https://jogustine.uni-mainz.de/</a> .  * Der Unterricht erfolgt in der Regel in interkulturellen Gruppen (mit deutschen und griechischen Muttersprachlern).			

## **Studienschwerpunkt Konsektiv- und Simultandolmetschen**

Als Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt Konsektiv- und Simultandolmetschen können – nach Maßgabe des Lehrangebots – auch die Module „Konsektivdolmetschen Stufe 1+2 GR-DE und DE-GR“ (M.06.MKD.043.0020), „Simultandolmetschen Stufe 1+2 GR-DE und DE-GR“ (M.06.MKD.043.0040) bzw. Konsektiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 GR-DE“ (M.06.MKD.043.0060) aus dem M.A. Konferenzdolmetschen verwendet werden (vgl. hierfür das Modulhandbuch M.A. Konferenzdolmetschen). Dieses Lehrangebot richtet sich auch an Studierende mit Neugriechisch als Grundsprache / Deutsch als Fremdsprache 1.

Zugangsvoraussetzung: Eignungstest in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Muttersprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.).

# Studienmodule des Fachs NIEDERLÄNDISCH

## Pflichtmodule Niederländisch

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (Niederländisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.119.0505	450 h	2 Semester	1.–2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung zur Kulturwissenschaft Niederländisch (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung zur Sprach- oder Translationswissenschaft (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Übung zur Sprach- oder Translationswissenschaft (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Seminar zur Kultur- oder Sprach- oder Translationswissenschaft (P)</b>	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden im Bereich der Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>– methodische Ansätze und Theorien der Sprachwissenschaft anwenden</li> <li>– sich selbstständig und kritisch mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und dazu eigenständige Standpunkte entwickeln</li> </ul> im Bereich der Translationswissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>– sich selbstständig und kritisch mit translationswissenschaftlichen Themen, Theorien, Methoden und Fragestellungen auseinandersetzen,</li> <li>– unterschiedliche Ansätze und Herangehensweisen an translationsbezogene Themen identifizieren und ggf. kritisch bewerten</li> </ul> im Bereich der Kulturwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>– selbstständig über ausgewählte Aspekte der historischen, politischen, sozialen und literarischen Entwicklungen in den Niederlanden und Flandern wissenschaftlich fundiert reflektieren</li> <li>– die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form präsentieren</li> </ul>			
4.	Inhalte Im Bereich der Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Überblick über die wichtigsten sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden und deren praktischen Relevanz im Translationsprozess</li> <li>– Kritische Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen</li> </ul> Im Bereich der Translationswissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die Translationsgeschichte</li> <li>– Überblick über die wichtigsten translationswissenschaftlichen Theorien und Methoden</li> <li>– Identifizierung von translationsbezogenen Themen in Texten und deren kritische Bewertung</li> </ul> Im Bereich der Kulturwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methodisch bewusste und kritische Auseinandersetzung mit zentralen Texten der niederländischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte mit Blick auf die kulturelle Identitätskonstitution</li> <li>– Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden</li> <li>– Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Niederländisch als Fremdsprache: Pflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung			
	Stellenwert der Note in der Endnote			

9.	15/123=12,2%
10.	Häufigkeit des Angebots Alle Einzelkomponenten mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Susanne Schaper</u> , Caroline Jacobs-Henkel
12.	Sonstige Informationen b) und c) sind aus dem fächerübergreifenden Angebot zu belegen (zu Inhalten und Qualifikationszielen vgl. auch die entsprechenden Angebote)

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 1 (Niederländisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.119.0520	360 h	2 Semester	1.–2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur Translation 1 (P)</b> <b>b) Übung zur Translation 2 (P)</b> <b>c) Übung zur Translation 3 (P)</b> <b>d) Übung zur Translation 4 (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Komplexe Themen und Zusammenhänge aus der Ausgangssprache angemessen in die Zielsprache übersetzen – den Ausgangs- und Zieltext auf Defekte prüfen und die identifizierten Defekte beurteilen – unterschiedliche Textsorten identifizieren und analysieren – gründlich und effektiv recherchieren – translatorische Hilfsmittel richtig einsetzen – ihre translatorischen Entscheidungen terminologisch und methodisch korrekt begründen – translatorische Aufträge unter Zeitdruck kompetent erledigen			
4.	Inhalte - Übersetzungsrelevante Textanalyse, - sprachenpaarbezogenes Übersetzen Niederländisch-Deutsch und Deutsch-Niederländisch, - Übersetzungskritik, - Einsatz von Übersetzungshilfsmitteln, - Recherchestrategien, - Diskussion und Revision praxisnaher Textsortenbeispiele, - Terminologie und Methodik der Translation, - Zeitmanagement - Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Niederländisch als Fremdsprache: Pflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (120 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle Einzelkomponenten mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Susanne Schaper</u> , Caroline Jacobs-Henkel			
12.	Sonstige Informationen			

## Wahlpflichtmodule Niederländisch

### Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen Niederländisch“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.119.0590	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zum Fachübersetzen 1 (WP)</b> <b>b) Übung zum Fachübersetzen 2 (WP)</b> <b>c) Seminar zum Fachübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden. – erlangen eine professionelle Kompetenz im Übersetzen von Fachtexten im gewählten Fachgebiet, d.h. sie sind in der Lage, anspruchsvolle fachsprachliche Texte der gewählten Fachsprache adressatengerecht zu übersetzen und ihre Übersetzungsentscheidungen zu begründen – setzen sich reflektiert und anwendungsorientiert mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander (z.B. Terminologiemanagement; computergestützte Übersetzung; Lokalisierungstools) – erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit dem Auftraggeber erleichtern – wenden Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten eigenständig an – können übersetzungswissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Fachtextübersetzen methodisch sicher anwenden und sind mit der Problematik fach- und kulturspezifischer Termini / Satzbaupläne / Phraseologismen etc. vertraut			
4.	Inhalte – Fachübersetzen mit Schwerpunkt auf einem Sachfach (nach Maßgabe des Lehrangebots) – die Anfertigung druckreifer Fachübersetzungen, wobei sich die Themenwahl an der Translationsrelevanz der jeweiligen Textsorten für das Sprachenpaar Niederländisch-Deutsch ausrichtet – die sprachenpaarbezogene Auseinandersetzung mit Spezifika und Problemen der Fachübersetzung (z.B. die Korrelation von Fachtextsortenkonventionen oder Umgang mit kulturspezifisch unterschiedlichen Wissensbeständen bei ausgangs- und zielkulturellen Adressaten) – die Präsentation und Diskussion von Translations- und Rechercheergebnissen – die praxisorientierte Vermittlung von Dokumentations- und Qualitätssicherungsverfahren – Textoptimierung – Qualitätsmanagement – Rolle(n) von Translatorinnen und Translatoren – Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Niederländisch als Fremdsprache: Modul im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Portfolio, kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, kommentierte Übersetzung, Projektarbeit oder Klausur (120 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			

10	Häufigkeit des Angebots Alle Einzelkomponenten mindestens jedes zweite Semester
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Susanne Schaper</u> , Caroline Jacobs-Henkel
12	Sonstige Informationen

## **Studienschwerpunkt Konsektiv- und Simultandolmetschen**

Als Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt Konsektiv- und Simultandolmetschen können – nach Maßgabe des Lehrangebots – auch die Module „Konsektivdolmetschen Stufe 1+2 NL-DE und DE-NL“ (M.06.MKD.119.0020), „Simultandolmetschen Stufe 1+2 NL-DE und DE-NL“ (M.06.MKD.119.0040) bzw. Konsektiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 NL-DE“ (M.06.MKD.119.0060) aus dem M.A. Konferenzdolmetschen verwendet werden (vgl. hierfür das Modulhandbuch M.A. Konferenzdolmetschen). Dieses Lehrangebot richtet sich auch an Studierende mit Niederländisch als Grundsprache / Deutsch als Fremdsprache 1.

Zugangsvoraussetzung: Eignungstest in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Muttersprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.).

# Studienmodule des Fachs POLNISCH

## Pflichtmodule Polnisch

<b>Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft                      Variante <i>Sprach-/Translations- und Kulturwissenschaft                      (Polnisch)</i>“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0500	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung/Übung zur Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung/Übung zur Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Vorlesung/Übung zur Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>d) Hauptseminar zur Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren und interdisziplinäre Bezüge zu erkennen. Sprachwissenschaft: Die Studierenden analysieren schwierige sprachwissenschaftliche Texte und sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu formulieren und anhand polnischer Texte zu bearbeiten. Translationswissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden aus verschiedenen Teilgebieten der Translationswissenschaft unter Berücksichtigung sprachen- und kulturpaarbezogener Aspekte eigenständig anzuwenden. Kulturwissenschaft: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden sowie über die polnische Kultur (Film, Theater, bildende Kunst, Literatur) und Gesellschaft. Sie sind in der Lage, interdisziplinär zu arbeiten und bei eigenen Fragestellungen auch die Ergebnisse der benachbarten Wissenschaften (Geschichte, Soziologie, Ethnographie) fruchtbar zu machen. Sie verfügen über profunde Kenntnisse der polnischen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und sind in der Lage, komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge in Polen zu analysieren. Sie sind vertraut mit den Grundregeln der Ethik wissenschaftlichen Arbeitens.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und polnischen Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Textkorpora, selbstständige Analyse schwieriger Texte unterschiedlicher Varietäten; kontrastive Sprachbetrachtung und Anwendung auf das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch (lexikalische, grammatische und textlinguistische Aspekte), soziolinguistische Probleme und kontrastive Stilistik. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen aus verschiedenen Bereichen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener Übersetzungen. Kulturwissenschaft: Vertiefung der kultur- und literaturwissenschaftlichen Methoden sowie der Regeln des interdisziplinären Arbeitens, methodisch bewusste Auseinandersetzung mit Phänomenen der polnischen Kultur und Gesellschaft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in a): Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			

	15/123=12,2%
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorlesungen, Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion

<b>Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft Variante Sprach-/Translationswissenschaft (Polnisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0515	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung zur Sprach-/Translationswissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung zur Sprach-/Translationswissenschaft (P)</b> <b>c) Vorlesung/Übung zur Sprach-/Translationswissenschaft (P)</b> <b>d) Sprach-/translationswissenschaftliches Seminar (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - vertiefen ihre sprachwissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Bereich der allgemeinen bzw. kontrastiven (polnisch-deutschen) Sprachwissenschaft in ihrer Relevanz für die Translationswissenschaft - sind in der Lage, sich selbständig in analytisch und methodisch einwandfreier Form mit translationswissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen - sind vertraut mit den Grundregeln der Ethik wissenschaftlichen Arbeitens - vervollkommen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf die M.A.-Arbeit, die jede Form von Plagiarismus ausschließen.			
4.	Inhalte - kontrastive Sprachbetrachtung und Anwendung auf das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch (lexikalische, grammatische und textlinguistische Aspekte) - soziolinguistische Probleme und kontrastive Stilistik - Korpora und Wörterbücher als Hilfsmittel des Übersetzers - spezifische Aspekte der Translationswissenschaft - thematische Hinführung auf die MA-Arbeit bei sprach- bzw. translationswissenschaftlicher Orientierung - simulierte oder authentische Aufträge/Projekte wie z.B. die theoretisch-reflektierende Übersetzung einer Monografie, wissenschaftlicher Aufsätze, Begleitmaterialien für wissenschaftliche Konferenzen, Websites oder anderer anspruchsvoller Texte zu einem Thema aus dem Bereich der polnischen und/oder deutschen Sprache oder Sprach-/Translationswissenschaft			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska, Dr. Meger, Dr. Sendero			
12.	Sonstige Informationen			

<b>Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft Variante <i>Kulturwissenschaft (Polnisch)</i>“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0505	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung/Übung zur Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung/Übung zur Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (P)</b> <b>d) Kulturwissenschaftliches Hauptseminar (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - erweitern ihre Kenntnisse über kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden sowie über die polnische Kultur (Film, Theater, bildende Kunst, Literatur) und Gesellschaft - sind in der Lage, interdisziplinär zu arbeiten und bei eigenen Fragestellungen auch die Ergebnisse der benachbarten Wissenschaften (Geschichte, Soziologie, Ethnographie) fruchtbar zu machen - verfügen über profunde Kenntnisse der polnischen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte sowie der Prozesse der kulturellen Übersetzung und sind in der Lage, komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge in Polen zu analysieren - sind vertraut mit den Grundregeln der Ethik wissenschaftlichen Arbeitens.			
4.	Inhalte Vertiefung der Kenntnisse der kulturwissenschaftlichen Methoden sowie der Regel des interdisziplinären Arbeitens - Vertiefung der Kenntnisse der Phänomene der polnischen Kultur (Film, Theater, bildende Kunst, Literatur) und Gesellschaft (16.-21. Jh.) vor dem Hintergrund der gesamteuropäischen Entwicklungen - Auseinandersetzung mit den Themen der deutsch-polnischen (Kultur)Beziehungen unter besonderer Berücksichtigung der Stereotypen- sowie Erinnerungsforschung - Ausbau der wissenschaftlichen Analysefähigkeit bei der Bewertung kultureller und gesellschaftlicher Prozesse - thematische Hinführung auf die MA-Arbeit mit kulturwissenschaftlicher Orientierung			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in a): Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorlesungen, Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz (mit Übungen) (Polnisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0520	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) <i>Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)</i></b> <b>b) <i>Gemeinsprachliches Übersetzen P-D (P)</i></b> <b>c) <i>Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)</i></b> <b>d) <i>Gemeinsprachliches Übersetzen P-D (P)</i></b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - können eine für die Übersetzung relevante Analyse des Ausgangstextes durchführen - sind befähigt, anspruchsvolle allgemeinsprachliche Inhalte (mit unterschiedlichem Fachsprachlichkeitsgrad) zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch wiederzugeben - erarbeiten und systematisieren Kriterien für die Auswahl der unterschiedlichen Übersetzungsvarianten - vervollkommen ihre Recherchekompetenz im Bereich elektronischer Hilfsmittel wie Paralleltexthe, Online-Wörterbücher und Nachschlagewerke.			
4.	Inhalte - Übersetzen anspruchsvoller, meist journalistischer Texte aus unterschiedlichen allgemeinsprachlichen Themenbereichen (mit z.T. fachsprachlichen Anteilen) - Ausbau der Fähigkeit zur kompetenten Wiedergabe allgemeinsprachlicher Inhalte auf der Basis translatorischen Wissens, insbesondere bei der Erkennung des Fachsprachlichkeitsgrades des Ausgangstextes und der Auswahl und Begründung der unterschiedlichen Übersetzungsvarianten - Vervollkommnung der Recherchekompetenz, insbesondere beim Umgang mit elektronischen Hilfsmitteln - Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska, Dr. Meger			
12.	Sonstige Informationen			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz (mit Übungen und Hauptseminar) (Polnisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0525	360 h	1-2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) <i>Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)</i></b> <b>b) <i>Gemeinsprachliches Übersetzen P-D (P)</i></b> <b>c) <i>Übersetzungswissenschaftliches Hauptseminar (P)</i></b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen a) und b) Die Studierenden - können eine für die Übersetzung relevante Analyse des Ausgangstextes durchführen - sind befähigt, anspruchsvolle allgemeinsprachliche Inhalte (mit unterschiedlichem Fachsprachlichkeitsgrad) zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch wiederzugeben - erarbeiten und systematisieren Kriterien für die Auswahl der unterschiedlichen Übersetzungsvarianten - vervollkommen ihre Recherchekompetenz im Bereich elektronischer Hilfsmittel wie Paralleltexte, Online-Wörterbücher und Nachschlagewerke. c) Die Studierenden - sind fähig, übersetzungswissenschaftliche Begriffe und Methoden kompetent anzuwenden - können ausgewählte übersetzungswissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung sprachenpaarbezogener Aspekte eigenständig bearbeiten - kennen wesentliche Etappen der Geschichte der Translationswissenschaft in Polen - sind in der Lage, ihre wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich einwandfrei zu präsentieren.			
4.	Inhalte a) und b) - Übersetzen anspruchsvoller, meist journalistischer Texte aus unterschiedlichen allgemeinsprachlichen Themenbereichen (mit z.T. fachsprachlichen Anteilen) - Ausbau der Fähigkeit zur kompetenten Wiedergabe allgemeinsprachlicher Inhalte auf der Basis translatorischen Wissens, insbesondere bei der Erkennung des Fachsprachlichkeitsgrades des Ausgangstextes und der Auswahl und Begründung der unterschiedlichen Übersetzungsvarianten - Vervollkommnung der Recherchekompetenz, insbesondere beim Umgang mit elektronischen Hilfsmitteln - Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen) c) - Geschichte und Theorie der Translationswissenschaft - Geschichte und spezifische Aspekte der polnischen Translationswissenschaft - wesentliche Aspekte der Übersetzungskritik - Anwendung übersetzungswissenschaftlicher Begriffe und Methoden auf die eigene Arbeit - sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme Polnisch-Deutsch / Deutsch-Polnisch - simulierte oder authentische Aufträge/Projekte wie z.B. die theoretisch-reflektierende Übersetzung einer Monografie, wissenschaftlicher Aufsätze, Begleitmaterialien für Ausstellungen, wissenschaftliche Konferenzen, Websites oder anderer Texte zu einem für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch relevanten Thema			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	Prof. Makarska, Dr. Meger
12.	Sonstige Informationen

## Wahlpflichtmodule Polnisch

### Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz / Wirtschaft (Polnisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0590	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Fachsprachliches Übersetzen D-P (Wirtschaft) (WP)</b> <b>b) Fachsprachliches Übersetzen P-D (Wirtschaft) (WP)</b> <b>c) Fachsprachliches Übersetzen D-P (Wirtschaft) (WP)</b> <b>d) Fachsprachliches Übersetzen P-D (Wirtschaft) (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - können eine für die fachsprachliche Übersetzung relevante Analyse des Ausgangstextes durchführen - sind befähigt, anspruchsvolle fachsprachliche Inhalte zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch wiederzugeben - können übersetzerische Entscheidungen im fachsprachlichen Kontext begründen - verfügen über fundiertes Wissen zur Terminologie, Terminologieverwaltung und EDV-Recherche.			
4.	Inhalte - Übersetzen überwiegend fachinterner, aus unterschiedlichen Bereichen des Sachgebiets Wirtschaft stammender Texte - Ausbau der Recherchekompetenz, insbes. bei der Suche nach Paralleltextrn und existierenden Übersetzungen, ihrer Analyse sowie bei der Nutzung fachbezogener Terminologiedatenbanken - Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftsterminologie und deren Verwaltung - Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Meger, Dr. Sendero			
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Es kann zur Bildung des <b>Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“</b> verwendet werden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz / Recht mit Urkundenübersetzen (Polnisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0610	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Fachsprachliches Übersetzen D-P (Recht) (WP)</b> <b>b) Fachsprachliches Übersetzen P-D (Recht) (WP)</b> <b>c) Urkundenübersetzen D-P (WP)</b> <b>d) Urkundenübersetzen P-D (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können eine für die fachsprachliche Übersetzung relevante Analyse des Ausgangstextes durchführen</li> <li>- sind befähigt, anspruchsvolle fachsprachliche Inhalte zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch wiederzugeben</li> <li>- sind in der Lage, unterschiedliche Dokumente und Urkunden nach den in Deutschland und Polen geltenden Vorschriften zur beglaubigten Urkundenübersetzung in die Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch zu übersetzen</li> <li>- können übersetzerische Entscheidungen im fachsprachlichen Kontext begründen</li> <li>- verfügen über fundiertes Wissen zur Terminologie, Terminologieverwaltung und EDV-Recherche.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzen überwiegend fachinterner, aus unterschiedlichen Bereichen des Sachgebiets Recht stammender Texte</li> <li>- Vorschriften für die beglaubigte Übersetzung von Dokumenten und Urkunden für amtliche Zwecke in Deutschland und Polen</li> <li>- Ausbau der Recherchekompetenz, insbes. bei der Suche nach Paralleltexten und existierenden Übersetzungen, ihrer Analyse sowie bei der Nutzung fachbezogener Terminologiedatenbanken</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Rechtsterminologie und deren Verwaltung</li> <li>- Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Meger, Rumpel			
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Es kann zur Bildung des <b>Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“</b> verwendet werden.			

## Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz / Verhandlungsdolmetschen (mit Notizentechnik und Stegreifübersetzen) (Polnisch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0570	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen a) <b>Verhandlungsdolmetschen 1a (WP)</b> b) <b>Notizentechnik (WP)</b> c) <b>Verhandlungsdolmetschen 2a (WP)</b> d) <b>Stegreifübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über Grundlagen der Notizentechnik als Voraussetzung für einen erfolgreichen Dolmetscheinsatz - kennen die Techniken des Verhandlungsdolmetschens und sind in der Lage, diese praktisch umzusetzen - können als Verhandlungsdolmetscher professionell auftreten sowie ihre Stimme und Mimik/Gestik ökonomisch einsetzen - sind in der Lage, anspruchsvolle Aussagen zu analysieren und zu dolmetschen sowie Informationen zur Vorbereitung auf einen Dolmetscheinsatz zu recherchieren - sind in der Lage, anspruchsvolle Texte zu analysieren und stegreif zu übersetzen - vertiefen ihr Verständnis der fremden und der eigenen Kultur und somit die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation.			
4.	Inhalte a) und c) bilaterales, konsekutives Dolmetschen kürzerer, anspruchsvoller Redeabschnitte aus unterschiedlichen Kommunikationssituationen (z.B. Interview, Behördenbesuche, Geschäfts- und Gerichtsverhandlungen) in beiden Sprachrichtungen Polnisch-Deutsch / Deutsch-Polnisch; professionelles Auftreten als Verhandlungsdolmetscher (insbesondere Stimme und Mimik/Gestik); Vorbereitung auf unterschiedliche Dolmetscheinsätze (Kundenkontakt, Recherchemöglichkeiten) b) Einführung in die Notizentechnik d) gemeinsprachliches Stegreifübersetzen Polnisch-Deutsch / Deutsch-Polnisch			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation (auch für Grundsprache Polnisch)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots a), c), d) nach Maßgabe des Lehrangebots jedes zweite Semester; b) jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Meger, Dr. Sendero, Rumpel			
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Es kann zur Bildung des <b>Studienschwerpunkts „Fachdolmetschen“</b> verwendet werden. Die Lehrveranstaltung „Notizentechnik“ muss aus dem Angebot anderer Fächer bzw. aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz / Verhandlungsdolmetschen (mit Seminar) (Polnisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StfNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0580	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Verhandlungsdolmetschen 1b (WP)</b> <b>b) Verhandlungsdolmetschen 2b (WP)</b> <b>c) Dolmetschwissenschaftliches Seminar (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Techniken des Verhandlungsdolmetschens und sind in der Lage, diese praktisch umzusetzen - können als Verhandlungsdolmetscher professionell auftreten sowie ihre Stimme und Mimik/Gestik ökonomisch einsetzen - sind in der Lage, anspruchsvolle Aussagen zu analysieren und zu dolmetschen sowie Informationen zur Vorbereitung auf einen Dolmetscheinsatz zu recherchieren - vertiefen ihr Verständnis der fremden und der eigenen Kultur und somit die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation - kennen die aktuellen Forschungsthemen und relevanten Publikationen der Dolmetschwissenschaft - verfügen über Kenntnisse der wichtigsten Dolmetschtheorien und -prozesse und sind in der Lage, eine Hausarbeit zu konzipieren und selbständig zu verfassen.			
4.	Inhalte a) und b) bilaterales, konsekutives Dolmetschen kürzerer, anspruchsvoller Redeabschnitte aus unterschiedlichen Kommunikationssituationen (z.B. Interview, Behördenbesuche, Geschäfts- und Gerichtsverhandlungen) in beiden Sprachrichtungen Polnisch-Deutsch / Deutsch-Polnisch; professionelles Auftreten als Verhandlungsdolmetscher (insbesondere Stimme und Mimik/Gestik); Vorbereitung auf unterschiedliche Dolmetscheinsätze (Kundenkontakt, Recherchemöglichkeiten) c) Grundlagen der Theorien, Reflexion und Diskussion aktueller Forschungsinhalte aus den verschiedenen Themenfeldern der Dolmetschwissenschaft; selbständige Erarbeitung und Anwendung dolmetschwissenschaftlicher Begriffe und Methoden auf die eigene Arbeit			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation (auch für Grundsprache Polnisch)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Mündliche Prüfung (20 Min.) 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots a), b) nach Maßgabe des Lehrangebots jedes zweite Semester; c) jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Meger, Dr. Sendero			
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Es kann zur Bildung des <b>Studienschwerpunkts „Fachdolmetschen“</b> verwendet werden. Das dolmetschwissenschaftliche Seminar muss aus dem Angebot anderer Fächer bzw. aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden. Der Besuch der Lehrveranstaltung „Notizentechnik“ wird (ggf. im Selbststudium) dringend empfohlen.			

## **Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“**

Als Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ können – nach Maßgabe des Lehrangebots – auch die Module „Konsekutivdolmetschen Stufe 1+2 PL-DE und DE-PL“ (M.06.MKD.206.0020), „Simultandolmetschen Stufe 1+2 PL-DE und DE-PL“ (M.06.MKD.206.0040) bzw. Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 PL-DE“ (M.06.MKD.206.0060) aus dem M.A. Konferenzdolmetschen verwendet werden (vgl. hierfür das Modulhandbuch M.A. Konferenzdolmetschen). Dieses Lehrangebot richtet sich auch an Studierende mit Polnisch als Grundsprache / Deutsch als Fremdsprache 1.

Zugangsvoraussetzung: Eignungstest in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Muttersprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.).

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Übersetzen / Polnisch aktiv“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0700	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) <i>Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (WP)</i></b> <b>b) <i>Fachsprachliches Übersetzen D-P (Wirtschaft oder Recht) (WP)</i></b> <b>c) <i>Fachsprachliches Übersetzen D-P (Wirtschaft oder Recht) (WP)</i></b> <b>d) <i>Fachsprachliches Übersetzen D-P (Wirtschaft oder Recht) (WP)</i></b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- festigen und vertiefen ihre Fähigkeit, anspruchsvolle allgemesprachliche sowie aus den Sachgebieten Wirtschaft oder Recht stammende fachsprachliche Inhalte zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Fremdsprache Polnisch wiederzugeben</li> <li>- erarbeiten und systematisieren Kriterien für die Auswahl der unterschiedlichen Übersetzungsvarianten in der Fremdsprache Polnisch</li> <li>- beherrschen aktiv die unterschiedlichen Sprachregister des modernen Polnisch und können dieses Wissen bei der Textproduktion anwenden.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzen anspruchsvoller Texte aus unterschiedlichen allgemesprachlichen Themenbereichen sowie aus den Sachgebieten Wirtschaft und/oder Recht in die Fremdsprache Polnisch</li> <li>- Ausbau der Fähigkeit zur kompetenten Wiedergabe allgemesprachlicher Inhalte auf der Basis translatorischen Wissens in der Fremdsprache Polnisch, insbesondere bei der Auswahl und Begründung der unterschiedlichen fremdsprachlichen Übersetzungsvarianten</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse über die Funktion und Verwendung der unterschiedlichen Sprachregister des modernen Polnisch bei der Textproduktion</li> <li>- Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots je nach gewählter Lehrveranstaltung jedes oder jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska, Rumpel, Dr. Sendero			
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar.			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenzerweiterung (Polnisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0710	360 h	1-2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (WP)</b> <b>c) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (WP)</b> <b>d) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden vertiefen - je nach Auswahl der einzelnen Lehrveranstaltungen - ihre translatorischen Kompetenzen bei - der übersetzungsrelevanten Analyse des Ausgangstextes - der zielgerichteten, textsortenadäquaten und kulturspezifischen Wiedergabe mittelschwerer bis anspruchsvoller gemeinsprachlicher und/oder fachsprachlicher Inhalte in der Zielsprache Deutsch oder Polnisch - der Beherrschung von Translation Tools - der Beherrschung von Techniken des Verhandlungsdolmetschens bzw. Stegreifübersetzens und/oder der Grundlagen des Konsekutiv- und Simultandolmetschens für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch.			
4.	Inhalte je nach gewählten Lehrveranstaltungen: - Übersetzen (und Dolmetschen) unterschiedlicher gemein- und fachsprachlicher Texte in die Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch - Ausbau der translatorischen und Recherchekompetenz im gemein- und/oder fachsprachlichem Bereich - Ausbau der terminologischen Kompetenz - Einsatz von Tools - Verhandlungsdolmetschen und/oder Stegreifübersetzen; Grundlagen des Konsekutiv- und Simultandolmetschens - Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots je nach gewählter Lehrveranstaltung jedes oder jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska, Dr. Meger, Rumpel, Dr. Sendero			
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Die Lehrveranstaltungen können aus den unterschiedlichen Bereichen der translatorischen Kompetenz (gemeinsprachliches Übersetzen, fachsprachliches Übersetzen (Wirtschaft und/oder Recht), Verhandlungsdolmetschen, Stegreifübersetzen sowie Translation Tools) gewählt werden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenzerweiterung (Gerichtsübersetzen und -dolmetschen) (Polnisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0720	360 h	1-2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (Gerichtsübersetzen und -dolmetschen) (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (Gerichtsübersetzen und -dolmetschen) (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (Gerichtsübersetzen und -dolmetschen) (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (Gerichtsübersetzen und -dolmetschen) (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden vervollständigen bzw. vertiefen - je nach Auswahl der einzelnen Lehrveranstaltungen - ihre translatorischen Kompetenzen in den für die gerichtliche Beedigung/Ermächtigung notwendigen Bereichen, insbesondere bei: - der übersetzungsrelevanten Analyse von Rechtstexten und Urkunden - der zielgerichteten, textsortenadäquaten und kulturspezifischen Wiedergabe anspruchsvoller juristischer Inhalte in der Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch - der Beherrschung von Techniken des für das Gerichtsdolmetschen notwendigen Verhandlungsdolmetschens bzw. Stegreifübersetzens und/oder der Grundlagen des Konsekutiv- und Simultandolmetschens für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch.			
4.	Inhalte je nach gewählten Lehrveranstaltungen: - Übersetzen (und Dolmetschen) unterschiedlicher Rechtstexte in die Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch - Ausbau der translatorischen und Recherchekompetenz im Bereich der Rechtssprache - Ausbau der terminologischen Kompetenz im Bereich des Sachgebiets Recht - Verhandlungsdolmetschen und/oder Stegreifübersetzen; Grundlagen des Konsekutiv- und Simultandolmetschens - Übersetzen auch in Form von Projektarbeit (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Projekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots je nach gewählter Lehrveranstaltung jedes oder jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Meger, Rumpel			
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Die Lehrveranstaltungen können aus den unterschiedlichen Bereichen der translatorischen Kompetenz (Rechts- und Urkundenübersetzen, Verhandlungsdolmetschen und Stegreifübersetzen für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch gewählt werden.			

# Studienmodule des Fachs PORTUGIESISCH

## Pflichtmodule Portugiesisch

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft Portugiesisch“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0505	450 h	2 Semester	1. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Vorlesung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>d) Hauptseminar zur Kultur- und/oder Sprach- oder Translationswissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Sprachwissenschaft: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Terminologie und Methodik der allgemeinen, romanischen und portugiesischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, mit anspruchsvollen Texten und/oder Korpora zu arbeiten sowie eigene Forschungsfragen zu formulieren und selbständig zu bearbeiten. Translationswissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden aus verschiedenen Teilgebieten der Translationswissenschaft eigenständig anzuwenden. Kulturwissenschaft: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge in der lusophonen Welt unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse zu analysieren. Sie reflektieren interkulturelle, fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse. Fachübergreifend: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form zu präsentieren.			
4.	Inhalte  Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen, romanischen und portugiesischen Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Fragen, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Korpora, selbständige Analyse anspruchsvoller portugiesischsprachiger Texte unterschiedlicher Varietäten. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener Übersetzungen. Kulturwissenschaft: Methodisch bewusste und kritische Auseinandersetzung mit zentralen Texten der portugiesischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der kulturellen Identitätskonstruktion. Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden. Fachübergreifend: Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese im Bereich des betreffenden Gebietes angestrebt wird.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle Einzelkomponenten mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	<u>Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki</u> , <u>Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber</u> , PD Dr. Holger Siever, Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl. Dolm. Nina Gray
12.	Sonstige Informationen *Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. Gestaltung von Ausstellungen und entsprechenden Begleitmaterialien, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten, gegebenenfalls auch mit Feldarbeit, simulierte oder authentische wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

<b>Modul „Translatorische Kompetenz Portugiesisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0520	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Translatorische Kompetenz Portugiesisch 1“ (P)</b> <b>b) Übung „Translatorische Kompetenz Portugiesisch 2“ (P)</b> <b>c) Übung „Translatorische Kompetenz Portugiesisch 3“ (P)</b> <b>d) Übung „Translatorische Kompetenz Portugiesisch 4“ (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● festigen und erweitern translatorische Kompetenzen. Insbesondere im Bereich <ul style="list-style-type: none"> <li>○ der Terminologie und Methodik des Übersetzens</li> <li>○ der Analyse und Produktion unterschiedlicher Textsorten</li> <li>○ Analyse, richtiger Einsatz und auch Produktion translatorischer Hilfsmittel</li> <li>○ Recherchekompetenz</li> <li>○ Begründungskompetenz</li> <li>○ Zeitmanagement</li> </ul> </li> </ul>			
4.	Inhalte Sprachenpaarbezogene Übersetzungswissenschaft Deutsch-Portugiesisch, Terminologie und Methoden des Übersetzens, Übersetzungsrelevante Textanalyse, Übersetzungskritik, Übersetzungsrelevante Hilfsmittel (u.a. lexikalische Ressourcen; EDV), Recherchestrategien, Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen praxisnaher Textsortenbeispiele aus dem Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische, nach Maßgabe des Lehrangebotes können dies (auch in Form von Projektarbeit anhand simulierter oder authentischer Projekte) z.B. sein: multimediale Übersetzungen (z.B. Untertitelung), Stegreifübersetzen, Verhandlungsdolmetschen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), mündliche Prüfung (30 Min.), Kommentierte Übersetzung oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. <u>Ângela Nunes</u> , Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

**Wahlpflichtmodule Portugiesisch  
Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“**

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz Portugiesisch, Teil 1“, (Studienschwerpunkt Inter- und Transkulturelle Studien)</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0640	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Seminar zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Seminar zur Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, eigenständig komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge insbesondere in den portugiesischsprachigen Gesellschaften und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse zu analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Reflexion komplexer interkultureller, fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse</li> <li>• kennen die wichtigsten Themen, Konzepte und Begriffe der internationalen und der lusophonen kulturwissenschaftlichen Diskussion und nutzen diese bei der Beschreibung konkreter kultureller Repräsentationen</li> <li>• sind in der Lage zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen</li> <li>• sind in der Lage, mit kultureller Differenz, Heterogenität, Komplexität und ‚unübersetzbaren Resten‘ angemessen umzugehen</li> </ul>			
4.	Inhalte Selbstständige Erarbeitung und Anwendung kulturtheoretischer und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden; vertiefte Beschäftigung mit Prozessen von Transkulturalität und deren Integration bzw. Abwehr im Rahmen von Identitätskonstruktionen in den portugiesischsprachigen Ländern in der Moderne sowie im Kontext von Postkolonialität, Globalisierung und Migration; thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Kulturwissenschaft angestrebt wird			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle Einzelkomponenten mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Cornelia Sieber</u> , Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert			
12.	Sonstige Informationen			

Dieses Modul kann für den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ verwendet werden. Als zweite Hälfte für den Schwerpunkt kann entweder das Modul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz Portugiesisch Teil 2“ oder ein für den Studienschwerpunkt Inter- und Transkulturelle Studien geeignetes Modul eines anderen Fachs oder aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.

Eines der beiden Hauptseminare kann aus dem Bereich des fächerübergreifenden Angebotes belegt werden. Die Hauptseminare dürfen thematisch nicht identisch sein mit im Rahmen des Pflichtmoduls "Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft Portugiesisch" besuchten Hauptseminaren.

Dieses Wahlpflichtmodul kann auch unabhängig von der Belegung eines Studienschwerpunktes absolviert werden.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. Gestaltung von Ausstellungen und entsprechenden Begleitmaterialien, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten, gegebenenfalls auch mit Feldarbeit, simulierte oder authentische wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz Portugiesisch, Teil 2 (Studienschwerpunkt Inter- und Transkulturelle Studien)</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0650	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung/Übung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung/Übung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>c) Seminar zur Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, eigenständig komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge insbesondere in den portugiesischsprachigen Gesellschaften und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse zu analysieren</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Reflexion komplexer interkultureller, fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse</li> <li>• kennen die wichtigsten Themen, Konzepte und Begriffe der internationalen und der lusophonen kulturwissenschaftlichen Diskussion und nutzen diese bei der Beschreibung konkreter kultureller Repräsentationen</li> <li>• sind in der Lage zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen</li> <li>• sind in der Lage, mit kultureller Differenz, Heterogenität, Komplexität und ‚unübersetzbaren Resten‘ angemessen umzugehen</li> </ul>			
4.	Inhalte Selbstständige Erarbeitung und Anwendung kulturtheoretischer und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden; vertiefte Beschäftigung mit Prozessen von Transkulturalität und deren Integration bzw. Abwehr im Rahmen von Identitätskonstruktionen in den portugiesischsprachigen Ländern in der Moderne sowie im Kontext von Postkolonialität, Globalisierung und Migration; thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Kulturwissenschaft angestrebt wird.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Alle Einzelkomponenten mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert			
12.	Sonstige Informationen			

Dieses Modul kann für den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ verwendet werden. Als zweite Hälfte für den Schwerpunkt kann entweder das Modul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz Portugiesisch Teil 1“ oder ein für den Studienschwerpunkt Inter- und Transkulturelle Studien geeignetes Modul eines anderen Fachs oder aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.

Eine der beiden Vorlesungen/Übungen kann aus dem Bereich des fächerübergreifenden Angebotes belegt werden. Die Vorlesungen/Übungen und das Hauptseminar dürfen thematisch nicht identisch sein mit im Rahmen des Pflichtmoduls "Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft Portugiesisch" besuchten Vorlesungen und Hauptseminaren. Dieses Wahlpflichtmodul kann auch unabhängig von der Belegung eines Studienschwerpunktes absolviert werden.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. Gestaltung von Ausstellungen und entsprechenden Begleitmaterialien, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten, gegebenenfalls auch mit Feldarbeit, simulierte oder authentische wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

## Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 1“ (Studienschwerpunkt Fachübersetzen)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0590	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 1.1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 1.2“ (WP)</b> <b>c) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 1.3“ (WP)</b> <b>d) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 1.4“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Terminologie und Methodik der Fachübersetzung</li> <li>• fachsprachlicher Terminologiearbeit (u.a. Recherche und Terminologieverwaltung, Kenntnisse über wissenschaftliche Beiträge zur Fachsprachen- und Fachübersetzungsforschung)</li> <li>• argumentativer Strukturen zur Begründung und Bewertung von Übersetzungen</li> <li>• übersetzungsspezifischer Hilfsmittel</li> <li>• der Übersetzerischen Berufspraxis</li> </ul>			
4.	Inhalte Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen vornehmlich aus dem Fachgebiet Recht (u. a. aus den Fachgebieten Technik und Wirtschaft) aus dem Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische. Reflektierte Auseinandersetzung mit den Spezifika der Fachübersetzung; Fachtextanalyse. Nach Maßgabe des Lehrangebotes können dies z.B. sein: Übersetzungen praxisnaher Textsortenbeispiele aus dem Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische (auch multimedialer Übersetzungen, z.B. Untertitelung), Stegreifübersetzen, Einführung in Projektarbeiten (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen; Blended-Learning); Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools); Grundlagen der Übersetzerischen Berufspraxis.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), mündliche Prüfung (30 Min.), Kommentiertes Glossar oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Marcel Vejmelka, Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray			
12.	Sonstige Informationen Dieses Wahlpflichtmodul kann auch unabhängig von der Belegung eines Studienschwerpunktes absolviert werden.  * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 2“ (Studienschwerpunkt Fachübersetzen)</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0610	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 2.1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 2.2“ (WP)</b> <b>c) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 2.3“ (WP)</b> <b>d) Übung „Translatorische Fachkompetenz Portugiesisch 2.4“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Terminologie und Methodik der Fachübersetzung</li> <li>• fachsprachlicher Terminologearbeit (u.a. Recherche und Terminologieverwaltung, Kenntnisse über wissenschaftliche Beiträge zur Fachsprachen- und Fachübersetzungsforschung)</li> <li>• argumentativer Strukturen zur Begründung und Bewertung von Übersetzungen</li> <li>• übersetzungsspezifischer Hilfsmittel</li> <li>• der Übersetzerischen Berufspraxis</li> </ul>			
4.	Inhalte Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen vornehmlich aus dem Fachgebiet Recht (u. a. aus den Fachgebieten Technik und Wirtschaft) aus dem Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische. Reflektierte Auseinandersetzung mit den Spezifika der Fachübersetzung; Fachtextanalyse. Nach Maßgabe des Lehrangebotes können dies z.B. sein: Übersetzungen praxisnaher Textsortenbeispiele aus dem Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische (auch multimedialer Übersetzungen, z.B. Untertitelung), Stegreifübersetzen, Einführung in Projektarbeiten (anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen; Blended-Learning); Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools); Grundlagen der Übersetzerischen Berufspraxis.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), mündliche Prüfung (30 Min.), Kommentiertes Glossar oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. <u>Ângela Nunes</u> , Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray			
12.	Sonstige Informationen Dieses Wahlpflichtmodul kann auch unabhängig von der Belegung eines Studienschwerpunktes absolviert werden.  * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

## **Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“**

Als Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ können – nach Maßgabe des Lehrangebots – auch das Modul Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 PT-DE“ (M.MKD.06.131.0600) aus dem M.A. Konferenzdolmetschen verwendet werden (vgl. hierfür das Modulhandbuch M.A. Konferenzdolmetschen).  
Zugangsvoraussetzung: Eignungstest in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Muttersprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.).

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodul „Sprach- und translationswissenschaftliche Kompetenz Portugiesisch“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0700	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur sprach-/translationswissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Vorlesung zur sprach-/translationswissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur sprach-/translationswissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen und der portugiesischen Sprachwissenschaft sowie</li> <li>• der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen und der sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft</li> </ul> Die Studierenden haben die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu selbständigen analytischen Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen</li> <li>• zu selbständiger Übertragung und Verknüpfung von Theorien und Erkenntnissen der Sprach- und der Translationswissenschaft</li> <li>• zu selbständiger Handhabung sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Methoden und Instrumentarien im Rahmen anwendungsorientierter wissenschaftlicher Fragestellungen (z.B. Erstellung von Korpora, Ausarbeiten von Fragebüchern/Interviews usw.</li> <li>• zu professioneller Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse (z. B. in Form von Vorträgen, Präsentationen, Artikeln o. ä.)</li> </ul>			
4.	Inhalte: a) und b) Erweiterung der Kenntnisse in Terminologie, Methodik und Theoriebildung der Sprachbeschreibung bzw. der Translation auf den verschiedenen Strukturebenen c) Vertiefung in Form selbständiger Formulierung und Bearbeitung anwendungsorientierter, wissenschaftlicher Fragestellungen, einschließlich ihrer Darstellung und Präsentation in wissenschaftlich adäquater Form			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki</u> , PD Dr. Holger Siever, Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray			
12.	Sonstige Informationen Im Rahmen des Moduls können auch fächerübergreifende Lehrveranstaltungen besucht werden (z. B. eine Ringvorlesung).  * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z.B. in Form von praxisnaher Terminologiearbeit, authentischen Forschungsprojekten, auch mit Feldarbeit, o.ä.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz Portugiesisch / Projektarbeiten (mit Übungen)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0710	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Übung Projektarbeiten PT 1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Übung Projektarbeiten PT 2“ (WP)</b> <b>c) Übung „Übung Projektarbeiten PT 3“ (WP)</b> <b>d) Übung „Übung Projektarbeiten PT 4“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden – verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis. – können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen. – erwerben zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation. – sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können sie professionell dokumentieren und präsentieren.			
4	Inhalte – Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.) – Einführung in Projektorganisation und -management – begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).			
5	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7	Zugangsvoraussetzung(en) Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz“			
8	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Projektarbeit oder Portfolio			
9	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebotes			
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki, Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray</u>			
12	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz Portugiesisch / Projektarbeiten (mit Übungen und Seminar)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0720	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung „Übung Projektarbeiten PT 1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Übung Projektarbeiten PT 2“ (WP)</b> <b>c) Seminar „Übersetzungs-, Sprach- oder Kulturwissenschaftliches Seminar, Projektarbeiten PT 1“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis.</li> <li>• können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen.</li> <li>• erwerben zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation.</li> <li>• sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können sie professionell dokumentieren und präsentieren.</li> </ul>			
4	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.)</li> <li>• Einführung in Projektorganisation und -management</li> <li>• begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).</li> </ul>			
5	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7	Zugangsvoraussetzung(en) Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz“			
8	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Projektarbeit oder Portfolio			
9	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebotes			
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki / Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber</u> , Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray			
12	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz Portugiesisch / Projektarbeiten (mit Vorlesung, Übung und Seminar)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0730	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung „Vorlesung Projektarbeiten PT 1“ (WP)</b> <b>b) Übung „Übung Projektarbeiten PT 2“ (WP)</b> <b>c) Seminar „Übersetzungs-, Sprach- oder Kulturwissenschaftliches Seminar, Projektarbeiten PT 1“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden – verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis. – können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen. – erwerben zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation. – sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können sie professionell dokumentieren und präsentieren.			
4	Inhalte – Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.) – Einführung in Projektorganisation und -management – • begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).			
5	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7	Zugangsvoraussetzung(en) Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz“			
8	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Projektarbeit oder Portfolio			
9	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebotes			
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Cornelia Sieber</u> , N.N., Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray			
12	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

# Studienmodule des Fachs RUSSISCH

## Qualifikationsziel für den M.A. Translation im Arbeitsbereich Russisch

### Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele in den Modulen

Durch

- Gegenwartsbezug
- interkulturellen Perspektivenwechsel
- Diskursorientierung
- Adressatenbezug bei Betrachtung und Vermittlung sprachlicher und kultureller Phänomene

erwerben die Studierenden als Expertinnen und Experten für Russisch und Russisches neben der weiterführenden sprachmittlerischen Ausbildung (Russisch-Deutsch und Deutsch-Russisch) eine wissenschaftlich fundierte Translations-, Sprach-, Kultur- und Methodenkompetenz mit breitgefächerten, auch sprachenübergreifenden Spezialisierungsmöglichkeiten.

Kulturwissenschaft wird als weit angelegtes Feld kultureller, sozialer, politischer sowie wirtschaftlicher Wahrnehmungs- und Transformationsprozesse und deren Diskurse verstanden und ist in diesem Sinne auch Translationswissenschaft (Kultur als Translation).

## Pflichtmodule Russisch

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft Russisch“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0505	450 h	1-2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Übung Kulturwissenschaft: Aktuelle Diskurse und Ressourcen (P)</b> <b>c) Vorlesung Translationswissenschaft (P)</b> <b>d) Hauptseminar Translations- oder Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – aktuelle Diskurse mit Russlandbezug aus Kultur, Politik, Geschichte und Literatur beschreiben und einordnen – eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu kultur- und translationswissenschaftlichen Themen mit Bezug zur russischen Sprache und Kultur formulieren, dazu recherchieren, sowie zu einer ausgewählten Fragestellung mündlich referieren sowie eine wissenschaftliche Arbeit verfassen			
4.	Inhalte Lektüre und Diskussion grundlegender Theorien und Konzepte, sowie aktueller Diskurse im Bereich Translationswissenschaft, Kultur, Politik, Geschichte und Literatur Russlands. Übungen zur Ressourcenbeschaffung und -auswertung, translationswissenschaftliche Fragestellungen anhand unterschiedlicher translations- und kulturwissenschaftlicher Texte Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit der Forschung zu Text und Translation; Textsorten, Texttypen, Textziel (Pragmatik); Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren; Übersetzerische Entscheidungen; semantische und psycholinguistische Aspekte der Translationswissenschaft			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Essay oder Portfolio oder mündliche Prüfung (20 min.) 8.3. Modulprüfung in d): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots mind. jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Menzel, Pavlova			
12.	Sonstige Informationen Eine Vorlesung des Moduls kann – je nach Angebot - aus der Ringvorlesungsreihe des Fachbereichs gewählt werden.			

<b>Modul „Translatorische Kompetenz 1 Russisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0520	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz</b> De-Ru (Kultur, Gesellschaft, Politik) (P) <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz</b> De-Ru (Kultur, Gesellschaft, Politik) (P) <b>c) Übung zur translatorischen Kompetenz</b> Ru-De (Kultur, Gesellschaft, Politik) (P) <b>d) Übung zur translatorischen Kompetenz</b> Ru-De (Kultur, Gesellschaft, Politik) (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- souverän mit sprachenpaar-, fachtext- und fachspezifischen übersetzungsrelevanten Aspekten aus den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Politik umgehen</li> <li>- web- und korpusbasierte Recherchetechniken ausbauen</li> <li>- translatorische Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz ausbauen</li> <li>- Hilfsmittel- und Recherchekompetenz (elektronische und Printmedien) professionell weiterentwickeln</li> <li>- unterschiedliche Übersetzungsstrategien skoposorientiert, reflektiert und eigenständig anwenden</li> </ul>			
4.	Inhalte Übersetzungen von Texten aus den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Politik mit hohem Schwierigkeitsgrad (Ru-De und De-Ru); Grundbegriffen und Methoden der Translation; professionelle Recherchemethoden und zentrale übersetzungsrelevante Hilfsmittel (inkl. Erstellung von Begleitmaterial, Dokumentationen oder Dossiers/Portfolios); professionelle Methoden der Qualitätskontrolle bzw. des Qualitätsmanagements von Übersetzungsprozessen; verschiedene Formen des translatorischen Handelns			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.), Portfolio oder kommentierte Übersetzung 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 min.), kommentiertes Glossar oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots in der Regel jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Walter, N.N.</u>			
12.	Sonstige Informationen Regelmäßige Lektüre insbesondere der russisch- und deutschsprachigen Tagespresse und hohe Eigenständigkeit werden vorausgesetzt.  * Theoretisch fundierte praxisorientierte Sprach- und Übersetzungsübungen (Einzel- oder Gruppenarbeit); Präsentation von Übersetzungs- und/oder Rechercheleistungen; Auswertung und Diskussion im Plenum			

## Wahlpflichtmodule Russisch

### Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

Wahlpflichtmodul „Inter- und Transkulturelle Studien „Russland und Eurasien“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0640	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) kulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung Eurasien (Ressourcen) (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz im Bereich „Russland und Eurasien“ (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) kulturwissenschaftliches Hauptseminar (WP)</b>	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Grundlagentexte, Konzepte und Theorien beschreiben und vergleichen – selbständig Forschungsschwerpunkte vertiefen – Kritischer Umgang mit interdisziplinären Ressourcen zur Eurasien-Forschung – sich in den Berufsfeldern für den Bereich Eurasien orientieren und eine individuelle Berufslaufbahn in diesem Bereich planen			
4.	Inhalte Geopolitische, historische und kulturelle Inhalte und Konzepte, russischer, deutscher und internationaler Perspektiven auf Eurasien und deren aktuelle Implikationen, Internationale Beziehungen; Methodische Ansätze zur Erforschung einzelner Problembereiche; Berufs- und Forschungsfelder des Bereichs Russland und Eurasien. Implikationen für translationswissenschaftliche Berufsfelder.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als G-, F1- oder F2-Sprache. Bei interdisziplinären Vorlesungen und komparatistischen Tandemveranstaltungen auch für Studierende mit Deutsch oder Englisch als Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in a): Portfolio oder Essay 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots mindestens jedes 2. Sem.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Menzel, Walter</u>			
12.	Sonstige Informationen Ergibt zusammen mit dem Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft“ oder einem weiteren einschlägigen Modul aus der anderen Sprache (anderer Arbeitsbereich) oder aus dem Arbeitsbereich „Interkulturelle Kommunikation“ den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien: Russland und Eurasien“.			

## Studienschwerpunkt“ Fachübersetzen“

<b>Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen 1 Russisch, Variante Wirtschaft und Recht“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0590	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz R-D (Wirtschaft) (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz R-D (Wirtschaft) (WP)</b> <b>c) Übung zur translatorischen Kompetenz R-D (Recht) (WP)</b> <b>d) Übung zur translatorischen Kompetenz R-D (Recht) (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- souverän mit sprachenpaar-, fachtext- und fachspezifischen übersetzungsrelevanten Aspekten aus den Bereichen Wirtschaft oder Recht umgehen</li> <li>- web- und korpusbasierte Recherchetechniken ausbauen</li> <li>- translatorische Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz ausbauen</li> <li>- Hilfsmittel- und Recherchekompetenz (elektronische und Printmedien) professionell weiterentwickeln</li> <li>- unterschiedliche Übersetzungsstrategien skoposorientiert, reflektiert und eigenständig anwenden</li> </ul>			
4.	Inhalte Übersetzungen von Fachtexten mit hohem Schwierigkeitsgrad zu für die deutsch-russischen Beziehungen relevanten Themen aus den Bereichen Recht oder Wirtschaft (R-D); Grundbegriffe und Methode der Translation, professionelle Recherchemethoden und zentrale übersetzungsrelevante Hilfsmittel (inkl. Erstellung von Begleitmaterial, Dokumentationen oder Dossiers/Portfolios); professionelle Methoden der Qualitätskontrolle bzw. des Qualitätsmanagements von Übersetzungsprozessen; verschiedene Formen des translatorischen Handelns			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als F1 oder F2-Sprache; Übungen zur Rechtsübersetzung auch für Studierende mit Russisch als G-Sprache (für andere Module im Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik verwendbar)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): kommentierte Übersetzung oder kommentiertes Glossar oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 min.) oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots mind. jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Qureshi, Walter, N.N.</u>			
12.	Sonstige Informationen Es sind jeweils zwei Übungen zur Rechts- und zur Wirtschaftsübersetzung zu belegen. Das Modul ergibt zusammen mit einem weiteren Fachübersetzungsmodul (aus dem Fach Russisch, der anderen Sprache oder dem fächerübergreifenden Angebot) den Studienschwerpunkt Fachübersetzen. Dringend zu empfehlen ist der Besuch von Lehrveranstaltungen zu Tools, CAT und Translation Memory Systems.  * Theoretisch fundierte praxisorientierte Sprach- und Übersetzungsübungen (Einzel- oder Gruppenarbeit); Präsentation von Übersetzungs- und/oder Rechercheleistungen; Auswertung und Diskussion im Plenum			

<b>Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen 1 Russisch, Variante Wirtschaft aktiv und passiv“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0595	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz R-D (Wirtschaft) (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz D-R (Wirtschaft) (WP)</b> <b>c) Übung zur translatorischen Kompetenz R-D (Wirtschaft) (WP)</b> <b>d) Übung zur translatorischen Kompetenz D-R (Wirtschaft) (WP)</b>	Kontaktzeit * 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- souverän mit sprachenpaar-, fachtext- und fachspezifischen übersetzungsrelevanten Aspekten aus den Bereichen Wirtschaft oder Recht umgehen</li> <li>- web- und korpusbasierte Recherchetechniken ausbauen</li> <li>- translatorische Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz ausbauen</li> <li>- Hilfsmittel- und Recherchekompetenz (elektronische und Printmedien) professionell weiterentwickeln;</li> <li>- unterschiedliche Übersetzungsstrategien skoposorientiert, reflektiert und eigenständig anwenden</li> </ul>			
4.	Inhalte Übersetzungen von Fachtexten mit hohem Schwierigkeitsgrad zu für die deutsch-russischen Beziehungen relevanten Themen aus den Bereichen Recht oder Wirtschaft (R-D); Grundbegriffe und Methode der Translation, professionelle Recherchemethoden und zentrale übersetzungsrelevante Hilfsmittel (inkl. Erstellung von Begleitmaterial, Dokumentationen oder Dossiers/Portfolios); professionelle Methoden der Qualitätskontrolle bzw. des Qualitätsmanagements von Übersetzungsprozessen; verschiedene Formen des translatorischen Handelns			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als F1 oder F2-Sprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): kommentierte Übersetzung oder kommentiertes Glossar oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): kommentierte Übersetzung oder Klausur (90 min.) oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots mind. jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Qureshi</u> , Walter, N.N.			
12.	Sonstige Informationen Ergibt zusammen mit einem weiteren Fachübersetzungsmodul aus der anderen Sprache oder dem fächerübergreifenden Angebot den Studienschwerpunkt Fachübersetzen. Dringend zu empfehlen ist der Besuch von Lehrveranstaltungen zu Tools, CAT und Translation Memory Systems.  * Theoretisch fundierte praxisorientierte Sprach- und Übersetzungsübungen (Einzel- oder Gruppenarbeit); Präsentation von Übersetzungs- und/oder Rechercheleistungen; Auswertung und Diskussion im Plenum			

<b>Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen 2 Russisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0610	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz D-R (Wirtschaft) (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz D-R (Wirtschaft) (WP)</b> <b>c) Übung zur Fachkommunikation (WP)</b> <b>d) Übung „Tools im Translationsprozess“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: a-b: - souverän mit sprachenpaar-, fachtext- und fachspezifischen übersetzungsrelevanten Aspekten aus dem Bereich Wirtschaft umgehen - web- und korpusbasierte Recherchetechniken ausbauen - translatorische Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz ausbauen - Hilfsmittel- und Recherchekompetenz (elektronische und Printmedien) professionell weiterentwickeln; - unterschiedliche Übersetzungsstrategien skoposorientiert, reflektiert und eigenständig anwenden c-d: - den Fachlichkeitsgrad von Texten identifizieren und beurteilen - Normen und Konventionen von fachsprachlichen und fachbezogenen Texten analysieren, kritisch hinterfragen und bei der Textproduktion implementieren - verschiedene Translationstools anwenden und ihre Angemessenheit beurteilen.			
4.	Inhalte a-b) Übersetzungen (auch in Form von Projektarbeit anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte, z. B. Übersetzung von Webseiten, Broschüren oder Präsentationen) von Fachtexten mit hohem Schwierigkeitsgrad zu für die deutsch-russischen Beziehungen relevanten Themen aus dem Bereich Wirtschaft (R-D); (D-R); Grundbegriffe und Methode der Translation, professionelle Recherchemethoden und zentrale übersetzungsrelevante Hilfsmittel (inkl. Erstellung von Begleitmaterial, Dokumentationen oder Dossiers/Portfolios); professionelle Methoden der Qualitätskontrolle bzw. des Qualitätsmanagements von Übersetzungsprozessen; verschiedene Formen des translatorischen Handelns c-d): Fachkommunikation, z. B. Grundlagen der Fachkommunikationsforschung, Analyse unterschiedlicher Fachtextsorten, intralinguales Übersetzen von Fachtexten; Translationstools, z. B. integrierte Übersetzungssysteme, Lokalisierungstools oder Terminologieverwaltungssoftware			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als F1 oder F2-Sprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Portfolio, Projektarbeit oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 min.) oder kommentiertes Glossar oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots mind. jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Qureshi, Walter, N.N.</u>			
12.	Sonstige Informationen			

Ergibt zusammen mit einem weiteren Fachübersetzungsmodul (aus dem Fach Russisch, der anderen Sprache oder dem fächerübergreifenden Angebot) den Studienschwerpunkt Fachübersetzen. Dringend zu empfehlen ist der Besuch von Lehrveranstaltungen zu Tools, CAT und Translation Memory Systems. Die Lehrveranstaltungen c) und d) sind aus dem sprachenübergreifenden Angebot oder – nach Absprache – aus dem Fach Deutsch zu belegen.

\* Theoretisch fundierte praxisorientierte Sprach- und Übersetzungsübungen (Einzel- oder Gruppenarbeit); Präsentation von Übersetzungs- und/oder Rechercheleistungen; Auswertung und Diskussion im Plenum

## Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“

Wahlpflichtmodul „Fachdolmetschen (Community Interpreting) Russisch: Grundlagen“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0570	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Seminar zum Fachdolmetschen 1 (WP)</b> <b>b) Seminar zum Fachdolmetschen 2 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsbereiche der Fachdolmetscher/innen im interkulturellen Vergleich analysieren,</li> <li>– sich mit den Rolle(n) und dem Berufsbild des Fachdolmetschers im interkulturellen Vergleich kritisch auseinandersetzen,</li> <li>– Theorien, Modelle und Ansätze zum Fachdolmetschen innerhalb der Translationswissenschaft verorten,</li> <li>– Strategien des professionellen Handelns und Verhaltens in unterschiedlichen Einsatzsituationen beobachten, analysieren, kritisch bewerten und verändern,</li> <li>– Dolmetschsituationen bearbeiten, Dolmetschinszenierungen mitgestalten und Protokolle der teilnehmenden Beobachtung verfassen.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rolle(n) und Berufsbild der Fachdolmetscher im interkulturellen Vergleich</li> <li>– Fachdolmetschen als Forschungsfeld der Translationswissenschaft</li> </ul> Z. B. Einsatzbereiche für Fachdolmetscher/innen, Berufsbilder, Berufsethik, Professionalität, theoretische Zugänge zum Fachdolmetschen innerhalb der Translationswissenschaft, Analyse von Dolmetschsituationen, Vorbereitung und Durchführung von Dolmetschinszenierungen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Modul im Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Kommentiertes Translationsprotokoll, Portfolio oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester (Wintersemester)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Şebnem Bahadır, Walter			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

<b>Wahlpflichtmodul „Fachdolmetschen (Community Interpreting) Russisch: Vertiefung“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0580	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) sprachenpaarübergreifende Übung zum Fachdolmetschen (WP)</b> <b>b) sprachenpaarübergreifende Übung zum Fachdolmetschen (WP)</b> <b>c) sprachenpaarspezifische Übung zum Fachdolmetschen (WP)</b> <b>d) sprachenpaarspezifische Übung zum Fachdolmetschen (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h  69 h  69 h  69 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP  3 LP  3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – in sprachenpaarübergreifenden wie auch –bezogenen Dolmetschinszenierungen Strategien des professionellen Handelns und Verhaltens als Fachdolmetscher/in in unterschiedlichen Einsatzsituationen entwickeln, beobachten, analysieren, kritisch bewerten und optimieren – Kultursensible, fachgerechte und situationspezifische Dolmetschstrategien und –techniken entwickeln – Nach Aneignung von Selbstreflexionskompetenz und psychosozialer Kompetenz in unterschiedlichen Fachdolmetschsituationen dolmetschen, die eigene Dolmetschperformanz und ethische, politische, juristische Aspekte der Einsatzsituationen wissenschaftlich beschreiben, analysieren und kritisch bewerten			
4.	Inhalte a-b: Entwicklung von professionellen Dolmetschstrategien, Dolmetschinszenierungsarbeit, ethische und politische Aspekte des Fachdolmetschens, psychosoziale Einflussfaktoren, Selbstreflexion, wissenschaftliche Aufarbeitung von Dolmetschsituationen c-d: Dolmetschübungen zu deutsch-russischen Verhandlungs- und Gesprächssituationen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Soziales, Recht und Gesundheit, gemeinsame Analyse der Dolmetschinszenierungen und der Dolmetschleistungen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als G-, F1- oder F2-Sprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): kommentiertes Translationsprotokoll oder Portfolio oder Bilaterales Dolmetschen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots mindestens jedes 2. Sem.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Walter			
12.	Sonstige Informationen Ergibt zusammen mit dem entsprechenden Modul aus der anderen Sprache oder mit dem sprachenübergreifenden Modul Fachdolmetschen aus dem Arbeitsbereich Deutsch den Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen (Community Interpreting)“.			

## **Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“**

Als Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ werden – nach Maßgabe des Lehrangebots – die Module „Konsekutivdolmetschen Stufe 1+2 RU-DE und DE-RU“ (M.06.MKD.139.0020), „Simultandolmetschen Stufe 1+2 RU-DE und DE-RU“ (M.06.MKD.139.0040) bzw. Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 RU-DE“ (M.06.MKD.139.0060) aus dem M.A. Konferenzdolmetschen verwendet. Es gelten die dort angegebenen Voraussetzungen und Prüfungsformen (vgl. hierfür das Modulhandbuch M.A. Konferenzdolmetschen). Dieses Lehrangebot richtet sich auch an Studierende mit Russisch als Grundsprache / Deutsch als Fremdsprache 1. Zugangsvoraussetzung: Eignungstest in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Muttersprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.).

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft Russisch (mit Vorlesungen und Übung)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0700	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>c) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>d) Übung mit Lektüre zur Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>sich selbstständig mit kulturwissenschaftlichen Themen des Forschungs- und Berufsfelds ‚Russland und Eurasien‘ fundiert auseinandersetzen;</li> <li>aufgrund von Kenntnis grundlegender russlandbezogener Texte, Themen und Theorien eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln</li> </ul>			
4.	Inhalte Vermittlung von und selbständige Beschäftigung mit ausgewählten kulturwissenschaftlichen Bereichen (u.a. Geschichte, Kultur, Politik/Zeitgeschichte und Literatur Russlands, Eurasiens und russlandbezogener internationaler Beziehungen, sowie aktueller Diskurse); Auseinandersetzung mit crossmedialen, kultur- und translationswissenschaftlichen Perspektiven (Filme, neue Medien im deutsch-russischen Kulturvergleich)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als G-, F1- oder F2-Sprache Bei interdisziplinären Vorlesungen und komparatistischen Tandemveranstaltungen auch für Studierende mit Deutsch oder Englisch als Fremdsprache Das Modul kann für den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien: Russland und Eurasien“ genutzt werden.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) oder Portfolio oder Essay 8.3. Modulprüfung in d) Klausur (90 Min.) oder Essay oder mündliche Prüfung (20 min)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Vorlesung jedes Semester; Übung mind. jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Menzel			
12.	Sonstige Informationen Eine Vorlesung des Moduls findet im Rahmen der Ringveranstaltung „Allgemeine Kulturwissenschaft“ des Fachbereichs statt.			

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft Russisch (mit Vorlesungen und Hauptseminar)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0704	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>c) Hauptseminar zur Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – aktuelle Diskurse mit Russlandbezug beschreiben und einordnen – eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu kultur- und translationswissenschaftlichen Themen formulieren, dazu recherchieren, sowie zu einer ausgewählten Fragestellung mündlich referieren sowie eine wissenschaftliche Arbeit verfassen			
4.	Inhalte Grundlegende Theorien und Konzepte sowie aktuelle Diskurse in den Bereichen Kultur, Politik, Geschichte und Literatur Russlands. Ressourcenbeschaffung und –auswertung, translationswissenschaftliche Fragestellungen anhand unterschiedlicher translations- und kulturwissenschaftlicher Texte			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als G-, F1- oder F2-Sprache Bei interdisziplinären Vorlesungen und komparatistischen Tandemveranstaltungen auch für Studierende mit Deutsch oder Englisch als Fremdsprache Das Modul kann für den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien: Russland und Eurasien“ genutzt werden.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) oder Essay 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Menzel			
12.	Sonstige Informationen Eine Vorlesung des Moduls kann als Ringvorlesung „Allgemeine Kulturwissenschaft“ des Fachbereichs besucht werden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft Russisch (mit Hauptseminaren)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0707	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Hauptseminar zur Kulturwissenschaft (WP)</b> <b>b) Hauptseminar zur Kulturwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Kreditpunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – aktuelle Diskurse mit Russlandbezug beschreiben und einordnen – eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu kultur- und translationswissenschaftlichen Themen formulieren, dazu recherchieren, sowie zu einer ausgewählten Fragestellung mündlich referieren sowie eine wissenschaftliche Arbeit verfassen			
4.	Inhalte Grundlegende Theorien und Konzepte sowie aktuelle Diskurse in den Bereichen Kultur, Politik, Geschichte und Literatur Russlands. Ressourcenbeschaffung und –auswertung, translationswissenschaftliche Fragestellungen anhand unterschiedlicher translations- und kulturwissenschaftlicher Texte			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als G-, F1- oder F2-Sprache Das Modul kann für den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien: Russland und Eurasien“ genutzt werden.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung in a) Hausarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in b) Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Menzel			
12.	Sonstige Informationen			

<b>Wahlpflichtmodul „Translation, Kulturwissenschaft und/oder Sprachwissenschaft (Russisch)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0800	360 h	1 Semester	1. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung: Landeskunde Russlands (WP)</b> <b>b) Seminar: Übersetzungspropädeutikum (WP)</b> <b>c) Übung: Lektüre (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/2 h 2 SWS/2 h 2 SWS/2 h	Selbststudium 69 h 159 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 6 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – sich selbstständig mit translationswissenschaftlichen Themen auseinandersetzen; – aufgrund von Kenntnissen grundlegender russlandbezogener Texte, Themen und Theorien eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln			
4.	Inhalte Seminar: Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, Theoretische Grundlagen der russischen und deutschen Übersetzungswissenschaft, textlinguistische, stilistische, kommunikations- und kulturwissenschaftliche Grundlagen, übersetzungsrelevante Textanalyse, Übersetzungskritik; Übungen: Politisches System und Wahlsystem Russlands, Überblick über die Geschichte Russlands, Gesellschaft, Religion, territoriale Konflikte in Russland und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion, internationale Beziehungen Russlands; Lektüre für TranslatorInnen relevanter russischsprachiger Literatur			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Russisch als Fremdsprache: Auflage für Studierende, die ihr BA-Studium nicht am FTSK absolviert haben. AbsolventInnen des B.A. Sprache, Kultur, Translation können dieses Modul nicht belegen.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Portfolio oder kommentierte Übersetzung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mind. jedes 2. Semester			
11.	<u>Modulbeauftragte</u> und hauptamtlich Lehrende Menzel, N.N.			
12.	Sonstige Informationen Auflage gemäß Prüfungsordnung § 2 Abs. 2.			

# Studienmodule des Fachs SPANISCH

## Pflichtmodule Spanisch

Modul „Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft Spanisch“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0505	450 h	2 Semester	1.-2. Sem.	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>b) Vorlesung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>c) Vorlesung zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b> <b>d) Seminar zur Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Sprachwissenschaft: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Terminologie und Methodik der spanischen Sprachwissenschaft und sind in der Lage, mit anspruchsvollen Texten und/oder Korpora zu arbeiten sowie eigene Forschungsfragen zu formulieren und selbständig zu bearbeiten. Translationswissenschaft: Die Studierenden arbeiten mit anspruchsvollen translationswissenschaftlichen Texten, auch in spanischer Sprache, und wenden translationswissenschaftliche Begriffe und Methoden aus verschiedenen Teilgebieten der Translationswissenschaft auf konkrete Aufgabenstellungen an. Kulturwissenschaft: Die Studierenden analysieren komplexe ästhetische, sozio-kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge in der spanischsprachigen Welt unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse. Sie reflektieren fremd- und eigenkulturelle sowie interkulturelle Verstehensprozesse. Fachübergreifend: Die Studierenden präsentieren die Arbeitsergebnisse ihrer Untersuchungen mündlich und schriftlich in wissenschaftlich adäquater Form.			
4.	Inhalte Sprachwissenschaft: spezifische Aspekte der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Fragen, z.B. selbstständige Erstellung und Analyse von Korpora, selbständige Analyse anspruchsvoller spanischsprachiger Texte unterschiedlicher Varietäten. Translationswissenschaft: Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen der Translationswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung methodischer Aspekte, z.B. Translationstheorie, Translationskritik, translationswissenschaftlicher Kommentar eigener und/oder fremder Übersetzungen. Kulturwissenschaft: Methodisch bewusste und kritische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Repräsentationen der spanischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der kulturellen Identitätskonstruktion. Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden. Fachübergreifend: Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese im Bereich des betreffenden Gebietes angestrebt wird.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 15/123=12,2%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Cornelia Sieber, Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki, PD Dr. Holger Siever, María Ángeles Hirsch, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Nicolás Rivero, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. Gestaltung von Ausstellungen und entsprechenden Begleitmaterialien, Arbeit an kleinen authentischen Forschungsprojekten, gegebenenfalls auch mit Feldarbeit, simulierte oder authentische wissenschaftlicher Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

<b>Modul „Translatorische Kompetenz Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StfNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0520	360 h	2 Semester	1.-2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz (P)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (P)</b> <b>c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Fachterminologie und Methodik translatorischen Handelns</li> <li>• vertiefte Kenntnisse der wichtigsten übersetzungsrelevanten Hilfsmittel und vertiefte Kompetenzen in übersetzungsrelevanter Recherche und Dokumentation</li> <li>• eine vertiefte translatorische Kompetenz für die selbständige Bearbeitung anspruchsvoller und praxisrelevanter Texte aus der und wahlweise in die Fremdsprache</li> <li>• vertiefte metakommunikative Kompetenzen zum translatorischen Handeln (transparente Darstellung des Übersetzungsprozesses, theorienkonforme Begründung übersetzerischer Entscheidungen)</li> <li>• überfachliche Kompetenzen für die Organisation und Handhabung von Übersetzungsprozessen (Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit Zeitmanagement)</li> </ul>			
4.	Inhalte a) und b) Anleitung zu professioneller und reflektierter Handhabung von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffen und Methoden der Translation, insbesondere des Konzepts „Strategisches Übersetzen“</li> <li>• professionellen Recherchemethoden und zentralen übersetzungsrelevanten Hilfsmittel (inkl. Erstellung von Begleitmaterial, Dokumentationen oder Dossiers/Portfolios)</li> <li>• professionellen Methoden der Qualitätskontrolle bzw. des Qualitätsmanagements von Übersetzungsprozessen</li> <li>• verschiedenen Formen des translatorischen Handelns</li> </ul> Vermittlung vertiefter Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Übersetzens aus der Fremdsprache, wahlweise auch in die Fremdsprache</li> <li>• in der Identifikation, Analyse und Übersetzung unterschiedlicher, praxisrelevanter Textsorten</li> </ul> c) Erweiterung der Kompetenzen des Übersetzens in der praktischen und reflektierten Anwendung des Konzepts „Strategisches Übersetzen“, auch im Rahmen von praxisnahen oder authentischen translatorischen Projekten (z. B. Webseiten, Präsentationen, Broschüren u.ä.), mit einem Schwerpunkt auf der selbständigen Organisation von Arbeitsprozessen im translatorischen Aufgabenbereich (Prozessmanagement u.ä.)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Dr. Eva Katrin Müller</b> , PD Dr. Holger Siever, María Ángeles Hirsch, Dr. Nicolás Rivero, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, N.N.			
12.	Sonstige Informationen			

Für Ermächtigungen vor Gericht wird im Allgemeinen auch der Nachweis von allgemeinsprachlichen Übersetzungen in die Fremdsprache gefordert. Studierende, die eine Ermächtigung anstreben, sollten dies daher bei der Auswahl der Kurse berücksichtigen, eine Beratung durch den/die Modulbeauftragten wird empfohlen.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z.B. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

**Wahlpflichtmodule Spanisch**  
**Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“**

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Fachübersetzen 1 (mit Übungen und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StfNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0590	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens</li> <li>• vertiefte Kenntnisse der kulturspezifischen Anforderungen von Fachtexten</li> <li>• vertiefte Kenntnisse fachsprachlicher Terminologiearbeit</li> <li>• vertiefte Kenntnisse im Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel</li> <li>• überfachliche Kompetenzen für die Organisation und Abwicklung professioneller Translationsprozesse</li> </ul>			
4.	Inhalte a) und b) Vermittlung vertiefter Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des fachsprachlichen Übersetzens anhand ausgewählter Fachgebiete</li> <li>• im übersetzerischen Umgang mit fachsprachlicher Textsortenspezifik</li> <li>• im Umgang mit professioneller Terminologiearbeit</li> <li>• im Umgang mit übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools</li> </ul> Selbständige und reflektierte Anwendung des Konzepts „Strategisches Übersetzen“ auf das Fachübersetzen c) Erweiterung der Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens; einschließlich berufsbezogener Kompetenzen in professioneller Projektarbeit auch im Rahmen von praxisnahen oder authentischen translatorischen Projekten aus den jeweiligen Fachgebieten (z.B. Webseiten, Präsentationen, Broschüren, Urkunden u. ä.), Vertiefung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement sowie Einübung von überfachlichen Kompetenzen (Team-, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement usw.)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>PD Dr. Holger Siever</b> , María Ángeles Hirsch, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, N.N.			
12.	Sonstige Informationen			

Die Studierenden können wahlweise Übungen aus dem Bereich des Wirtschafts- oder Rechtsübersetzen belegen. Das Modul kann im Rahmen des fachübergreifenden Studienschwerpunkts Fachübersetzen belegt werden. Für Ermächtigungen vor Gericht wird im Allgemeinen auch der Nachweis von Übersetzungen in die Fremdsprache gefordert. Studierende, die eine Ermächtigung anstreben, sollten dies daher bei der Auswahl der Kurse berücksichtigen, eine Beratung durch den/die Modulbeauftragten wird empfohlen.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Fachübersetzen 1 (mit Vorlesung, Übung und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0595	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur translatorischen Kompetenz bzw. im Rahmen eines Sachfachs (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens</li> <li>• vertiefte Kenntnisse der kulturspezifischen Anforderungen von Fachtexten</li> <li>• vertiefte Kenntnisse fachsprachlicher Terminologiearbeit</li> <li>• vertiefte Kenntnisse im Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel</li> <li>• vertiefte Sach- und Fachkenntnisse</li> </ul>			
4.	Inhalte a) Vermittlung von Fachkenntnissen zur gewählten Fachsprache (z. B. fachübergreifende Rechts- oder Wirtschaftsvorlesung) oder translationswissenschaftlicher Kenntnisse zur Fachsprachenproblematik (z. B. translationswissenschaftliche Vorlesung) b) Vermittlung vertiefter Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des fachsprachlichen Übersetzens anhand ausgewählter Fachgebiete</li> <li>• im übersetzerischen Umgang mit fachsprachlicher Textsortenspezifika</li> <li>• im Umgang mit professioneller Terminologiearbeit</li> <li>• im Umgang mit übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools</li> </ul> Selbständige und reflektierte Anwendung des Konzepts „Strategisches Übersetzen“ auf das Fachübersetzen c) Erweiterung der Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens; einschließlich berufsbezogener Kompetenzen in professioneller Projektarbeit auch im Rahmen von praxisnahen oder authentischen translatorischen Projekten aus den jeweiligen Fachgebieten (z.B. Webseiten, Präsentationen, Broschüren, Urkunden u. ä.), Vertiefung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement sowie Einübung von überfachlichen Kompetenzen (Team-, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement usw.)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>PD Dr. Holger Siever</b> , María Ángeles Hirsch, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, N.N.			
12.	Sonstige Informationen			

Die Studierenden können wahlweise Übungen aus dem Bereich des Wirtschafts- oder Rechtsübersetzen belegen. Das Modul kann im Rahmen des fachübergreifenden Studienschwerpunkts Fachübersetzen belegt werden. Für Ermächtigungen vor Gericht wird im Allgemeinen auch der Nachweis von Übersetzungen in die Fremdsprache gefordert. Studierende, die eine Ermächtigung anstreben, sollten dies daher bei der Auswahl der Kurse berücksichtigen, eine Beratung durch den/die Modulbeauftragten wird empfohlen.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Fachübersetzen 2 (mit Übungen und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0610	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens</li> <li>• vertiefte Kenntnisse der kulturspezifischen Anforderungen von Fachtexten</li> <li>• vertiefte Kenntnisse fachsprachlicher Terminologiearbeit</li> <li>• vertiefte Kenntnisse im Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel</li> <li>• überfachliche Kompetenzen für die Organisation und Abwicklung professioneller Translationsprozesse</li> </ul>			
4.	Inhalte a) und b) Vermittlung vertiefter Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des fachsprachlichen Übersetzens anhand ausgewählter Fachgebiete</li> <li>• im Übersetzerischen Umgang mit fachsprachlicher Textsortenspezifika</li> <li>• im Umgang mit professioneller Terminologiearbeit</li> <li>• im Umgang mit Übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools</li> </ul> Selbständige und reflektierte Anwendung des Konzepts „Strategisches Übersetzen“ auf das Fachübersetzen c) Erweiterung der Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens; einschließlich berufsbezogener Kompetenzen in professioneller Projektarbeit auch im Rahmen von praxisnahen oder authentischen translatorischen Projekten aus den jeweiligen Fachgebieten (z.B. Webseiten, Präsentationen, Broschüren, Urkunden u. ä.), Vertiefung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement sowie Einübung von überfachlichen Kompetenzen (Team-, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement usw.)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>PD Dr. Holger Siever</b> , María Ángeles Hirsch, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, N.N.			
12.	Sonstige Informationen			

Die Studierenden können wahlweise Übungen aus dem Bereich des Wirtschafts- oder Rechtsübersetzen belegen. Das Modul kann im Rahmen des fachübergreifenden Studienschwerpunkts Fachübersetzen belegt werden. Für Ermächtigungen vor Gericht wird im Allgemeinen auch der Nachweis von Übersetzungen in die Fremdsprache gefordert. Studierende, die eine Ermächtigung anstreben, sollten dies daher bei der Auswahl der Kurse berücksichtigen, eine Beratung durch den/die Modulbeauftragten wird empfohlen.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Fachübersetzen 2 (mit Vorlesung, Übung und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0615	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur translatorischen Kompetenz bzw. im Rahmen eines Sachfachs (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kompetenzen des Übersetzens in einer weiteren Fachsprache</li> <li>• vertiefte Kenntnisse der kulturspezifischen Anforderungen von Fachtexten</li> <li>• vertiefte Kenntnisse fachsprachlicher Terminologiearbeit</li> <li>• vertiefte Kenntnisse im Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel</li> <li>• vertiefte Sach- und Fachkenntnisse</li> </ul>			
4.	Inhalte a) Vermittlung von Fachkenntnissen zur gewählten Fachsprache (z. B. fachübergreifende Rechts- oder Wirtschaftsvorlesung) oder translationswissenschaftlicher Kenntnisse zur Fachsprachenproblematik (z. B. translationswissenschaftliche Vorlesung) b) Vermittlung vertiefter Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des fachsprachlichen Übersetzens anhand eines weiteren Fachgebiets</li> <li>• im übersetzerischen Umgang mit fachsprachlicher Textsortenspezifik</li> <li>• im Umgang mit professioneller Terminologiearbeit</li> <li>• im Umgang mit übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools</li> </ul> Selbständige und reflektierte Anwendung des Konzepts „Strategisches Übersetzen“ auf das Fachübersetzen c) Erweiterung der Kompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens; einschließlich berufsbezogener Kompetenzen in professioneller Projektarbeit auch im Rahmen von praxisnahen oder authentischen translatorischen Projekten aus den jeweiligen Fachgebieten (z.B. Webseiten, Präsentationen, Broschüren, Urkunden u. ä.), Vertiefung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement sowie Einübung von überfachlichen Kompetenzen (Team-, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement usw.)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>PD Dr. Holger Siever</b> , María Ángeles Hirsch, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, N.N.			
12.	Sonstige Informationen			

Die Studierenden können wahlweise Übungen aus dem Bereich des Wirtschafts- oder Rechtsübersetzen belegen. Das Modul kann im Rahmen des fachübergreifenden Studienschwerpunkts Fachübersetzen belegt werden. Für Ermächtigungen vor Gericht wird im Allgemeinen auch der Nachweis von Übersetzungen in die Fremdsprache gefordert. Studierende, die eine Ermächtigung anstreben, sollten dies daher bei der Auswahl der Kurse berücksichtigen, eine Beratung durch den/die Modulbeauftragten wird empfohlen.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Übersetzungsprojekte), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

## Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“

### Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Literaturübersetzen (mit Übungen und Seminar) Spanisch“

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0660	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zum Literaturübersetzen (WP)</b> <b>b) Übung zum Literaturübersetzen (WP)</b> <b>c) Seminar zum Literaturübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzen im Übersetzen literarischer Texte unterschiedlicher Genres</li> <li>• Kenntnisse der kulturspezifischen Anforderungen der Übersetzung von literarischen Texten</li> <li>• Kenntnisse grundlegender theoretischer Ansätze zur Literaturübersetzung</li> <li>• Literaturwissenschaftliche Sachkenntnis mit einem Schwerpunkt auf Prozessen der Textrezeption bzw. der Translation</li> <li>• Praxisrelevante Kenntnisse des Literaturbetriebs</li> </ul>			
4.	Inhalte a) bis b) Vermittlung von Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des professionellen Literaturübersetzens</li> <li>• im übersetzerischen Umgang mit literarischer Textsortenspezifika (Genres)</li> <li>• im Umgang mit übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools</li> </ul> c) Erweiterung der Kompetenzen des Literaturübersetzens, einschließlich der Einführung in theoretische Ansätze des Übersetzens literarischer Texte; Vermittlung vertiefter und erweiterter Kompetenzen in Projektarbeit und kommentiertem Übersetzen; Vertiefung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement sowie Einübung von überfachlichen Kompetenzen (Team-, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement usw.)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Dr. Marcel Vejmelka</b> , Prof. Dr. Cornelia Siever, Dr. Nicolás Rivero, PD Dr. Holger Siever, Dr. Eva Katrin Müller			
12.	Sonstige Informationen Im Rahmen des Moduls können auch fächerübergreifende Lehrveranstaltungen besucht werden. Das Modul kann im Rahmen des Studienschwerpunkts Literatur- und Medienübersetzen besucht werden.  * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Literaturübersetzungsprojekte), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Literaturübersetzen (mit Vorlesung, Übung und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0665	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur Literatur(wissenschaft) bzw. zum Literaturübersetzen (WP)</b> <b>b) Übung zum Literaturübersetzen (WP)</b> <b>c) Seminar zum Literaturübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte  3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzen im Übersetzen literarischer Texte unterschiedlicher Genres</li> <li>• Kenntnisse der kulturspezifischen Anforderungen der Übersetzung von literarischen Texten</li> <li>• Kenntnisse grundlegender theoretischer Ansätze zur Literaturübersetzung</li> <li>• Literaturwissenschaftliche Sachkenntnis mit einem Schwerpunkt auf Prozessen der Textrezeption bzw. der Translation</li> <li>• Praxisrelevante Kenntnisse des Literaturbetriebs</li> </ul>			
4.	Inhalte a) Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Kenntnissen b) Vermittlung von Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• des professionellen Literaturübersetzens</li> <li>• im übersetzerischen Umgang mit literarischer Textsortenspezifik (Genres)</li> <li>• im Umgang mit übersetzerischen Hilfsmitteln und praxisrelevanten Tools</li> </ul> c) Erweiterung der Kompetenzen des Literaturübersetzens; <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter und erweiterter Kompetenzen in Projektarbeit und kommentiertem Übersetzen;</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement sowie Einübung von überfachlichen Kompetenzen (Team-, Kritikfähigkeit, Zeitmanagement usw.)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder kommentierte Übersetzung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Dr. Marcel Vejmelka</b> , Prof. Dr. Cornelia Sieber, PD Dr. Holger Siever, Dr. Nicolás Rivero, Dr. Eva Katrin Müller			
12.	Sonstige Informationen Im Rahmen des Moduls können auch fächerübergreifende Lehrveranstaltungen besucht werden. Das Modul kann im Rahmen des Studienschwerpunkts Literatur- und Medienübersetzen besucht werden.  * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. anhand simulierter Aufträge oder authentischer Literaturübersetzungsprojekte), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

## Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz: Inter- und Transkulturelle Studien (mit Vorlesungen/Übungen und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0640	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung/Übung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Vorlesung/Übung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h  69 h  159 h	Leistungspunkte  3 LP  3 LP  6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren, eigenständig komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge insbesondere in den spanischsprachigen Gesellschaften und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Reflexion komplexer fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie inter- und transkultureller Dynamiken</li> <li>• kennen die wichtigsten Themen, Konzepte und Begriffe der internationalen sowie der spanischen und lateinamerikanischen kulturwissenschaftlichen Diskussion und nutzen diese bei der Beschreibung konkreter kultureller Repräsentationen</li> <li>• sind in der Lage zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen</li> <li>• gehen mit kultureller Differenz, Heterogenität, Komplexität und ‚unübersetzbaren Resten‘ angemessen und reflektiert um</li> </ul>			
4.	Inhalte Reflektierte Erarbeitung und selbstständige Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden; vertiefte Beschäftigung mit Prozessen von Transkulturalität und deren Integration bzw. Abwehr im Rahmen von Identitätskonstruktionen in den spanischsprachigen Ländern im Kontext von Postkolonialität, Globalisierung und Migration; thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Kulturwissenschaft angestrebt wird			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Prof. Dr. Cornelia Sieber</b> , Dr. Marcel Vejmelka, Dr. Nicolás Rivero, N.N.			
12.	Sonstige Informationen			

Dieses Modul kann mit einem zweiten Modul eines anderen Fachs zu dem Studienschwerpunkt Inter- und Transkulturelle Studien kombiniert werden. Eine Veranstaltung kann im Sinne der Verknüpfung von Forschung und Lehre im Bereich des fächerübergreifenden Angebotes belegt werden. Dieses Wahlpflichtmodul kann auch unabhängig von der Belegung eines Studienschwerpunktes absolviert werden.

\* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. Gestaltung von Ausstellungen und entsprechenden Begleitmaterialien, simulierte oder authentische wissenschaftliche Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz: Inter- und Transkulturelle Studien (mit Vorlesungen/Übungen) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0643	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorl./Übung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Vorlesung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Vorl./Übung zur kulturwissenschaftl. Kompetenz (WP)</b> <b>d) Vorlesung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren eigenständig komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge insbesondere in den spanischsprachigen Gesellschaften und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse</li> <li>besitzen die Fähigkeit zur Reflexion komplexer fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie inter- und transkultureller Dynamiken</li> <li>kennen die wichtigsten Themen, Konzepte und Begriffe der internationalen sowie der spanischen und lateinamerikanischen kulturwissenschaftlichen Diskussion und nutzen diese bei der Beschreibung konkreter kultureller Repräsentationen</li> <li>sind in der Lage zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen</li> <li>gehen mit kultureller Differenz, Heterogenität, Komplexität und ‚unübersetzbaren Resten‘ angemessen und reflektiert um</li> </ul>			
4.	Inhalte Durch die umfassende Darbietung der zentralen Forschungslinien und wichtigsten Forschungsergebnisse werden die Studierenden in die Lage zur reflektierten und selbstständigen Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden versetzt; insbesondere wird ihnen eine vertiefte Beschäftigung mit Prozessen von Transkulturalität und deren Integration bzw. Abwehr im Rahmen von Identitätskonstruktionen in den spanischsprachigen Ländern im Kontext von Postkolonialität, Globalisierung und Migration ermöglicht; thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Kulturwissenschaft angestrebt wird			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Prof. Dr. Cornelia Sieber</b> , Dr. Marcel Vejmelka, N.N.			
12.	Sonstige Informationen Diese Modulform ist im Sinne der Verknüpfung von Forschung und Lehre auf die Einbeziehung des fachübergreifenden Angebots an Vortragsreihen, Ringvorlesungen und Fachtagungen (wenn sie dem SWS-Umfang einer LV vergleichbar sind) ausgerichtet, vor der Anmeldung wird eine Beratung durch den/die Modulbeauftragten dringend empfohlen. * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Ringvorlesungen			

<b>Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz: Inter- und Transkulturelle Studien (mit Seminaren) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0647	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Seminar zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Seminar zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren eigenständig komplexe ästhetische, kulturelle und politisch-historische Zusammenhänge insbesondere in den spanischsprachigen Gesellschaften und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse</li> <li>besitzen die Fähigkeit zur Reflexion komplexer fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie inter- und transkultureller Dynamiken</li> <li>kennen die wichtigsten Themen, Konzepte und Begriffe der internationalen sowie der spanischen und lateinamerikanischen kulturwissenschaftlichen Diskussion und nutzen diese bei der Beschreibung konkreter kultureller Repräsentationen</li> <li>sind in der Lage zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen</li> <li>gehen mit kultureller Differenz, Heterogenität, Komplexität und ‚unübersetzbaren Resten‘ angemessen und reflektiert um</li> </ul>			
4.	Inhalte Reflektierte Erarbeitung und selbstständige Anwendung kultur- und literaturtheoretischer Begriffe und Methoden; vertiefte Beschäftigung mit Prozessen von Transkulturalität und deren Integration bzw. Abwehr im Rahmen von Identitätskonstruktionen in den spanischsprachigen Ländern im Kontext von Postkolonialität, Globalisierung und Migration; thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Kulturwissenschaft angestrebt wird			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung in a): Klausur (90 Min.), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Prof. Dr. Cornelia Sieber</b> , Dr. Marcel Vejmelka, Dr. Nicolás Rivero, N.N.			
12.	Sonstige Informationen Dieses Modul kann mit einem zweiten Modul eines anderen Fachs zu dem Studienschwerpunkt Inter- und Transkulturelle Studien kombiniert werden. Eine Veranstaltung kann im Bereich des fächerübergreifenden Angebotes (z. B. Ringvorlesung) belegt werden. Dieses Wahlpflichtmodul kann auch unabhängig von der Belegung eines Studienschwerpunktes absolviert werden.  * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z. B. Gestaltung von Ausstellungen und entsprechenden Begleitmaterialien, simulierte oder authentische wissenschaftliche Beiträge zu Handbüchern, Zeitschriften, Konferenzen, etc.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

## **Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“**

Als Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt „Konsekutiv- und Simultandolmetschen“ werden – nach Maßgabe des Lehrangebots – die Module „Konsekutivdolmetschen Stufe 1+2 SP-DE und DE-SP“ (M.06.MKD.150.0020), „Simultandolmetschen Stufe 1+2 SP-DE und DE-SP“ (M.06.MKD.150.0040) bzw. Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1+2 SP-DE“ (M.06.MKD.150.0060) aus dem M.A. Konferenzdolmetschen verwendet. Es gelten die dort angegebenen Voraussetzungen und Prüfungsformen (vgl. hierfür das Modulhandbuch M.A. Konferenzdolmetschen). Dieses Lehrangebot richtet sich auch an Studierende mit Spanisch als Grundsprache / Deutsch als Fremdsprache 1. Zugangsvoraussetzung: Eignungstest in der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters (Der Eignungstest besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in F1/B-Sprache bzw. 20 Minuten Dauer in F2/C-Sprache; Gegenstand der Prüfung sind eine hervorragende Beherrschung der Muttersprache sowie der Fremdsprachen, eine sehr gute Allgemeinbildung, eine kommunikative Kompetenz sowie eine Eignung für das Dolmetschen, die sich u. a. durch Mnemotechnik, Abstraktionsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit und Stressbelastbarkeit ausdrückt.).

## Frei wählbare Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodul „Sprach- und translationswissenschaftliche Kompetenz Spanisch“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0700	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur sprach-/translationswissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Vorlesung zur sprach-/translationswissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur sprach-/translationswissenschaftlichen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen und der spanischen Sprachwissenschaft sowie</li> <li>• der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen und der sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft</li> </ul> Die Studierenden haben die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu selbständigen analytischen Betrachtungen des Sprachenpaares Spanisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen</li> <li>• zu selbständiger Übertragung und Verknüpfung von Theorien und Erkenntnissen der Sprach- und der Translationswissenschaft</li> <li>• zu selbständiger Handhabung sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Methoden und Instrumentarien im Rahmen anwendungsorientierter wissenschaftlicher Fragestellungen (z.B. Erstellung von Korpora, Ausarbeiten von Fragebüchern/Interviews usw. zu professioneller Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse (z.B. in Form von Vorträgen, Präsentationen, Artikeln o.ä.)</li> </ul>			
4.	Inhalte a) und b) Erweiterung der Kenntnisse in Terminologie, Methodik und Theoriebildung der Sprachbeschreibung bzw. der Translation auf den verschiedenen Strukturebenen c) Vertiefung in Form selbständiger Formulierung und Bearbeitung anwendungsorientierter, wissenschaftlicher Fragestellungen, einschließlich ihrer Darstellung und Präsentation in wissenschaftlich adäquater Form			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektbericht			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <b>Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki</b> , PD Dr. Holger Siever , Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier,			
12.	Sonstige Informationen Im Rahmen des Moduls können auch fächerübergreifende Lehrveranstaltungen besucht werden (z.B. eine Ringvorlesung).  * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Projektarbeit (z.B. in Form von praxisnaher Terminologiearbeit, authentischen Forschungsprojekten, auch mit Feldarbeit, o.ä.), Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Projektarbeit (mit Vorlesung, Übung und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0710	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis.</li> <li>• können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen, ausführen und koordinieren.</li> <li>• vertiefen zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) ihre Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation.</li> <li>• sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können sie professionell dokumentieren und präsentieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend selbständige Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.)</li> <li>• professionelle Methoden der Projektorganisation und des Projektmanagements</li> <li>• begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturvorlesung im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektbericht oder kommentierte Übersetzung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebotes			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki, Prof. Dr. Cornelia Sieber, PD Dr. Holger Siever, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, N.N.			
12.	Sonstige Informationen * Projektarbeit im Seminar			

<b>Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Projektarbeit (mit Übungen und Seminar) Spanisch“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0715	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>b) Übung zur translatorischen Kompetenz (WP)</b> <b>c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis.</li> <li>• können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen, ausführen und koordinieren.</li> <li>• vertiefen zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) ihre Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation.</li> <li>• sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit.</li> <li>• Können die Ergebnisse ihrer Arbeit professionell dokumentieren und präsentieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend selbständige Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.)</li> <li>• Professionelle Methoden von Projektorganisation und -management</li> <li>• begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektbericht oder kommentierte Übersetzung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebotes			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.			
12.	Sonstige Informationen * Projektarbeit im Seminar			

# FÄCHERÜBERGREIFENDE WAHLPFLICHTMODULE

# Studienmodul ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Wahlpflichtmodul „Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0500	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Einführendes Hauptseminar zu den Grundlagen der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissenschaft (WP)</b> <b>b) Vertiefendes Hauptseminar zu wechselnden Themen aus dem Gebiet der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertrautheit mit den wichtigsten Theorien, Methoden und Teilgebieten der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion komplexer sprach- und translationswissenschaftlicher Zusammenhänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konkrete sprachlichwissenschaftliche Problemstellungen sowohl in der akademischen Forschung als auch im beruflichen Alltag wissenschaftlich fundiert und zugleich anwendungsorientiert zu bearbeiten. Hierzu gehört insbesondere auch die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, zur methodischen Vertiefung sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen. Darüber hinaus werden sprachliche Aufnahme- und Verstehensprozesse auch in inter- und transkultureller Hinsicht reflektiert.			
4.	Inhalte Im einführenden Hauptseminar gewinnen die Studierenden einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand der modernen Linguistik als Wissenschaft von den Struktureigenschaften und Funktionen menschlicher Sprache. Das vertiefende Hauptseminar dient der Erarbeitung ausgewählter Themen aus den translationsrelevanten Teilbereichen der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Phonetik und Phonologie, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik, Sprachkontakt, Sprachen der Welt (Universalien und Typologien), Soziolinguistik, Psycholinguistik, Computerlinguistik) sowie der Sprachphilosophie. Besondere Berücksichtigung erfahren hier vor allem methodische Aspekte, z.B. die selbstständige Analyse schwieriger sprachwissenschaftlicher Texte unterschiedlicher Epochen und Perspektiven sowie die Auseinandersetzung mit praxisrelevanten sprach- und translationswissenschaftlichen Forschungsfragen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Das Studienangebot richtet sich an alle deutschen und ausländischen Studierenden sowohl im M.A. Translation als auch im M.A. Konferenzdolmetschen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Zulassung zum M.A. Translation oder zum M.A. Konferenzdolmetschen			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung in a): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder mündliche Prüfung (15 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N., Dr. Reinhard Rapp, Torsten Dörflinger M.A.			
12.	Sonstige Informationen Studien- und Literaturhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot finden sie rechtzeitig vor Semesterbeginn in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im Internet (JOGUSTINE)			

# Studienmodul aus dem ANGEBOT DES SPRACHENZENTRUMS GERMERSHEIM (SZG)

Wahlpflichtmodul „Angebot des Sprachenzentrums Germersheim“				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0xxx	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung aus dem Angebot des Sprachenzentrums Germersheim (WP)</b> <b>b) Übung aus dem Angebot des Sprachenzentrums Germersheim (WP)</b> <b>c) Übung aus dem Angebot des Sprachenzentrums Germersheim (WP)</b> <b>d) Übung aus dem Angebot des Sprachenzentrums Germersheim (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen a) Anfängerkurse im Bereich „Fremdsprachenerwerb“: In den Anfängerkursen bauen die Studierenden schnell, effektiv und nachhaltig eine kommunikative Handlungsfähigkeit auf. Die kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache umfasst sowohl Kenntnisse über die Sprache als auch die Fähigkeit, diese in kommunikativen Situationen anzuwenden. Durch den ganzheitlichen Ansatz wird ein mehrkanaliges Lernen ermöglicht und die Behaltensleistung gesteigert. b) Aufbaukurse, hier z.B. Kurse im Bereich „Deutsch für Deutsche“: In diesen Kursen steigern die Studierenden ihre muttersprachliche (d.h. „grundsprachliche“) Kompetenz im Deutschen: Nach Kursende können die Studierenden sich muttersprachlich gewandt, prägnant und situationsbezogen normgerecht ausdrücken und verfügen über ein sensibilisiertes Stilempfinden. Sie können ihre Muttersprache Deutsch genauer analysieren, bewusster einsetzen und semantisch variieren; sie sind in der Lage, das passende Register für die jeweilige Textsorte zu wählen („den richtigen Ton zu treffen“), Nuancen ausdrücken; ihr aktiver deutscher Wortschatz (Fachterminologie, Kollokationen, Redewendungen, Metaphern usw.) ist gefestigt und erweitert.			
4.	Inhalte a) Anfängerkurse im Bereich „Fremdsprachenerwerb“: Der Unterricht erfolgt von Beginn an einsprachig in der Fremdsprache (Prinzip der Sprachimmersion). Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Hörverstehen und Sprechen. Die Teilnehmenden erleben die Fremdsprache in authentischen Sprachverwendungssituationen und handeln in diesen Situationen als sie selbst. Sie setzen beim Lernen viele unterschiedliche Sinne ein: Visualisierungen sowie Elemente des „Total Physical Response“ wie Gestik, Mimik und Bewegungen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich mit ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen in die Lernsituation einbringen. Die Sprachlernsituationen werden so gestaltet, dass sie die Teilnehmenden zum Einbringen der eigenen Realität und zur Befriedigung eigener Kommunikationsbedürfnisse motivieren. b) Aufbaukurse, hier z.B. Kurse im Bereich „Deutsch für Deutsche“: Übungen, Versuche und Erfahrungsaustausch v.a. zu den Themen: Register (Hochsprache, Alltagssprache, Umgangssprache), Stilarten (allgemein), Zweifelsfälle der deutschen Grammatik, logische Verknüpfungen, deutsche Rechtschreibung, Zeichensetzung, deutsche Standardlautung/Dialekte/Umgangslautung, Verständlichkeit, sprachliche Prägnanz; Analyse von Textsorten, Erarbeiten von Textkonventionen (Wirtschaftstexte, Bedienungsanleitungen, Verträge, Packungsbeilagen, touristische Texte, Definitionen usw.), Übungen v.a. zu Registerwechsel, Nuancen, Redewendungen, Metaphern (und ihre Anwendung in der Fachsprache), Kollokationen, Einfluss des Englischen, Syntax (Objekte, Attribute, Adverbialen, Verbal vs. Nominal), Reden und Diskussionsbeiträge			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung -			

9.	Stellenwert der Note in der Endnote (Das Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen.)
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Geschäftsführende Leitung des SZG
12.	Sonstige Informationen Das Kursangebot des SZG ist sehr breit gefächert: Zum einen (a) werden Anfängerkurse für Fremdsprachen (auch für solche, die nicht regulär am FTSK vertreten sind), zum anderen (b) Aufbaukurse für Fremdsprachen oder für die Muttersprache angeboten. Weitere Informationen zum SZG sowie zu den Kursangeboten finden sich unter <a href="http://www.fb06.uni-mainz.de/szg/">http://www.fb06.uni-mainz.de/szg/</a> . Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Kurse des Sprachenzentrums“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen.

# Studienmodul FACHDOLMETSCHEN

## Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“

Wahlpflichtmodul „Grundlagen des Fachdolmetschens“ (IKK)				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0570	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Einführendes Seminar zum Fachdolmetschen (WP)</b> <b>b) Vertiefendes Seminar zu wechselnden Themen aus dem Bereich des Fachdolmetschens (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden kennen fachliche Hintergründe, Fragestellungen und Methoden zur Analyse von gedolmetschten Gesprächen in Institutionen, d.h. Krankenhäusern, Behörden oder Beratungsstellen. Sie können die Anforderungen an das kommunikative Handeln in solchen Gesprächen analysieren und ihre Kompetenzen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit einsetzen.			
4.	Inhalte Im einführenden Seminar lernen die Studierenden verschiedene sprach- und sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien zum Fachdolmetschen kennen. Im vertiefenden Seminar wenden sie diese Kenntnisse auf Daten aus unterschiedlichen Zusammenhängen an (z. B. Arzt-Patienten-Kommunikation, am Arbeitsplatz oder in Ämtern und Behörden). Es werden unterschiedliche Gesprächstypen untersucht (z. B. Aufklärungs-, Beratungs-, oder Hilfeplangespräche), aber auch relevante Rollenkonzepte und ethische Probleme des Fachdolmetschens.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation: Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen (Community Interpreting)“ oder frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung (15 Min.) oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernd Meyer			
12.	Sonstige Informationen Es wird empfohlen, die Veranstaltung a) vor der Veranstaltung b) zu besuchen. Studierenden, deren B.A. nicht aus den Sprach- und Sozialwissenschaften stammt, wird empfohlen, vor der Wahl des Moduls die Studienberatung des Fachs Interkulturelle Kommunikation in Anspruch zu nehmen.			

# Studienmodul FACHÜBERSETZEN

## Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Methodik des Fachübersetzens“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0590	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Fachkommunikation und -übersetzung (WP)</b> <b>b) Übung Sprach- und Translationstechnologien (WP)</b> <b>c) (Projekt)seminar (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen sprachenpaarübergreifende Kompetenz im Bereich der Fachkommunikation und -übersetzung</li> <li>• erlernen den professionellen Umgang mit Sprach- und Translationstechnologien</li> <li>• erlernen web- und korpusbasierte Recherchetechniken für hochspezialisierte Übersetzungskontexte</li> <li>• erlernen Strategien des Projekt- und Qualitätsmanagements sowie des Translationsprozessmanagements</li> <li>• sie sind befähigt, die erlernte Methodik auch auf andere Fachgebiete zu übertragen</li> <li>• setzen sich reflektiert und theoriegeleitet mit fachsprachlicher Übersetzung, fachsprachlicher Kommunikation und Translationstechnologien auseinander</li> <li>• erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und weitere metakommunikative Kompetenzen, die eine hohe Übersetzungsqualität ermöglichen und die Kommunikation mit dem Auftraggeber und anderen am Translationsprozess Beteiligten erleichtern</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachenpaarübergreifende Themen zur Fachkommunikation und Übersetzung, u. a. setzen sich die Studierenden mit den aktuellsten Entwicklungen im Bereich der Sprach- und Translationstechnologien, die zur computergestützten Translation oder zur Recherche und zum Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement eingesetzt werden, auseinander.</li> <li>- In komplexen und authentischen Projektumgebungen werden in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern Aufgaben geplant, koordiniert und verantwortungsvoll erfüllt.</li> <li>- Die Studierenden beschreiben, und reflektieren Grundlagen der Fachkommunikation und -übersetzung und wenden diese an konkreten Beispielen an.</li> <li>- Die Studierenden erstellen Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im M.A. Translation; Wahlpflichtmodul 1 im Studienschwerpunkt „Fachübersetzen“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N., Dr. Reinhard Rapp, Torsten Dörflinger M.A.			

12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Der Nachweis von Fachübersetzungsleistungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache auf dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens zählt – neben entsprechenden Leistungen in der Gemeinsprache und Kenntnissen der Rechtsterminologie – den meisten Bundesländern zu den Voraussetzungen für eine spätere Ermächtigung (Ver-/ Beeidigung) vor Gericht. Sofern Sie eine solche Ermächtigung anstreben, wird das Belegen eines Fachübersetzungsmoduls (oder des gesamten Studienschwerpunkts „Fachübersetzen“) angeraten. Wenn Sie weitere Informationen zum Thema „Ermächtigung“ wünschen, wenden Sie sich an die Modulbeauftragten.</p>
-----	--

# Studienmodul INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

## Studienschwerpunkt „Fachdolmetschen“ und Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

<b>Wahlpflichtmodul „Interkulturelle Kommunikation (MA T)“ (IKK)</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0580	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Einführendes Seminar zu wechselnden Themen aus dem Gebiet der IKK (WP)</b> <b>b) Vertiefendes Seminar zu wechselnden Themen aus dem Gebiet der IKK (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind vertraut mit fachlichen Hintergründen, Fragestellungen und Methoden zur Analyse interkultureller Kommunikation. Sie können den Zusammenhang von kommunikativem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen sowie Unterschiede im kommunikativen Handeln fallbezogen reflektieren und ihre Kompetenzen in konkreten Projekten zur Bewältigung von Kommunikationsproblemen einsetzen. Sie sind in der Lage, die Angemessenheit kommunikativen Handelns in spezifischen Handlungszusammenhängen zu beurteilen, ihre Einschätzungen fachlich zu begründen und dabei gesellschaftliche und fachliche Verantwortung zu übernehmen.			
4.	Inhalte Im einführenden Seminar lernen die Studierenden verschiedene sprach- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien zu interkultureller Kommunikation kennen. Im vertiefenden Seminar wenden sie diese Kenntnisse auf Daten aus unterschiedlichen Zusammenhängen an (Arzt-Patienten-Kommunikation, Kommunikation am Arbeitsplatz oder in Ämtern und Behörden). Es werden unterschiedliche Formen kommunikativen Handelns untersucht: Dolmetschen und Übersetzen, Trainingssituationen, Kooperation in interkulturellen Teams oder in anderen Kontexten, die durch kulturelle Vielfalt geprägt sind.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; M.A. Konferenzdolmetschen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Klausur (90 Min.), Essay, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernd Meyer			
12.	Sonstige Informationen Dieses Modul kann innerhalb der Studienschwerpunkte „Inter- und Transkulturelle Studien“ und „Fachdolmetschen (Community Interpreting)“ belegt werden. Studierende, deren B.A. nicht aus den Sprach- und Sozialwissenschaften stammt, wird empfohlen, vor der Wahl des Moduls die Studienberatung des Fachs Interkulturelle Kommunikation in Anspruch zu nehmen.			

# Studienmodul INTERKULTURELLE KOMPETENZ

## Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

Wahlpflichtmodul „Interkulturelle Kompetenz“ (IKK)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0650	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Einführendes Seminar zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ (WP)</b> <b>b) Vertiefendes Seminar zu wechselnden Themen aus dem Bereich „Interkulturelle Kompetenz“ (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden fachliche Hintergründe, Konzepte und spezifische Handlungszusammenhänge, in denen interkulturelle Kompetenz benötigt wird. Sie verfügen über einen Überblick über Theorien und Methoden zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz und können diese einordnen, kritisch reflektieren und auch anwenden. Sie können darüber hinaus Kompetenzmodelle und Trainingsansätze fallbezogen reflektieren und ihr Wissen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit kultureller Vielfalt in verschiedenen Bereichen einsetzen, auch in der Konzeption, Planung, Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz. Anwendungsfelder sind etwa der Gesundheitsbereich, Behörden oder Unternehmen.			
4.	Inhalte Im einführenden Seminar lernen die Studierenden relevante sprach- und sozialwissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz sowie verschiedene Trainingsansätze kennen und beurteilen sowie ziel- und zweckbezogen einsetzen. Im vertiefenden Seminar wenden sie diese Kenntnisse auf unterschiedliche Handlungszusammenhänge an, wie etwa Kommunikation am Arbeitsplatz, Auslandsentsendungen, etc. Dazu gehört auch die Fähigkeit, die Entwicklung interkultureller Kompetenz beobachten, beschreiben, unterstützen und evaluieren zu können, sowie die Auswahl von spezifischen Maßnahmen zur Entwicklung interkultureller Kompetenz individuell und fallbezogen begründen zu können.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation: Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ oder frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung (15 Min.) oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernd Meyer			
12.	Sonstige Informationen Es wird empfohlen, die Veranstaltung a) vor der Veranstaltung b) zu besuchen. Studierenden, deren B.A. nicht aus den Sprach- und Sozialwissenschaften stammt, wird empfohlen, vor der Wahl des Moduls die Studienberatung des Fachs Interkulturelle Kommunikation in Anspruch zu nehmen.			

# Studienmodul LITERATUR UND KULTUR

Wahlpflichtmodul „Literatur und Kultur (Deutsch)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0720	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * <b>a) Vorlesung oder Übung zur Literatur und/oder Kultur (WP)</b> <b>b) Übung zur Literatur und/oder Kultur (WP)</b> <b>c) Hauptseminar zur Literatur und/oder Kultur (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – kulturwissenschaftliche Textanalysestrategien selbstständig für eine „kulturwissenschaftlich erweiterte“ übersetzungsorientierte Textanalyse fruchtbar machen, – kulturwissenschaftliche Theorien und Konzepte selbstständig geschichtlich einordnen und kritisieren, – die Relevanz dieser Theorien und Konzepte für übersetzungswissenschaftliche und -praktische Fragestellungen diskutieren und beurteilen, – Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur und zum interkulturellen Perspektivenwechsel anwenden, – Phänomene der deutschen Kultur im interkulturellen Vergleich aus verschiedenen kulturtheoretischen Perspektiven, etwa der „kulturellen Übersetzung“, beobachten, beschreiben und analysieren.			
4.	Inhalte Innerhalb der Kulturwissenschaft disziplinär übergreifende Fragestellungen (neben literaturwissenschaftlichen z.B. auch genuin soziologische, geschichtswissenschaftliche oder ethnologische) werden an einschlägigen Texten im Rahmen der Interkulturellen Germanistik erarbeitet. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Auseinandersetzung mit – und Inanspruchnahme von – kulturtheoretischen Konzepten und Methoden (bspw. der Kultursemiotik, der Diskursanalyse oder anderer für die Kulturwissenschaft relevanter Ansätze).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache und für Studierende mit Deutsch als Grundsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, Projektarbeit oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Annett Jubara</u> , Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat, Dr. Stephan Walter			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)			

# Studienmodule LITERATUR- UND MEDIENÜBERSETZEN

## Studienschwerpunkt „Literatur- und Medienübersetzen“

Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen 1 (MA T)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0660	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b> <b>b) Übung zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b> <b>c) Übung oder Vorlesung zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b> <b>d) Übung oder Vorlesung zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - analysieren und begründen Übersetzungslösungen bei schwierigen literarischen und medialen Problemen, wobei Gattungs- und Medienspezifika kompetent recherchiert werden, - erweitern ihre mutter- und fremdsprachliche Sprachkompetenz im emotionalen, dialogischen, sozio- und dialektalen Bereich, wobei die unterschiedliche Rhetorik der Kulturen kontrastiv ausprobiert und ausgelotet wird, - entwickeln mündlich und schriftlich die Fähigkeit, die spezifische eigene Übersetzungs- oder Bearbeitungsleistung einzuschätzen und marktgängig zu kommunizieren, sind vertraut mit den Besonderheiten des deutschen Medien- und Verlagswesens (Buch- und Theaterverlage) sowie mit dem übersetzungsrelevanten Urheberrecht			
4.	Inhalte: Das Modul kann fächerübergreifend aus dem Angebot der Grundsprache Deutsch und den jeweiligen Fremdsprachen zusammengestellt werden. - Vorlesungen: Geschichte und Gegenwart der übersetzungsrelevanten Hermeneutik, Stilistik und Rhetorik; (kontrastive) Charakterisierung der deutschen Gegenwartssprache; Geschichte, Theorie und Praxis der Literatur- und Medienübersetzung; Übersetzungsvergleich; medien- und genrespezifische Übersetzungsprobleme; spezifische Übersetzungsprobleme (Ideologie, Komik, Emotionen u.a.); Probleme geisteswissenschaftlicher Übersetzungen - Übersetzungsübungen: Übersetzen literarischer und medialer Texte; Übungen zur Unter- bzw. Übertitelung und zur Synchronisation - Übung ‚Kreatives Schreiben‘: Ausbau der muttersprachlichen Schreibkompetenz entsprechend unterschiedlichen Gattungs- und Medienanforderungen; ästhetisch-analytische Beurteilung von Texten; kritischer Einstieg in schwierige literarische Übersetzungstexte - Freie Projektarbeit: z. B. Mitarbeit in einer Theatergruppe			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; als freies Wahlpflichtmodul oder für den Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in c): Klausur (90 Min.), Essay oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Projektarbeit, Portfolio, mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester			

11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende  <u>Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat</u></p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Für das Modul können auch geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fächer angerechnet werden; die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Literatur- und Medienübersetzen“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen; bei Besuch des Moduls „Literatur- und Medienübersetzen II“ dürfen die Lehrveranstaltungen nicht inhaltlich identisch sein mit im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Literatur- und Medienübersetzen I“ besuchten Lehrveranstaltungen; ein Praktikum im Bereich Literatur- und Medien kann bei entsprechendem Übersetzungsbezug ganz (als ein Modul) oder zum Teil (für einzelne Lehrveranstaltungen) angerechnet werden; für den Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen können entweder beide fächerübergreifenden Wahlpflichtmodule „Literatur- und Medienübersetzen“ belegt werden oder nur eines der beiden und zusätzlich ein entsprechendes Modul aus dem Bereich der Fächer</p>

<b>Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen 2 (MA T)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0670	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b> <b>b) Übung oder Vorlesung zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b> <b>c) Seminar oder Hauptseminar zum Literatur- und Medienübersetzen (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren und begründen Übersetzungslösungen bei schwierigen literarischen und medialen Problemen, wobei Gattungs- und Medienspezifika kompetent recherchiert werden,</li> <li>- erweitern ihre mutter- und fremdsprachliche Sprachkompetenz im emotionalen, dialogischen, sozio- und dialektalen Bereich, wobei die unterschiedliche Rhetorik der Kulturen kontrastiv ausprobiert und ausgelotet wird,</li> <li>- entwickeln mündlich und schriftlich die Fähigkeit, die spezifische eigene Übersetzungs- oder Bearbeitungsleistung einzuschätzen und marktgemessen zu kommunizieren,</li> </ul> sind vertraut mit den Besonderheiten des deutschen Medien- und Verlagswesens (Buch- und Theaterverlage) sowie mit dem übersetzungsrelevanten Urheberrecht.			
4.	Inhalte: Das Modul kann fächerübergreifend aus dem Angebot der Grundsprache Deutsch und den jeweiligen Fremdsprachen zusammengestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung und Seminar: Geschichte und Gegenwart der übersetzungsrelevanten Hermeneutik, Stilistik und Rhetorik; (kontrastive) Charakterisierung der deutschen Gegenwartssprache; Geschichte, Theorie und Praxis der Literatur- und Medienübersetzung; Übersetzungsvergleich; medien- und genrespezifische Übersetzungsprobleme; spezifische Übersetzungsprobleme (Ideologie, Komik, Emotionen u.a.); Probleme geisteswissenschaftlicher Übersetzungen</li> <li>- Übersetzungsübungen: Übersetzen literarischer und medialer Texte; Übungen zur Unter- bzw. Übertitelung und zur Synchronisation</li> <li>- Übung ‚Kreatives Schreiben‘: Ausbau der muttersprachlichen Schreibkompetenz entsprechend unterschiedlichen Gattungs- und Medienanforderungen; ästhetisch-analytische Beurteilung von Texten; kritischer Einstieg in schwierige literarische Übersetzungstexte</li> <li>- Freie Projektarbeit: z. B. Mitarbeit in einer Theatergruppe</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; als Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen I“ oder Wahlpflichtmodul „Literatur- und Medienübersetzen II“ für den Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.), Essay oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat</u>			
	Sonstige Informationen			

- |     |   |
|-----|---|
| 12. | <p>Für das Modul können auch geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fächer angerechnet werden; die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Literatur- und Medienübersetzen“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen; bei Besuch des Moduls „Literatur- und Medienübersetzen II“ dürfen die Lehrveranstaltungen nicht inhaltlich identisch sein mit im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Literatur- und Medienübersetzen I“ besuchten Lehrveranstaltungen; ein Praktikum im Bereich Literatur- und Medien kann bei entsprechendem Übersetzungsbezug ganz (als ein Modul) oder zum Teil (für einzelne Lehrveranstaltungen) angerechnet werden; für den Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen können entweder beide fächerübergreifenden Wahlpflichtmodule „Literatur- und Medienübersetzen“ belegt werden oder nur eines der beiden und zusätzlich ein entsprechendes Modul aus dem Bereich der Fächer</p> |
|-----|---|

# Studienmodule POLITIK UND ZEITGESCHICHTE

## Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“

<b>Wahlpflichtmodul „Politik und Zeitgeschichte (mit Vorlesung/Übung(en) und Hauptseminar“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0640	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung oder Übung zur Politik und Zeitgeschichte (WP)</b> <b>b) Übung zur Politik und Zeitgeschichte (WP)</b> <b>c) Hauptseminar zur Politik und Zeitgeschichte (WP)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium  69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte  3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Wechselbeziehungen zwischen Politik, Medien, Öffentlichkeit und Individuum beschreiben, – unterschiedliche (auch generationenspezifische) Perspektiven auf Phänomene der Gesellschaft und Politik anhand von Texten entwickeln, – die politische Kultur unterschiedlicher Gesellschaften beschreiben und beurteilen, – die Rolle der Medien/Massenmedien im politisch-gesellschaftlichen Diskurs einschätzen, – Entscheidungsprozesse und Diskurse der jeweiligen Gesellschaft einordnen, kommentieren und interkulturell vermitteln.			
4.	Inhalte Interkulturelle Perspektiven auf Politik und Zeitgeschichte durch Lektüre und Analyse von sowie Diskussion und Positionierung zu folgenden Bereichen: – Politische Institutionen und Rechtssysteme – Die Rolle von Internationalen Organisationen – Parteien und Verbände – Demokratieverständnis – Medien, Kultur und Gesellschaft – Staat und Zivilgesellschaft – Schlüsselthemen des 21. Jh. wie z.B.: Migration, Generation(en), Arbeitswelt, Globalisierung, nat. Ressourcen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; Modul im Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester (je nach Angebot auch jedes Semester)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Birgit Menzel</u> , Dr. Stephan Walter			
12.	Sonstige Informationen – Das Modul kann in Verbindung mit dem Modul „Interkulturelle Kommunikation“ oder einem entsprechenden Modul aus F2 den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ bilden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Politik und Zeitgeschichte (mit Vorlesung und Übungen)“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0645	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung oder Übung zur Politik und Zeitgeschichte (WP)</b> <b>b) Vorlesung oder Übung zur Politik und Zeitgeschichte (WP)</b> <b>c) Übung zur Politik und Zeitgeschichte (WP)</b> <b>d) Übung zur Politik und Zeitgeschichte (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Wechselbeziehungen zwischen Politik, Medien, Öffentlichkeit und Individuum beschreiben, – unterschiedliche (auch generationenspezifische) Perspektiven auf Phänomene der Gesellschaft und Politik anhand von Texten entwickeln, – die politische Kultur unterschiedlicher Gesellschaften beschreiben und beurteilen, – die Rolle der Medien/Massenmedien im politisch-gesellschaftlichen Diskurs einschätzen, – Entscheidungsprozesse und Diskurse der jeweiligen Gesellschaft einordnen, kommentieren und interkulturell vermitteln.			
4.	Inhalte Interkulturelle Perspektiven auf Politik und Zeitgeschichte durch Lektüre und Analyse von sowie Diskussion und Positionierung zu folgenden Bereichen: – Politische Institutionen und Rechtssysteme – Die Rolle von Internationalen Organisationen – Parteien und Verbände – Demokratieverständnis – Medien, Kultur und Gesellschaft – Staat und Zivilgesellschaft – Schlüsselthemen des 21. Jh. Wie z.B.: Migration, Generation(en), Arbeitswelt, Globalisierung, nat. Ressourcen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; Modul im Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ und frei wählbares Wahlpflichtmodul			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b) Klausur (90 min.) oder Portfolio oder Essay 8.3. Modulprüfung in d) Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots mind. jedes zweite Semester (je nach Angebot)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Univ.-Prof. Dr. Birgit Menzel, Dr. Stephan Walter</u>			
12.	Sonstige Informationen – Das Modul kann in Verbindung mit dem Modul „Interkulturelle Kommunikation“ oder einem entsprechenden Modul den Studienschwerpunkt „Inter- und Transkulturelle Studien“ bilden.			

# Studienmodule SACHFACH

Wahlpflichtmodul „Sachfach Internettechnologien“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.INT.0010	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Internettechnologien 1 (WP)</b> <b>b) Vorlesung Internettechnologien 2 (WP)</b> <b>c) Vorlesung Internettechnologien 3 (WP)</b> <b>d) Vorlesung Internettechnologien 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der Internettechnologien und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge.</li> <li>- sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen.</li> <li>- sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten.</li> <li>- sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.</li> </ul>			
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Internettechnologien. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Günter Iller (Prüfungsamt)</u> , Prof. Dr. Christof Hübner, Prof. Dr. Thomas Specht, Prof. Dr. Sven-Gunnar Klaus			
12.	Sonstige Informationen Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Sachfach“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen. Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Sachfach Medizin“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.MED.0010	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Medizin 1 (WP)</b> <b>b) Vorlesung Medizin 2 (WP)</b> <b>c) Vorlesung Medizin 3 (WP)</b> <b>d) Vorlesung Medizin 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der Medizin und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge.</li> <li>- sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen.</li> <li>- sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten.</li> <li>- sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.</li> </ul>			
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Medizin. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Günter Iller (Prüfungsamt)</u> , Prof. Dr. med. Christoph Beyerlein-Buchner, Dr. phil. Dr. med. Ulrich Köppen			
12.	Sonstige Informationen Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Sachfach“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen. Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Sachfach Rechtswissenschaft“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.REC.0010	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Recht 1 (WP)</b> <b>b) Vorlesung Recht 2 (WP)</b> <b>c) Vorlesung Recht 3 (WP)</b> <b>d) Vorlesung Recht 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Grundlagen der Rechtswissenschaft und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge. - sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen. - sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten. - sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.			
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Rechtswissenschaft. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Günter Iller (Prüfungsamt), Dr. jur. Annette Pfeiffer, Dr. jur. Gernot Wirth			
12.	Sonstige Informationen Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Sachfach“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen. Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Sachfach Technik“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.TEC.0010	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Technik 1 (WP)</b> <b>b) Vorlesung Technik 2 (WP)</b> <b>c) Vorlesung Technik 3 (WP)</b> <b>d) Vorlesung Technik 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der Technik und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge.</li> <li>- sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen.</li> <li>- sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten.</li> <li>- sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.</li> </ul>			
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Technik. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Günter Iller (Prüfungsamt)</u> , Dipl.-Ing. Helmut von Au, Dipl.-Ing. Wolfgang Epp			
12.	Sonstige Informationen Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Sachfach“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen. Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.			

<b>Wahlpflichtmodul „Sachfach Wirtschaftswissenschaft“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.WIR.0010	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Vorlesung Wirtschaft 1 (WP)</b> <b>b) Vorlesung Wirtschaft 2 (WP)</b> <b>c) Vorlesung Wirtschaft 3 (WP)</b> <b>d) Vorlesung Wirtschaft 4 (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge. - sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen. - sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten. - sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.			
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Wirtschaftswissenschaft. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Günter Iller (Prüfungsamt)</u> , Dipl.-Wirt.Ing. Roger Pfaff, Prof. Dr. Gerhard Graf			
12.	Sonstige Informationen Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Sachfach“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen. Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.			

# Studienmodul TOURISMUS

Wahlpflichtmodul „TOURISMUS“				
Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0700	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Übung „Tourismus“ (P)</b> <b>b) Vorlesung „Tourismus“ (P)</b> <b>c) Seminar „Tourismus“ (P)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls werden die Studierenden in die Lage versetzt, <ul style="list-style-type: none"> <li>• modernes Reisen in betriebswirtschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Sichtweise – Tourismuskonzepte, Motivforschung, Angebot und Nachfrage, Tourismusverkehr, Destinationsmanagement – zu erfassen und zu kategorisieren und dabei die wesentliche Rolle der Tourismus-Akteure und -inhalte für die sozial und ökologisch nachhaltige und zukunftsträchtige Entwicklung von Kulturen auszumachen und in Einzeluntersuchungen und Projekten nachzuzeichnen</li> <li>• die für das touristische Übersetzen angezeigten Hilfsmittel und Strategien nach Umfang und Qualität professionell einzusetzen</li> <li>• skopusgemäß – mit Blick auf die (immer unterschiedliche) Kommunikationsintention und Zielgruppe der touristischer Ausgangstexte und der ihnen gegenüberstehenden Übersetzungen – und unter reflektierter und kreativer Wahl zwischen sprachlich-stilistischen und rhetorischen Möglichkeiten Übersetzungslösungen abzuwägen</li> <li>• mündlich und schriftlich die Fähigkeit zu entwickeln, die spezifische eigene Übersetzungs- oder Bearbeitungsleistung einzuschätzen und ggf. marktangemessen zu kommunizieren</li> </ul>			
4.	Inhalte: zu a): Beitrag des Reisens zum Werte-Diskurs in den Kulturwissenschaften – Geschichtliche Herausbildung des modernen (Massen-)Tourismus – ‚Reisen‘ in sozialpsychologischer und philosophischer Sicht – Deutschland als Drehscheibe des internationalen Tourismus – Tourismus-Kritik – Neue Tourismus-Konzepte zu b): Tourismusangebot und -nachfrage – Tourismusverkehr – Hotellerie – Destinationsmanagement zu c): Von der touristischen „Übelsetzung“ zum informativen und werbenden touristischen Dialog – Strategien, Hilfsmittel und sprachenpaarspezifische Einzelprobleme			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. und M.A. Translation (für Studierende mit Deutsch als Grundsprache oder Fremdsprache 1)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.), Portfolio oder Projektbericht 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester : Übung und Vorlesung jedes Sommersemester; Seminar jedes Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Hans-Joachim Bopst</u> , Isa Habich-Schmidt			
12.	Sonstige Informationen Die Vorlesung (= b) findet jedes Sommersemester statt.			

# Studienmodul TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

## Studienschwerpunkt „Translationswissenschaft und –didaktik“

Wahlpflichtmodul „Allgemeine und Angewandte Translationswissenschaft“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0510	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Einführendes Hauptseminar zu den Grundlagen der Allgemeinen und Angewandten Translationswissenschaft (WP)</b> <b>b) Vertiefendes Hauptseminar zu wechselnden Themen aus der Allgemeinen und Angewandten Translationswissenschaft (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertrautheit mit den wichtigsten Theorien, Methoden und Teilgebieten der Allgemeinen und Angewandten Translationswissenschaft. Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion komplexer translationswissenschaftlicher Zusammenhänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konkrete translatologische Problemstellungen sowohl in der akademischen Forschung als auch im beruflichen Alltag wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Hierzu gehört insbesondere auch die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
4.	Inhalte Im einführenden Hauptseminar gewinnen die Studierenden einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand der modernen Translatologie als Wissenschaft von den Produkten und Prozessen der Übersetzung und der Verdolmetschung. Das vertiefende Hauptseminar dient der Erarbeitung ausgewählter Themen sowohl der Allgemeinen als auch der Angewandten Translationswissenschaft (z.B. Translationstheorien, Geschichte der Translation, Interdisziplinäre Ansätze in der Translationswissenschaft (Translation und Philosophie, Translation und Linguistik, Translation und Literaturwissenschaften, Translation und Informatik, etc.), Maschinelle Übersetzung Translation Memory Systeme, Qualitätsmanagement, Community Interpreting, Synchronisation und Untertitelung, Interkulturelles Technical Writing)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Das Studienangebot richtet sich an alle deutschen und ausländischen Studierenden sowohl im M.A. Translation als auch im M.A. Konferenzdolmetschen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Zulassung zum M.A. Translation oder zum M.A. Konferenzdolmetschen			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung in a): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder mündliche Prüfung (15 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N., Dr. Reinhard Rapp, Torsten Dörfinger M.A.			
12.	Sonstige Informationen Studien- und Literaturhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot finden sie rechtzeitig vor Semesterbeginn in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im Internet (JOGUSTINE)			

# Studienmodul WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE GRUNDLAGEN

Wahlpflichtmodul „Wissenschaftstheorie“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0710	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen <b>a) Einführendes Hauptseminar zu den Grundlagen der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte (WP)</b> <b>b) Vertiefendes Hauptseminar zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Wissenschaftstheorie (WP)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Kenntnis der wichtigsten Epochen und Paradigmen der Wissenschaftsgeschichte bis zur Gegenwart. Vertrautheit mit den einschlägigen Theorien, Methoden und Modelle wissenschaftlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung der Kultur-, der Sprach- und der Translationswissenschaft. Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion komplexer kultur-, sprach- und translationswissenschaftlicher Zusammenhänge aus wissenschaftshistorischer und wissenschaftstheoretischer Sicht. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konkrete Problemstellungen sowohl in der akademischen Forschung als auch im beruflichen Alltag wissenschaftstheoretisch fundiert zu bearbeiten. Hierzu gehört insbesondere auch die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
4.	Inhalte Im einführenden Hauptseminar gewinnen die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Epochen und Paradigmen der Wissenschaftsgeschichte sowie über den aktuellen Forschungsstand der modernen Wissenschaftstheorie. Das vertiefende Hauptseminar dient der Erarbeitung ausgewählter translationsrelevanter Themen aus den verschiedenen Teilbereichen der Kultur-, Sprach- und/oder Translationswissenschaft aus wissenschaftstheoretischer Sicht (z.B. inter- bzw. transdisziplinäre Ansätze an der Schnittstelle zu anderen Disziplinen und Erkenntnisbereichen wie etwa der Politik, der Philosophie, der Wirtschaft, der modernen Medien, etc.).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Das Studienangebot richtet sich an alle deutschen und ausländischen Studierenden sowohl im M.A. Translation als auch im M.A. Konferenzdolmetschen			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Zulassung zum M.A. Translation oder zum M.A. Konferenzdolmetschen			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung in a): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder mündliche Prüfung (15 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/123=9,76%			
10.	Häufigkeit des Angebots Einführendes Seminar im Wintersemester, vertiefendes Seminar im darauffolgenden Sommersemester (jeweils nach Maßgabe des Lehrangebots)			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N., Dr. Reinhard Rapp, Torsten Dörflinger M.A.			
12.	Sonstige Informationen Studien- und Literaturhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot finden sie rechtzeitig vor Semesterbeginn in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im Internet (JOGUSTINE)			

## Absolvieren eines PRAKTIKUMS als Wahlpflichtmodul

Wahlpflichtmodul „Praktikum (MA T)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StfNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0800	360 h	mind. 2 Monate (Vollzeit)	3.-4. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen Praktikum	Kontaktzeit 320h	Selbststudium 40h	Leistungspunkte 12
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen Einblick in den Berufsalltag translationsorientierter Berufe</li> <li>• kennen die wesentlichen Prozesse des Übersetzens sowie die Betriebsabläufe eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung oder Behörde</li> <li>• sind in der Lage, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu transferieren und anzuwenden</li> <li>• entwickeln eine konkrete Vorstellung des Übersetzens (bzw. Dolmetschens) in der Praxis</li> <li>• beherrschen den Umgang mit eingesetzten Werkzeugen im Bereich der Kommunikations- und Translationstechnologie sowie des Projekt- oder Qualitätsmanagements</li> <li>• erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und metakommunikative Kompetenzen und somit insgesamt eine hohe Berufsfeldkompetenz</li> <li>• festigen ihre Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz</li> </ul>			
4.	Inhalte Die Studierenden erhalten im Rahmen des (mind.) achtwöchigen Praktikums einen Einblick in die jeweiligen internationalen bzw. international ausgerichteten Unternehmen, Einrichtungen oder Behörden. Sie lernen die Aufgaben und Prozesse, die im Geschäftsbereich der jeweiligen Abteilung liegen, umfassend kennen. Der geforderte translatorische Bezug des Praktikums bringt sie in Kontakt mit den Realia des Berufsfeldes des Übersetzens und Dolmetschens, indem entsprechende Tätigkeiten ausgeübt werden wie z.B. Übersetzen allgemeiner oder fachsprachlicher Texte in die Fremdsprache oder aus der Fremdsprache, terminologische Arbeiten, Lektorat, Projektmanagement. Außerdem werden nach Möglichkeit allgemein beim Praktikumsgeber anfallenden Aufgaben wie z.B. Finanzbuchhaltung, Planung und Controlling, Qualitätsmanagement, Marketing, Kundenakquise- und -betreuung ausgeübt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Translation; B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen Praktikumsbericht (unbenotet); Nachweis der aktiven Teilnahme (durch Bescheinigung der ausbildenden Einrichtung), fachlicher Bezug des Arbeitsgebers, Teilnahmedauer mindestens acht Wochen Vollzeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote (Das Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen.)			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Ansprechpartner sind die Praktikumsbeauftragten der jeweiligen Fächer.			
12.	Sonstige Informationen Praktikumsangebote können über die vom Fachbereich eingerichtete Praktikumsbörse (unter <a href="https://teamweb.uni-mainz.de/fb06/praktikum/default.aspx">https://teamweb.uni-mainz.de/fb06/praktikum/default.aspx</a> ) eingesehen werden.			